

BGE 61, 71, 81
SHE 71, 81

STIHL



2 - 16	Gebrauchsanleitung
16 - 30	Instruction Manual
30 - 46	Notice d'emploi
46 - 61	Istruzioni d'uso
61 - 76	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
2	Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....	2
3	Blasgerät komplettieren.....	7
4	Saughäckler komplettieren.....	8
5	Gerät elektrisch anschließen.....	10
6	Gerät einschalten.....	11
7	Gerät ausschalten.....	11
8	Gerät aufbewahren.....	12
9	Wartungs- und Pflegehinweise.....	12
10	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden.....	12
11	Wichtige Bauteile.....	13
12	Technische Daten.....	13
13	Reparaturhinweise.....	14
14	Entsorgung.....	15
15	EU-Konformitätserklärung.....	15
16	Anschriften.....	15


Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



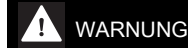
Dr. Nikolas Stihl

1 Zu dieser Gebrauchsanleitung

1.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

1.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

1.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

2 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit diesem Gerät nötig. Der Stromanschluss eröffnet besondere Gefahrenquellen.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitung kann lebensgefährlich sein.

**WARNUNG**

- Kinder oder Jugendliche dürfen nicht mit dem Gerät arbeiten. Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen
- Das Gerät darf nur von Personen benutzt werden, die in dessen Benutzung und Handhabung unterwiesen sind, oder den Nachweis erbringen, dass sie das Gerät sicher bedienen können
- Personen, die aufgrund eingeschränkter physischer, sensorischer oder geistiger Fähigkeit nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, dürfen nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten
- Gerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben
- Vor allen Arbeiten am Gerät, z. B. Reinigung, Wartung, Austausch von Teilen – **Netzstecker ziehen!**

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wird das Gerät nicht benutzt, muss es so abgestellt werden, dass niemand gefährdet wird. Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern, Netzstecker ziehen.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Wer zum ersten Mal mit dem Gerät arbeitet: Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht.

Der Einsatz Schall emittierender Geräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

Vor jedem Arbeitsbeginn Gerät auf vorschriftsmäßigen Zustand prüfen. Besonders auf Anschlussleitung, Netzstecker und Sicherheitseinrichtungen achten.

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt sind.

Anschlussleitung nicht zum Ziehen oder Transportieren des Gerätes verwenden.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

Gerät niemals mit Wasser abspritzen – **Kurzschlussgefahr!**

2.1 Körperliche Eignung

Wer mit dem Gerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.

Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte einen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Motorgerät möglich ist.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Gerät gearbeitet werden.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Blasgerät ermöglicht eine Beseitigung von Laub, Gras, Papier, und Ähnlichem, z. B. in Gartenanlagen, Sportstadien, Parkplätzen oder Einfahrten.

Der Saughäcksler ist zudem für das Aufsaugen nicht nasser Blätter und anderen leichten, losen und unbrennbaren Abfällen konzipiert.

Keine gesundheitsgefährdende Materialien blasen oder aufsaugen.

Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen betreiben.

Der Einsatz des Gerätes für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen. Keine Änderungen am Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Gerät führen.

2.3 Einsatzbedingungen



Nicht bei Regen, Schnee, Nässe, Gewitter oder in sehr feuchter Umgebung mit dem Gerät arbeiten. Gerät nicht im Regen stehen lassen.

2.4 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung, Kombianzug, keinen Arbeitsmantel.



Keine Kleidung, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck, die in die Luftansaugöffnung gelangen können. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

2.5 Zubehör

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch Gleichartige. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

2.6 Vor der Arbeit

Gerät prüfen

- Schalter/Schalthebel muss sich leicht auf **STOP** bzw. **0** betätigen lassen
- Schalter/Schalthebel muss sich in Stellung **STOP** bzw. **0** befinden
- Blasanlage muss vorschriftsmäßig montiert sein
- zur sicheren Führung müssen die Handgriffe sauber und trocken sowie frei von Öl und Schmutz sein
- Zustand von Gebläserad und Gebläsegehäuse überprüfen – siehe "Saugeinrichtung anwenden"

Das Gerät darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Gerät nur dann in Betrieb nehmen, wenn alle Bauteile unbeschädigt und fest montiert sind.



Verletzungsgefahr durch rotierendes Gebläserad. Vor dem Abbau von Schutzgitter, Saugrohr, Blasrohr oder Krümmer immer Motor abstellen und Netzstecker ziehen. Warten, bis das Gebläserad still steht.

Verschleiß am Gebläsegehäuse (Anrisse, Ausbrüche) kann zur Verletzungsgefahr durch austretende Fremdkörper führen. Bei Beschädigungen am Gebläsegehäuse Fachhändler aufsuchen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Elektrischer Anschluss

Stromschlaggefahr vermindern:

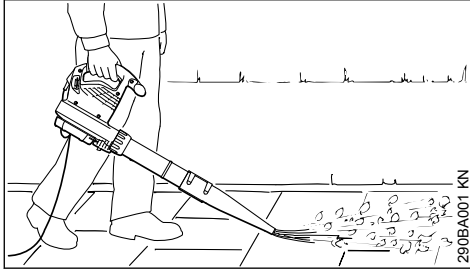
- Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) müssen mit Spannung und Frequenz des Netzes übereinstimmen
- Anschlussleitung, Netzstecker und Verlängerungsleitung auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Leitungen, Kupplungen und Stecker oder den Vorschriften nicht entsprechende Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden
- elektrischer Anschluss nur an einer vorschriftsmäßig installierten Steckdose
- Isolierung von Anschluss- und Verlängerungsleitung, Stecker und Kupplung in einwandfreiem Zustand
- Netzstecker, Anschluss- und Verlängerungsleitung, sowie elektrische Steckverbindungen niemals mit nassen Händen anfassen

Anschluss- und Verlängerungsleitung sachgemäß verlegen:

- Mindestquerschnitte der einzelnen Leitungen beachten – siehe "Gerät elektrisch anschließen"
- Anschlussleitung so verlegen und kennzeichnen, dass sie nicht beschädigt und niemand gefährdet werden kann – **Stolpergefahr!**
- Die Verwendung ungeeigneter Verlängerungsleitungen kann gefährlich sein. Nur Verlängerungsleitungen verwenden, die für den Außeneinsatz zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sind, sowie einen ausreichenden Leitungsquerschnitt haben
- Stecker und Kupplung der Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein und dürfen nicht im Wasser liegen

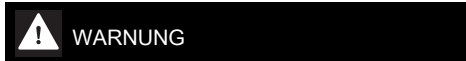
- nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen
- nicht durch Türritzen oder Fensterspalten quetschen
- bei verschlungenen Leitungen – Netzstecker ziehen und Kabel entwirren
- Kabeltrommeln immer ganz abwickeln, um Brandgefahr durch Überhitzung zu vermeiden

2.7 Gerät halten und führen



Das Blasgerät ist für Einhand-Bedienung ausgelegt. Es kann von der Bedienungsperson mit der rechten oder linken Hand am Bedienungsgriff getragen werden.

Gerät immer fest in der Hand halten.



Das Gerät nur mit komplett montiertem Blasrohr betreiben – **Verletzungsgefahr!**

Die Runddüse eignet sich besonders beim Einsatz in unebenem Gelände (z. B. Wiesen und Rasenflächen).

Die Flachdüse (im Lieferumfang enthalten oder als Sonderzubehör erhältlich) erzeugt einen flachen Luftstrom, der sich gezielt und kontrolliert einsetzen lässt; besonders beim Freiblasen von ebenen Flächen, die mit Sägespänen, Laub, Schnittgras o. Ä. bedeckt sind.

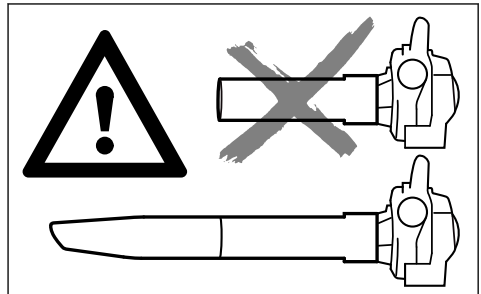
2.8 Saugeinrichtung anwenden

Anbau-Hinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Gebrauchsanleitung beachten.



Der Saughäcksler ist für Zweihand-Bedienung ausgelegt. Er muss von der Bedienungsperson mit der rechten Hand am Bedienungsgriff und mit der linken Hand am Griff der Überwurfmutter getragen werden.

Den Traggurt des Fangsackes über die rechte Schulter hängen – nicht über Kreuz tragen, damit im Notfall das Gerät zusammen mit dem Fangsack schnell vom Körper entfernt werden kann.



Das Gerät nur mit komplett montiertem Saugrohr und montiertem, geschlossenem Fangsack betreiben – **Verletzungsgefahr!**



Keine heißen oder brennenden Materialien (z. B. heiße Asche, glimmende Zigaretten) aufsaugen – **Verletzungsgefahr durch Feuer!**



Niemals entzündliche Flüssigkeiten (z. B. Kraftstoff) oder mit entzündlichen Flüssigkeiten getränkte Materialien aufsaugen – durch Feuer oder Explosion **Gefahr tödlicher Verletzungen!**

HINWEIS

Beim Saugen abrasiver Gegenstände (wie Splitt, Steine, etc.) werden das Gebläserad und das Gebläsegehäuse einem besonders starken Verschleiß ausgesetzt. Dieser Verschleiß macht sich durch stark abfallende Saugleistung bemerkbar. In diesem Fall den Fachhändler aufsuchen. STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler.

Beim Saugen von nassem Laub kann das Gebläse oder der Krümmer verstopfen.

Zum Beseitigen von Verstopfungen im Gerät:

- Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen
- Krümmer und Saugrohr abbauen – siehe "Saughäcksler komplettieren"
- Krümmer und Gebläsegehäuse reinigen

2.9 Während der Arbeit



Bei Beschädigung der Anschlussleitung sofort den Netzstecker ziehen – **Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Anschlussleitung nicht durch Überfahren, Quetschen, Zeren usw. beschädigen.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Netzstecker und Anschlussleitung nur mit trockenen Händen anfassen.

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall – Schalthebel/Schalter auf **STOP** bzw. **0** stellen.

Das Gerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fernhalten.



Im Umkreis von 15 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Niemals in die Richtung anderer Personen oder Tiere blasen – das Gerät kann kleine Gegen-

stände mit großer Geschwindigkeit hochschleudern – **Verletzungsgefahr!**

Beim Blasen und Saughäckseln (im freien Gelände und in Gärten) auf Kleintiere achten, um diese nicht zu gefährden.

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Blasrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen oder rennen – **Stolpergefahr!**

Anschlussleitung immer hinter dem Gerät führen – nicht rückwärts gehen oder rennen – **Stolpergefahr!**

Abnormale Körperhaltungen vermeiden und immer das Gleichgewicht halten. Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Vorsicht an Abhängen, auf unebenem Gelände – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Unrat, Baumstümpfe, Wurzeln, Gräben – **Stolpergefahr!**

Nicht auf einer Leiter, nicht auf instabilen Standorten arbeiten.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – weil das Wahrnehmen von warnenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) eingeschränkt ist.

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Beim Blasen großer Mengen staubhaltigen Blasguts kann es zu elektrostatischen Aufladungen kommen, die sich unter ungünstigen (z. B. sehr trockenen) Umgebungsbedingungen schlagartig entladen können.

Bei Staubentwicklung immer Staubschutzmaske tragen.

Beim Aufsaugen nicht geeigneten Saugguts kann das Gebläserad blockieren. Gerät sofort ausschalten, Netzstecker ziehen. Erst dann blockierendes Sauggut entfernen.

Keine Gegenstände durch das Schutzgitter oder Düse ins Innere des Gebläsegehäuses schieben. Durch das Gebläse können diese mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

Bei spürbaren Veränderungen im Laufverhalten (z. B. höhere Vibrationen) Arbeit unterbrechen und Ursachen für die Veränderungen beseitigen.

Falls das Gerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Arbeiten". Auch die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Nichtbetriebssicheres Gerät auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Falls das Gerät weiterläuft (sich nicht ausschaltet), wenn der Schalthebel nicht mehr gedrückt ist - Stecker aus der Steckdose ziehen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Das Gerät ist defekt.

Vor dem Verlassen des Gerätes: Gerät ausschalten – Netzstecker ziehen.

2.10 Nach der Arbeit

Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Netzstecker nicht durch Ziehen an der Anschlussleitung aus der Steckdose ziehen, am Netzstecker anfassen.

Gerät von Staub und Schmutz reinigen – keine Fett lösenden Mittel verwenden.

2.11 Vibrationen

Längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen ("Weißfingerkrankheit").

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

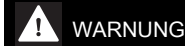
- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Gerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z. B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

2.12 Wartung und Reparaturen



WARNUNG



Vor allen Arbeiten am Gerät: Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

- Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.
- Arbeiten am Gerät (z. B. das Ersetzen einer beschädigten Anschlussleitung) dürfen nur von autorisierten Fachhändlern oder qualifizierten Elektro-Fachkräften ausgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Kunststoffteile mit einem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

Kühlflussschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.

Gerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

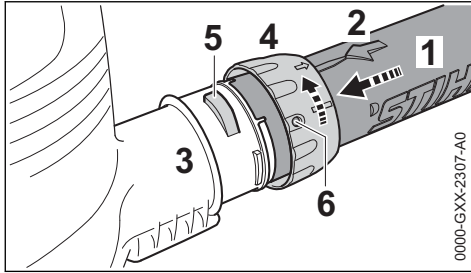
3 Blasergerät komplettieren

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen

3.1 Blasrohr montieren

BGE 71, BGE 81:

Das Blasergerät kann nur eingeschaltet werden, wenn das Blasrohr richtig montiert wurde. Die Überwurfmutter betätigt einen Schalter, der den Stromkreis zum Starten des Motors schließt.



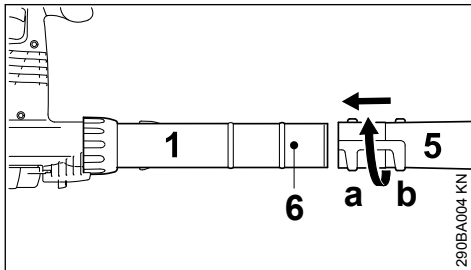
0000-GXX-2307-A0

- ▶ Aussparungen zur Deckung bringen. Der Pfeil (2) muss sich an der Oberseite des Blasrohrs (1) befinden
- ▶ Blasrohr (1) bis zum Anschlag in den Stutzen (3) des Gebläsegehäuses stecken
- ▶ Überwurfmutter (4) über den Stutzen (3) des Gebläsegehäuses schieben und in Pfeilrichtung drehen, bis die Lasche (5) in der Öffnung (6) der Überwurfmutter einrastet.

BGE 71, BGE 81:

- ▶ Der Sicherheitsschalter wird hörbar betätigt

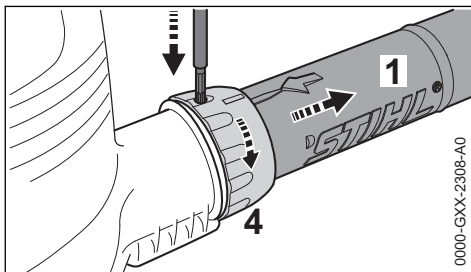
3.2 Düse montieren



290BA004 KN

- ▶ Düse (5) in Position (a) (lang) oder Position (b) (kurz) bis zum Zapfen (6) auf das Blasrohr (1) schieben und in Pfeilrichtung verriegeln

3.3 Blasrohr demontieren



0000-GXX-2308-A0

- ▶ Motor ausschalten

- ▶ Sicherung mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung an der Überwurfmutter eindrücken
- ▶ Überwurfmutter (4) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen
- ▶ Blasrohr (1) abnehmen

4 Saughäcksler komplettieren

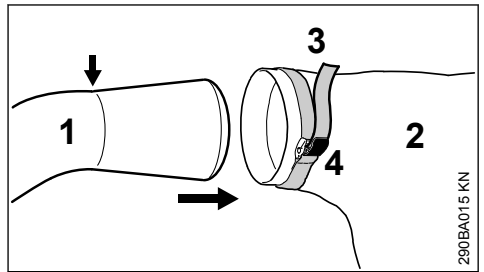
Der Saughäcksler kann nur eingeschaltet werden, wenn der Krümmer und das Saugrohr richtig montiert wurden. Die Überwurfmuttern betätigen einen Schalter, der den Stromkreis zum Starten des Motors schließt.

- ▶ Netzstecker aus Steckdose ziehen

4.1 Krümmer montieren

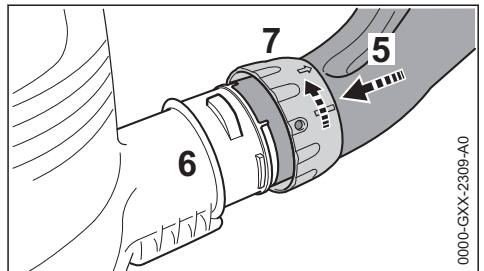


Der Reißverschluss am Fangsack muss geschlossen sein



290BA015 KN

- ▶ Krümmer (1) in den Fangsack (2) bis zur Markierung (Pfeil) einführen
- ▶ Band (3) am Fangsack festziehen und Schnalle (4) niederdrücken

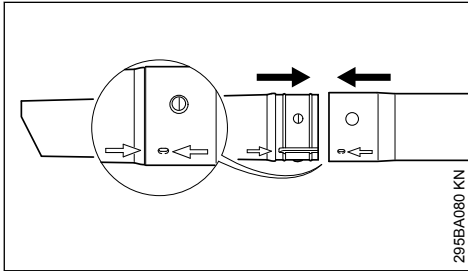


0000-GXX-2309-A0

- ▶ Aussparungen zur Deckung bringen
- ▶ Krümmer (5) bis zum Anschlag in den Stutzen (6) des Gebläsegehäuses einstecken

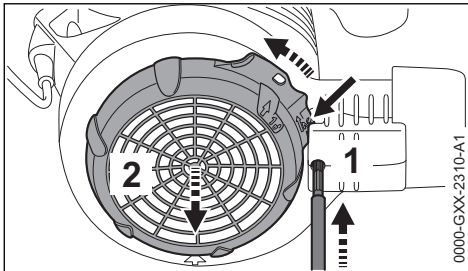
- Überwurfmutter (7) über den Stutzen (6) des Gebläsegehäuses schieben und in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Sicherheits-schalter wird hörbar betätigt

4.2 Saugrohr komplettieren

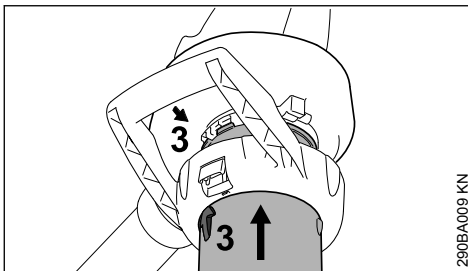


- Saugrohr und Saugrohrverlängerung an den Pfeilen ausrichten, zusammenschieben und einrasten

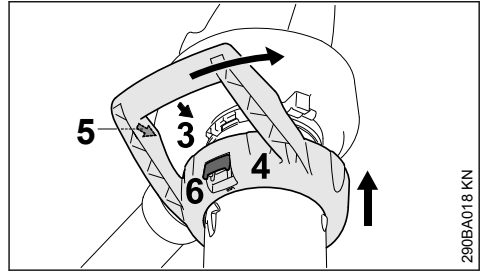
4.3 Saugrohr montieren



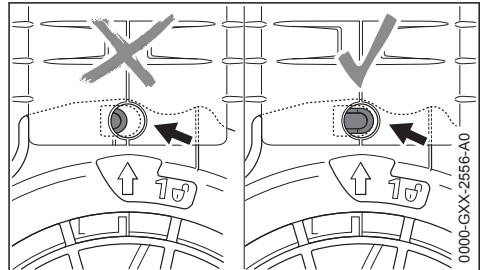
- Motor ausschalten
- Sicherung (1) mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung eindrücken
- Lasche (Pfeil) zum Gebläsegehäuse drücken und gedrückt halten
- Schutzgitter (2) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen und abnehmen



- Pfeile (3) zur Deckung bringen
- Saugrohr bis zum Anschlag in die Ansaugöffnung des Gebläsegehäuses einstecken

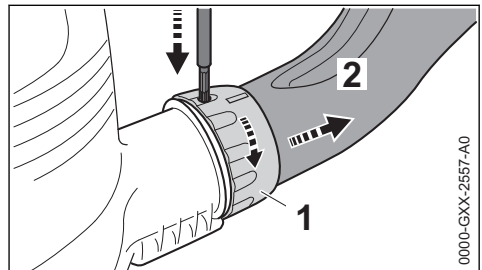


- Bügelgriff (4) über die Ansaugöffnung des Gebläsegehäuses schieben
- Pfeile (3) und (5) zur Deckung bringen
- Bügelgriff (4) in Pfeilrichtung drehen, bis Rasthebel (6) am Gebläsegehäuse hörbar einrastet



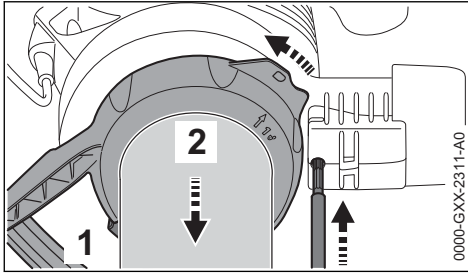
- Sicherung (Pfeil) ist bei korrekter Montage nicht eingedrückt.

4.4 Krümmer demontieren

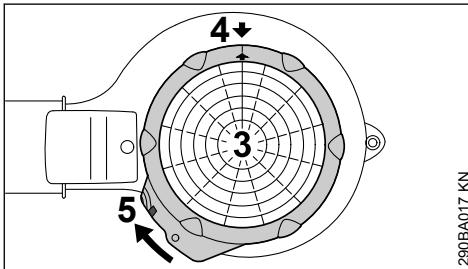


- Motor abstellen
- Sicherung mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung eindrücken
- Überwurfmutter (1) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen
- Krümmer (2) abnehmen

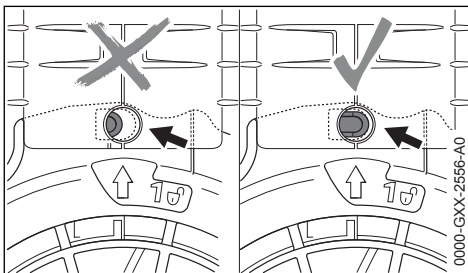
4.5 Saugrohr demontieren



- ▶ Motor abstellen
- ▶ Sicherung mit einem geeigneten Werkzeug durch die Öffnung eindrücken
- ▶ Rasthebel (1) betätigen und Bügelgriff (2) in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen
- ▶ Bügelgriff zusammen mit Saugrohr abnehmen



- ▶ Schutzgitter (3) auf die Ansaugöffnung Gebläsegehäuses ansetzen
- ▶ Pfeile (4) zur Deckung bringen
- ▶ Schutzgitter (3) in Pfeilrichtung drehen, bis Lasche (5) am Gebläsegehäuse einrastet



Sicherung (Pfeil) ist bei korrekter Montage nicht eingedrückt.

5 Gerät elektrisch anschließen

Spannung und Frequenz des Gerätes (siehe Typenschild) muss mit Spannung und Frequenz des Netzanschlusses übereinstimmen.

Die Mindestabsicherung des Netzanschlusses muss entsprechend der Vorgabe in den Technischen Daten ausgeführt sein – siehe "Technische Daten".

Das Gerät muss an die Spannungsversorgung über einen Fehlerstromschutzschalter angeschlossen werden, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn der Differenzstrom zur Erde 30 mA überschreitet.

Der Netzanschluss muss IEC 60364 sowie den länderbezogenen Vorschriften entsprechen.

5.1 Verlängerungsleitung

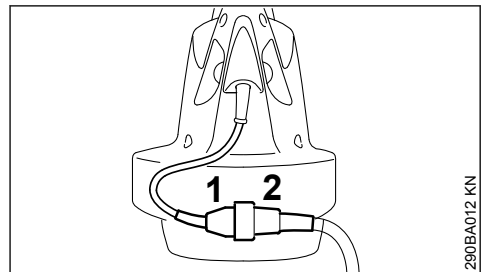
Die Verlängerungsleitung muss von ihrer Bauart her mindestens die gleichen Eigenschaften erfüllen wie die Anschlussleitung am Gerät. Kennzeichnung zur Bauart (Typbezeichnung) an der Anschlussleitung beachten.

Die Adern in der Leitung müssen, abhängig von Netzspannung und Leitungslänge, den aufgeführten Mindestquerschnitt haben.

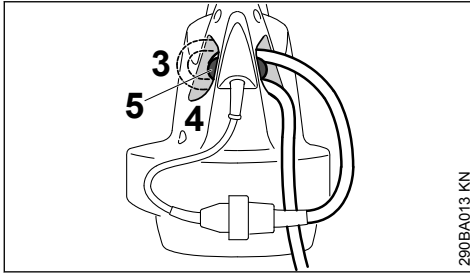
Leitungslänge	Mindestquerschnitt
220 V – 240 V:	
bis 20 m	1,5 mm ²
20 m bis 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V:	
bis 10 m	AWG 14 / 2,0 mm ²
10 m bis 30 m	AWG 12 / 3,5 mm ²

5.2 Zugentlastung

Die Zugentlastung schützt die Anschlussleitung vor Beschädigung.



- ▶ Netzstecker (1) in die Kupplung (2) der Verlängerungsleitung stecken



- ▶ mit Verlängerungsleitung eine Schlaufe bilden
- ▶ Schlaufe (3) durch Öffnung (4) führen
- ▶ Schlaufe über Haken (5) führen und festziehen

5.3 Anschluss an die Netzsteckdose

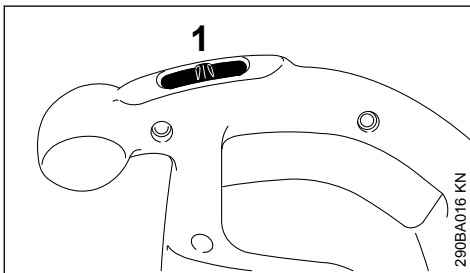
Vor Anschluss an die Spannungsversorgung prüfen, ob Gerät ausgeschaltet ist – siehe "Gerät ausschalten"

- ▶ Netzstecker der Verlängerungsleitung in vor-schriftsmäßig installierte Steckdose stecken

6 Gerät einschalten

- ▶ sicheren und festen Stand einnehmen
- ▶ Gerät in Arbeitsposition halten

BGE 61, BGE 71, SHE 71



- ▶ Schalter (1) auf I oder II stellen (Stellung II je nach Ausstattung)

Bei Geräten mit Schaltstellung I:

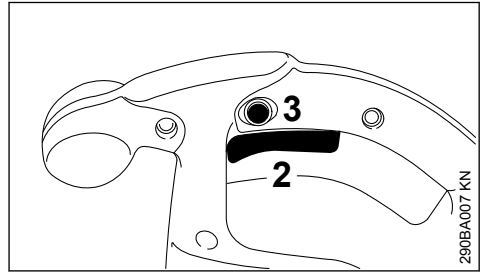
I = volle Blasleistung

Bei Geräten mit Schaltstellung I und II:

I = halbe Blasleistung

II = volle Blasleistung

BGE 81, SHE 81



- ▶ Schalthebel (2) am Bedienungsgriff drücken

Die Blas- und Saugleistung lässt sich stufenlos regulieren.

Durch Drücken des Feststellknopfes (3) kann der Schalthebel (2) im maximalen Blas- und Saugbetrieb eingerastet werden.

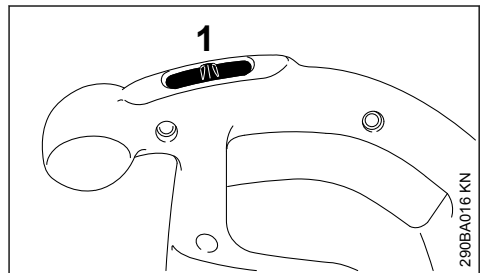
7 Gerät ausschalten

Bei längeren Pausen – Netzstecker ziehen.

Wird das Gerät nicht mehr benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird.

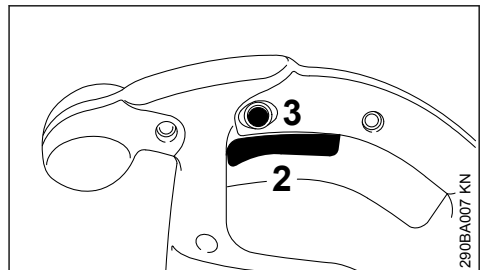
Gerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

BGE 61, BGE 71, SHE 71



- ▶ Schalter (1) auf 0 stellen

BGE 81, SHE 81



- ▶ Schalthebel (2) am Bedienungsgriff loslassen

Bei eingerastetem Feststellknopf (3) den Schaltebel kurz durchdrücken und loslassen.

- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

8 Gerät aufbewahren

- ▶ Gerät gründlich säubern

9 Wartungs- und Pflegehinweise

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitende bzw. täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplettes Gerät	Sichtprüfung (Zustand)	x							
	reinigen		x						
Bedienungsgriff	Funktionsprüfung	x							
Ansaugöffnungen für Kühlluft	reinigen								x
Sicherheitsaufkleber	ersetzen						x		

10 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehör, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

10.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel „Wartungs- und Pflegehinweise“ aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Elektromotor infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z. B. unzureichender Reinigung der Kühlluftführung)
- Schäden durch falschen elektrischen Anschluss (Spannung, nicht ausreichend dimensionierte Zuleitungen)
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

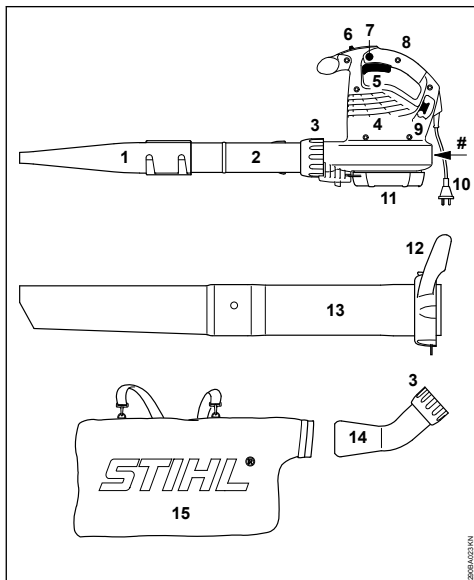
10.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden.

Dazu gehören u. a.:

- Gebläserad
- Fangsack

11 Wichtige Bauteile



- 1 Flachdüse
- 2 Blasrohr
- 3 Überwurfmutter
- 4 Ansaugöffnungen für Kühlluft
- 5 Schalthebel (nur BGE 81, SHE 81)
- 6 Schalter (nur BGE 61, BGE 71, SHE 71)
- 7 Feststellknopf (nur BGE 81, SHE 81)
- 8 Bedienungsgriff
- 9 Haken für Zugentlastung
- 10 Netzstecker
- 11 Schutzgitter
- 12 Überwurfmutter mit Griff*
- 13 Saugrohr*
- 14 Krümmer*

15 Fangsack*

Maschinenummer

12 Technische Daten

12.1 Motor BGE 61

Ausführung 120 V

Netzanschlussdaten	120 V, 60 Hz, 9,2 A 15 A
Absicherung	15 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II □

Ausführung 240 V

Netzanschlussdaten	240 V, 50 Hz, 4,8 A 10 A
Absicherung	10 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II □

12.2 Motor BGE 71 / SHE 71

Ausführung 120 V

Netzanschlussdaten	120 V, 60 Hz, 9,2 A 15 A
Absicherung	15 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II □

Ausführung 230 V

Netzanschlussdaten	230 V, 50 Hz, 4,8 A 10 A
Absicherung	10 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II □

Ausführung 230 V - 240 V

Netzanschlussdaten	230 V - 240 V, 50 Hz, 4,8 A 10 A
Absicherung	10 A
Leistung	1100 W
Schutzklasse	II □

12.3 Motor BGE 81 / SHE 81

Ausführung 230 V

Netzanschlussdaten	230 V, 50 Hz, 6,1 A 10 A
Absicherung	10 A
Leistung	1400 W
Schutzklasse	II □

Ausführung 230 V - 240 V

Netzanschlussdaten	230 V - 240 V, 50 Hz, 6,1 A 10 A
Absicherung	10 A
Leistung	1400 W
Schutzklasse	II □

* Zubehör bei SHE, Sonderzubehör bei BGE

12.4 Maximaler Luftdurchsatz

	Blasbetrieb	Saugbetrieb
BGE 61	670 m ³ /h	---
BGE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
BGE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h
SHE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
SHE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h

12.5 Luftgeschwindigkeit mit Düse

Blasbetrieb	
BGE 61	66 m/s
BGE 71	66 m/s
BGE 81	76 m/s
SHE 71	58 m/s
SHE 81	67 m/s

12.6 Maße

Breite	210 mm
Höhe	334 mm
Tiefe	330 mm

12.7 Gewicht

BGE 61	3,0 kg
BGE 71	3,0 kg
BGE 81	3,3 kg
SHE 71	4,1 kg
SHE 81	4,4 kg

12.8 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte wird der Betriebszustand nominelle Höchstdrehzahl berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib/.

12.8.1 Dauerschalldruckpegel L_p nach EN 50636-2-100

	Blasbetrieb	Saugbetrieb
BGE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
BGE 81	89 dB(A)	88 dB(A)
SHE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
SHE 81	89 dB(A)	88 dB(A)

12.8.2 Schalleistungspegel L_w nach EN 50636-2-100

	Blasbetrieb	Saugbetrieb
BGE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
BGE 81	103 dB(A)	103 dB(A)
SHE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
SHE 81	103 dB(A)	103 dB(A)

12.8.3 Vibrationswert a_{hv} nach EN 50636-2-100

Blasbetrieb

Handgriff rechts	
BGE 71	1 m/s ²
BGE 81	4,1 m/s ²
SHE 71	1 m/s ²
SHE 81	4,1 m/s ²

Saugbetrieb

	Handgriff rechts	Handgriff links
BGE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
BGE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²
SHE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
SHE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

12.9 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe

www.stihl.com/reach

13 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

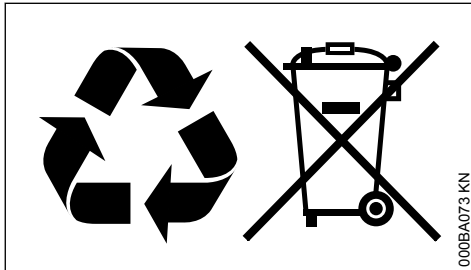
STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug

STIHL® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **SE** (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

14 Entsorgung

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.



- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

15 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen
Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: Elektro-Blasgerät Elektro-Saughäcksler
Fabrikmarke: STIHL
Typ: BGE 61
BGE 71
BGE 81
SHE 71
SHE 81

Serienidentifizierung: 4811

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG und 2014/30/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V verfahren.

Gemessener Schalleistungspegel

BGE 71:	98 dB(A)
BGE 81:	101 dB(A)
SHE 71:	98 dB(A)
SHE 81:	100 dB(A)

Garantierter Schalleistungspegel

BGE 71:	100 dB(A)
BGE 81:	103 dB(A)
SHE 71:	100 dB(A)
SHE 81:	102 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
i. V.

Dr. Jürgen Hoffmann

Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung



16 Anschriften

16.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

16.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHIECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

16.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

Contents

1	Guide to Using this Manual.....	16
2	Safety Precautions and Working Techniques.....	17
3	Assembling the Blower.....	21
4	Assembling the Vacuum Shredder.....	22
5	Connecting to Power Supply.....	24
6	Switching On.....	24
7	Switching Off.....	25
8	Storing the Machine.....	25
9	Maintenance and Care.....	26
10	Minimize Wear and Avoid Damage.....	26
11	Main Parts.....	27
12	Specifications.....	27

13	Maintenance and Repairs.....	28
14	Disposal.....	28
15	EC Declaration of Conformity.....	29
16	UKCA Declaration of Conformity.....	29

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality engineered STIHL product.

It has been built using modern production techniques and comprehensive quality assurance. Every effort has been made to ensure your satisfaction and trouble-free use of the product.

Please contact your dealer or our sales company if you have any queries concerning this product.

Your

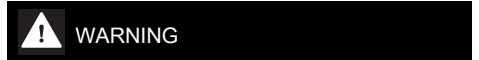
Dr. Nikolas Stihl

1 Guide to Using this Manual

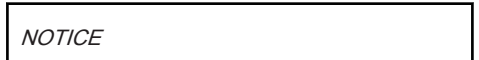
1.1 Pictograms

All the pictograms attached to the machine are shown and explained in this manual.

1.2 Symbols in text



Warning where there is a risk of an accident or personal injury or serious damage to property.



Caution where there is a risk of damaging the machine or its individual components.

1.3 Engineering improvements

STIHL's philosophy is to continually improve all of its products. For this reason we may modify the design, engineering and appearance of our products periodically.

Therefore, some changes, modifications and improvements may not be covered in this manual.

2 Safety Precautions and Working Techniques



Special safety precautions must be observed when working with this machine. The power supply is a particular source of danger.



It is important that you read and understand the User Manual before commissioning and keep it in a safe place for future reference. Non-compliance with the User Manual may cause serious or even fatal injury.



WARNING

- Minors should never be allowed to operate this power tool. Watch children to be sure that they do not play with the power tool.
- This power tool may be operated only by persons who have been instructed in its use and proper handling.
- Persons who are not able to operate the power tool safely due to limited physical, sensory or mental ability may work with it only under supervision or after being instructed appropriately by a responsible person.
- Do not pass on or lend the machine to persons who are not familiar with this model and its handling – always include the User Manual.
- **Disconnect plug from wall outlet** before performing any work on the machine, e.g. cleaning, maintenance, replacing parts.

Observe all applicable local safety regulations, e.g. by trade organizations, social insurance institutions, labor safety authorities etc.

When the machine is not in use, put it in a place where it does not endanger others. Secure it against unauthorized use, disconnect the plug from the power supply.

The user is responsible for accidents or risks involving third parties or their property.

If you have not used this model before: Have your dealer or a trained expert show you how to operate it properly and safely.

The use of noise-emitting power tools may be restricted to certain times by national or local regulations.

Before each use, check that your power tool is in good condition. Pay special attention to the power cord, mains plug and safety devices.

Do not operate your machine if any of its components are damaged.

Do not use the power cord to pull or carry the power tool.

Do not use a high-pressure washer to clean the power tool. The solid jet of water may damage parts of the unit.

Never spray water on the unit – **risk of short circuit!**

2.1 Physical fitness

To operate the power tool you must be rested, in good physical condition and mental health.

If you have any condition which may be aggravated by strenuous work, check with your doctor before operating a power tool.

Do not operate the power tool if you have consumed alcohol or taken medication which may impair responsiveness, or taken drugs.

2.2 Intended Use

The blower is designed for blow-sweeping leaves, grass, paper and similar materials, e.g. in gardens, sports stadiums, car parks and driveways.

The vacuum shredder is designed for picking up dry leaves and other lightweight, loose and non-combustible materials.

Do not blow-sweep or vacuum hazardous materials.

Do not operate your power tool indoors.

Do not use the power tool for any other purpose because of the increased risk of accidents and damage to the power tool itself. The product must not be modified in any way - this may also lead to accidents or damage to the unit.

2.3 Operational conditions



Never work with the power tool in the rain, snow or in wet or very damp locations. Do not leave the power tool outdoors in the rain.

2.4 Clothing and equipment

Wear proper protective clothing and equipment.



Clothing must be sturdy but allow complete freedom of movement. Wear snug-fitting clothing, an overall and jacket combination, do not wear a work coat.



Avoid wearing any clothing, scarves, neckties or jewelry which could get into the air intake. Tie up and confine long hair above your shoulders.

Wear sturdy shoes with non-slip soles.



WARNING



To reduce the risk of eye injuries, wear close-fitting safety glasses in accordance with European Standard EN 166. Make sure the safety glasses are a snug fit.

Wear "personal" sound protection, e.g. ear defenders.

STIHL can supply a comprehensive range of personal protective equipment.

2.5 Accessories

Only use parts and accessories that are explicitly approved for this power tool by STIHL or are technically identical. If you have any questions in this respect, consult your dealer. Use only high quality parts and accessories. Otherwise there is a risk of accidents or damage to the unit.

STIHL recommends the use of original STIHL parts and accessories. They are specifically designed to match the product and meet your performance requirements.

Never attempt to modify your power tool in any way since this may increase the risk of personal injury. STIHL excludes all liability for personal injury and damage to property caused while using unauthorized attachments.

2.6 Before starting work

Check the machine

- Switch/trigger must move easily to **STOP** or **0**.
- The trigger/switch lever must be on **STOP** or **0**.
- The blower tubes must be properly assembled
- Handles must be clean and dry, free from oil and dirt, for safe control.
- Check condition of blower wheel and blower housing – see chapter on "Using the Vacuum Attachment".

To reduce the risk of accidents and personal injury, do not operate your power tool if it is not properly assembled and in good condition!

Do not operate your power tool if any of its components are damaged or not properly mounted.



Risk of injury from contact with rotating blower wheel. Risk of injury from contact with rotating blower wheel. Always switch off the motor and disconnect the plug from the power supply before removing the intake screen, suction tube, blower tube or

elbow. Wait for the blower wheel to come to a complete standstill.

Wear of the blower housing (cracks, nicks, chips) may result in an increased risk of injury from thrown foreign objects. If the blower housing is damaged, consult your dealer – STIHL recommends you contact a STIHL servicing dealer

Never attempt to modify the controls or safety devices

Electrical connection.

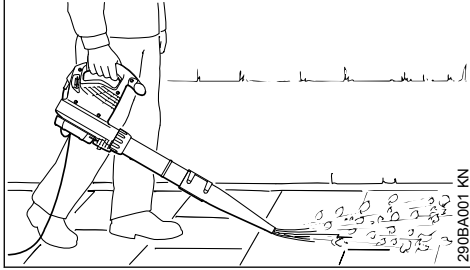
Reduce the risk of electric shock:

- Voltage and frequency of the machine (see rating plate) and the voltage and frequency of your power supply must be the same.
- Examine the connecting cord, power plug and extension cord for damage. Damaged cords, couplings and plugs or connecting cords that do not comply with the regulations must not be used
- Always connect the engine analyzer to a properly installed wall outlet.
- Check that the insulation of the power cord, extension cord, plug and coupling is in good condition
- Never touch the power plug, power cord and extension cord and electrical plug connections with wet hands.

Position the connecting and extension cords correctly:

- Check minimum cross section of wires (wire gauge) – see "Connecting to Power Supply".
- **To reduce the risk of stumbling**, position and mark the connecting cord so that it cannot be damaged or endanger others.
- Using unsuitable extension cords can be dangerous. Use only extension cords approved for outdoor use which are labeled as such and have the appropriate wire gauge.
- The plug and coupling of the extension cord must be water-proof and must never be immersed in water.
- Do not chafe on edges, pointed or sharp objects
- don't trap or squeeze the cord in or under doors or windows
- If cords are twisted – unplug the power tool and straighten them out
- always unroll the connecting cord from the cable reel completely to avoid risk of fire due to overheating

2.7 Holding and guiding the machine



The blower is designed for one-handed operation. It can be carried by the control handle in either the right or left hand.

Always hold the power tool firmly in your hand.



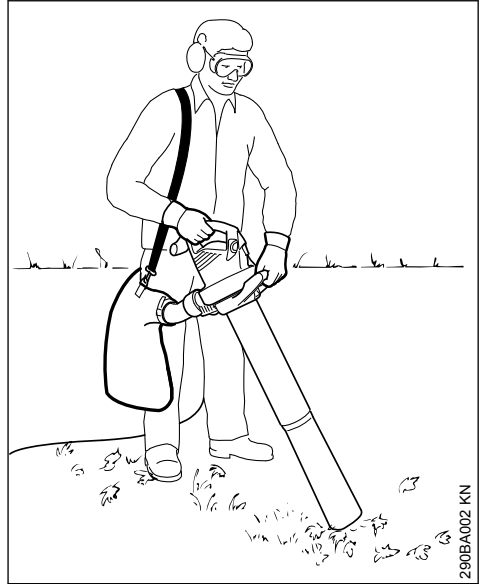
Operate the machine only with the blower tube completely mounted – **risk of injury!**

The round nozzle is particularly suitable for use on uneven surfaces (e.g. fields and lawns).

The flat nozzle (either included with unit or available as special accessory) produces a broad and powerful airstream at ground level. It can be aimed and controlled very accurately. This nozzle is highly effective for blow-sweeping sawdust, leaves, grass cuttings, etc. on flat surfaces.

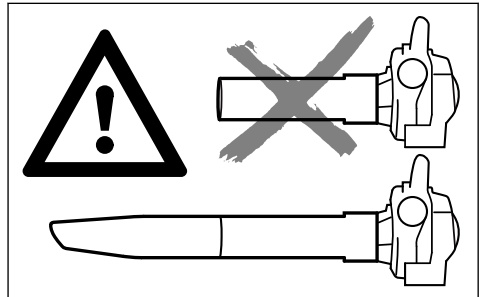
2.8 Using the Vacuum Attachment

For specific assembling instructions, see appropriate chapter in this User Manual.



The vacuum attachment is designed for two-handed operation. Hold and operate the unit with your right hand on the control handle and your left hand on the assist handle (union nut).

Wear the catcher bag shoulder strap over your right shoulder, not across your chest. This enables you to quickly remove the power tool and catcher bag in an emergency.



To reduce the risk of injury, operate your power tool only with a properly mounted suction tube and closed catcher bag.



To reduce the risk of personal injury from fire, never attempt to pick up hot or burning substances (e.g. smoldering ashes, glowing cigarettes).



To reduce the risk of fatal injury from fire or explosion, never attempt to pick up combustible fluids (e.g. gaso-

line) or materials soaked in combustible fluids.

NOTICE

Vacuuming abrasive material (such as grit, stone chips, etc.) causes the impeller wheel and impeller housing to wear at a rapid rate. This results in a considerable loss of suction power. In such a case you should contact your dealer. STIHL recommends you have this work done by a STIHL servicing dealer.

Take particular care when vacuuming wet leaves since they may block the blower wheel and elbow.

To clear a blockage in the machine:

- Switch off the machine and disconnect the mains plug
- Remove the elbow and suction tube – see "Assembling the Vacuum Shredder".
- Clean the elbow and blower housing.

2.9 While working



If the power cord is damaged, immediately disconnect the plug from the power supply to avoid the **risk of electrocution**.

Avoid damage to the power supply cord. Do not drive over it, pinch or tug it.

Never jerk the connecting cord to disconnect it from the wall outlet. To unplug, grasp the plug, not the cord.

The power cord and power plug must never be touched with wet hands.

In case of imminent danger or in an emergency, move the trigger/switch to **STOP** or **0**.

Your power tool is designed to be operated by one person only. Do not allow other persons in the work area.

Children, animals and onlookers must remain at a safe distance.



To reduce the risk of injury from thrown objects, do not allow any other persons within 15 meters of your own position.

This distance must also be maintained in relation to objects (vehicles, window panes) – **risk of property damage!**

Do not direct the air blast towards bystanders or animals – the machine may eject small objects at high speed – **risk of injury!**

When blow-sweeping and vacuum shredding (in open ground and gardens), watch out for small animals to avoid harming them.

Never leave a running machine unattended.

Walk slowly forwards as you work – observe the nozzle outlet at all times – do not walk backwards – **risk of stumbling**.

Keep the connecting cord behind the power tool at all times – do not walk backwards – **risk of stumbling**.

Hold your power tool in a normal, relaxed working position. Make sure you always have a firm and secure footing.

Take care in slippery conditions on slopes and uneven ground.

Watch out for obstacles: Be careful of refuse, tree stumps, roots and ditches which could **cause you to trip or stumble**

Do not work on a ladder or in unstable locations.

Be particularly alert and cautious when wearing hearing protection because your ability to hear warnings (shouts, alarms, etc.) is restricted.

Work calmly and carefully – in daylight conditions and only when visibility is good. Proceed with caution, do not put others in danger.

Take breaks when you start getting tired or feeling fatigue – **risk of accidents!**

Static electricity may build-up while blow-sweeping large quantities of very dusty material and suddenly discharge in certain unfavorable conditions (e.g. very dry work area).

Always wear a dust mask if dust is generated.

Vacuuming unsuitable materials may block the impeller wheel. Switch off the unit immediately and disconnect the plug from the power supply. Then clear the blockage.

Never attempt to insert objects into the impeller housing through the intake screen or the nozzle. They may be expelled at very high speed by the blower – **risk of injury**.

If there is a noticeable change in running behavior (e.g. higher vibrations), stop work and rectify the cause of the problem.

If your power tool is subjected to unusual stress for which it was not designed (e.g. heavy impact or a fall), always check that it is in good condition before continuing work – see also "Before Starting Work". Make sure the safety devices are

working properly. Do not continue operating the machine if it is damaged. In case of doubt, contact a dealer.

If the machine continues to run (does not switch off) after the trigger switch is released, disconnect the plug from the wall outlet and consult your STIHL servicing dealer. The machine has a malfunction.

Before leaving the power tool unattended: Switch it off and disconnect the plug from the power supply.

2.10 After finishing work

Disconnect the mains plug from the power supply.

Never jerk the connecting cord to disconnect it from the wall outlet. To unplug, grasp the plug, not the cord.

Always clean dust and dirt off the power tool. Do not use any grease solvents for this purpose.

2.11 Vibrations

Prolonged use of the power tool may result in vibration-induced circulation problems in the hands (whitefinger disease).

No general recommendation can be given for the length of usage because it depends on several factors.

The period of usage is prolonged by:

- Hand protection (wearing warm gloves)
- Work breaks

The period of usage is shortened by:

- Any personal tendency to suffer from poor circulation (symptoms: frequently cold fingers, tingling sensations).
- Low outside temperatures.
- The force with which the handles are held (a tight grip restricts circulation).

Continual and regular users should monitor closely the condition of their hands and fingers. If any of the above symptoms appear (e.g. tingling sensation in fingers), seek medical advice.

2.12 Maintenance and repairs

! WARNING



Before starting any work on the machine: Always disconnect the machine from the mains power supply.

- Use only high-quality spare parts. Otherwise, there may be a risk of accidents and damage to the unit. If you have any questions in this respect, consult a servicing dealer.
- To avoid risks, work on the machine (e. g. replacing a damaged power cord) may only be carried out by authorized dealers or qualified electricians.

Clean plastic parts with a cloth. Harsh detergents can damage the plastic.

Clean ventilation slots in motor housing as needed.

The machine must be serviced regularly. Do not attempt any maintenance or repair work not described in the Instruction Manual. All other work should be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends the use of genuine STIHL spare parts. Such parts have been optimized for the machine and the user's requirements.

STIHL recommends that maintenance and repair work be carried out only by authorized STIHL dealers. STIHL dealers receive regular training and are supplied with technical information.

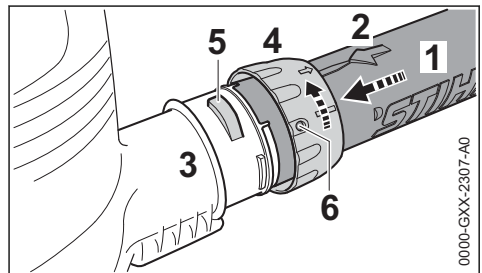
3 Assembling the Blower

- ▶ Disconnect the plug from the power supply.

3.1 Mounting the Blower Tube

BGE 71, BGE 81:

Your blower can be switched on only when the blower tube is properly mounted. The union nut activates a switch which closes the circuit to allow the motor to be switched on.

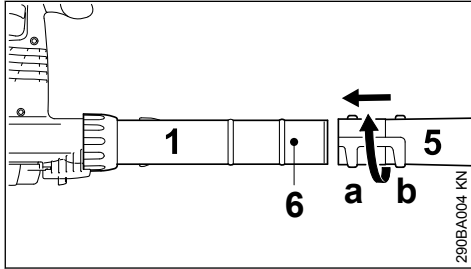


- ▶ Line up the recesses. The arrow (2) must be on the top of the blower tube (1).
- ▶ Push the blower tube (1) into the blower housing stub (3) as far as the stop.
- ▶ Push the union nut (4) over the blower housing stub (3) and turn it in the direction of the arrow until the tab (5) engages the opening (6) in the union nut.

BGE 71, BGE 81:

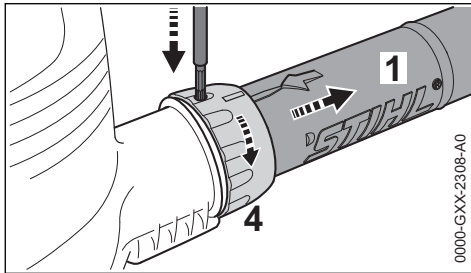
- ▶ You will hear the safety switch being activated.

3.2 Mounting the Nozzle



- ▶ Push the nozzle (5) onto the blower tube (1) as far as lug (6), position (a) (long) or position (b) (short), and rotate the nozzle in the direction of the arrow to it lock in position.

3.3 Removing the Blower Tube



- ▶ Switch off the motor.
- ▶ Press down the lock button by inserting a suitable tool through the opening in the union nut.
- ▶ Rotate the union nut (4) in the direction of arrow as far as the stop.
- ▶ Remove the blower tube (1).

4 Assembling the Vacuum Shredder

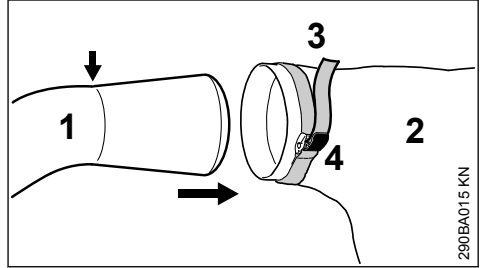
Your vacuum shredder can be switched on only when the elbow and suction tube are properly mounted. The union nuts activate a switch which closes the circuit to allow the motor to be switched on.

- ▶ Disconnect the plug from the power supply.

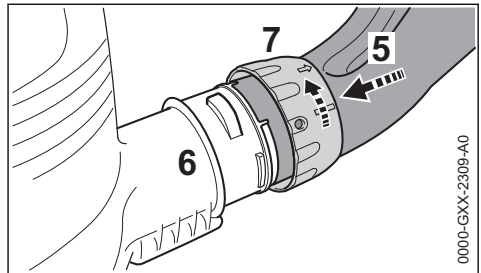
4.1 Mounting the Elbow



Make sure the zipper on the catcher bag is closed.

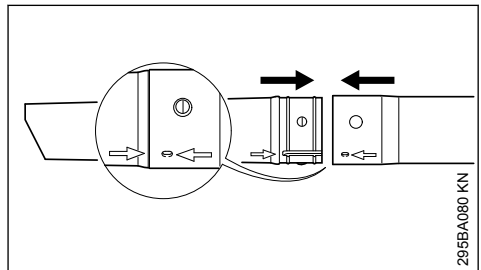


- ▶ Push the elbow (1) into the catcher bag (2) as far as the mark (smaller arrow).
- ▶ Tighten strap (3) on catcher bag and press down the buckle tab (4).



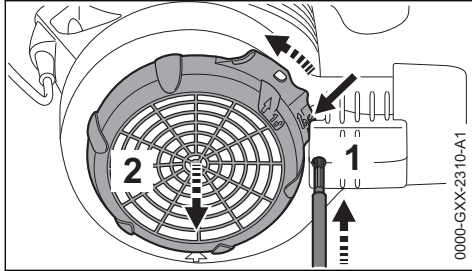
- ▶ Line up the recesses.
- ▶ Push the elbow (5) into the blower housing stub (6) as far as stop.
- ▶ Push the union nut (7) over the blower housing stub (6) and turn it in the direction of the arrow as far as the stop. You will hear the safety switch being activated.

4.2 Assembling the Suction Tube

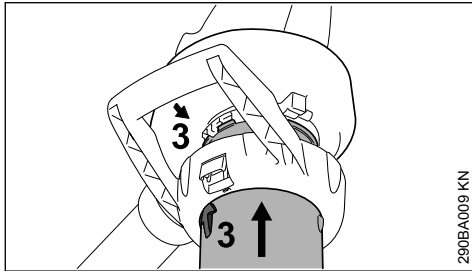


- ▶ Line up the arrows on the suction tube and extension tube. Push together and lock in position.

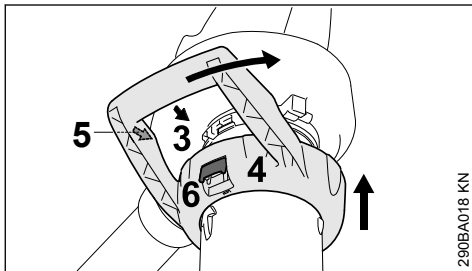
4.3 Mounting the Suction Tube



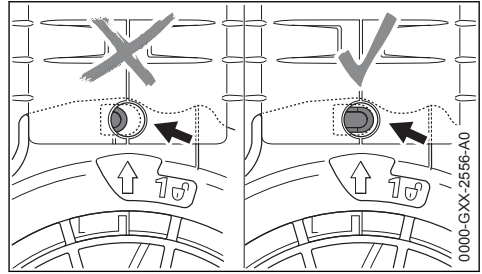
- ▶ Switch off the motor.
- ▶ Press down the lock button (1) by inserting a suitable tool through the opening.
- ▶ Push lug (arrow) against blower housing and hold it there.
- ▶ Rotate the intake screen (2) in the direction of arrow as far as the stop and lift it away.



- ▶ Line up the arrows (3).
- ▶ Push the suction tube into the intake opening as far as the stop.

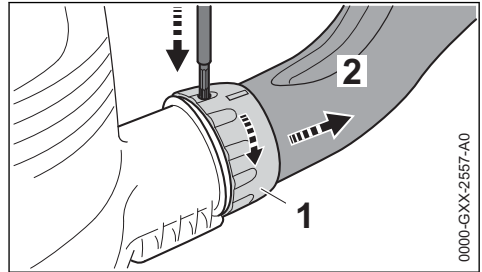


- ▶ Push the handle (4) over the intake opening.
- ▶ Line up the arrows (3 and 5).
- ▶ Rotate the handle (4) in direction of arrow until the lever (6) engages audibly on the blower housing.



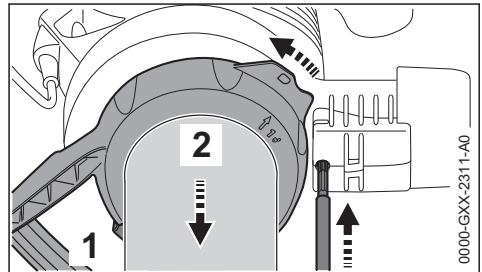
Lock button (arrow) must engage in position.

4.4 Removing the Elbow

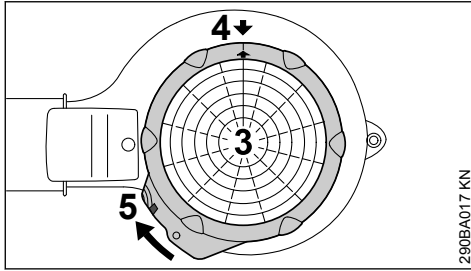


- ▶ Shut off the engine.
- ▶ Press down the lock button (1) by inserting a suitable tool through the opening.
- ▶ Rotate the union nut (1) in the direction of arrow as far as the stop.
- ▶ Remove the elbow (2).

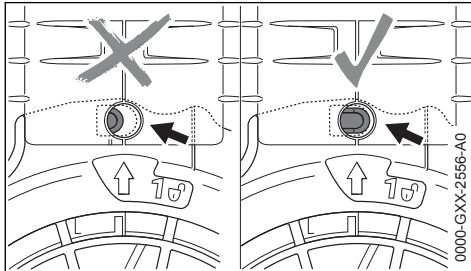
4.5 Removing the Suction Tube



- ▶ Shut off the engine.
- ▶ Press down the lock button (1) by inserting a suitable tool through the opening.
- ▶ Depress lever (1) and rotate handle (2) in direction of arrow as far as the stop.
- ▶ Remove the handle together with the suction tube.



- ▶ Position the intake screen (3) on the intake opening.
- ▶ Line up the arrows (4).
- ▶ Rotate the intake screen (3) in direction of arrow until the lug (5) engages audibly on the blower housing.



Lock button (arrow) must engage in position.

5 Connecting to Power Supply

The voltage and frequency of the machine (see rating plate) must match the voltage and frequency of the power connection.

The minimum fuse protection of the power connection must comply with the specifications – see "Specifications".

The machine must be connected to the power supply via an earth-leakage circuit breaker to disconnect the power supply if the differential current to earth exceeds 30 mA.

The power connection must correspond to IEC 60364 and relevant national regulations.

5.1 Extension cord

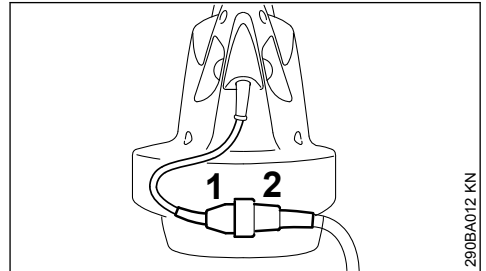
The design of the extension cord must at least fulfill the same features as the connecting cord on the machine. Observe the design marking (type designation) on the connecting cord.

The cores in the cord must have the following minimum cross-section depending on the mains voltage and cord length.

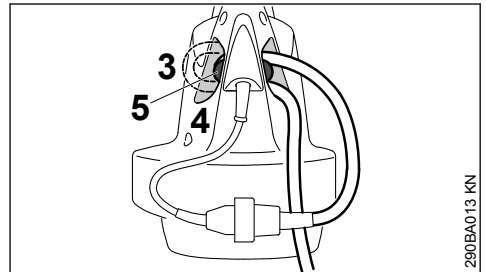
Cord length	Minimum cross-section
220 V – 240 V:	
Up to 20 m	1.5 mm ²
20 m to 50 m	2.5 mm ²
100 V – 127 V:	
Up to 10 m	AWG 14 / 2.0 mm ²
10 m to 30 m	AWG 12 / 3.5 mm ²

5.2 Strain relief (cord retainer)

The strain relief protects the appliance cord against damage.



- ▶ Insert the plug (1) into the extension cord coupling (2).



- ▶ Make a loop in the extension cord.
- ▶ Pass the loop (3) through the opening (4).
- ▶ Slip the loop over the hook (5) and pull it tight.

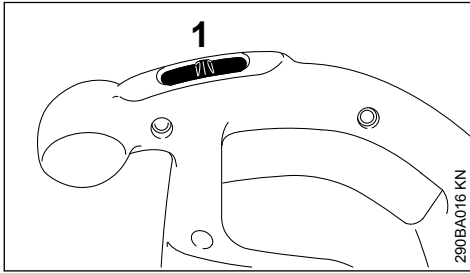
5.3 Connecting to Wall Outlet

Make sure your machine is switched off before you connect it to the power supply – see "Switching Off".

- ▶ Connect the extension cord plug to a properly installed wall outlet.

6 Switching On

- ▶ Make sure you have a secure and balanced footing.
- ▶ Hold the unit in the normal working position.

BGE 61, BGE 71, SHE 71

- ▶ Move switch (1) to I or II (position II depends on model).

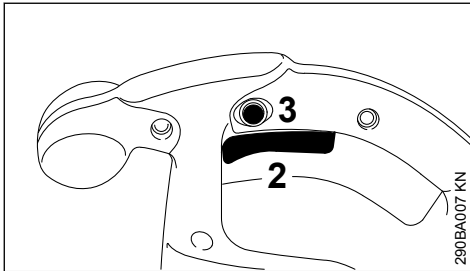
Units with single switch setting (I):

I = full power

Units with two switch settings (I and II):

I = half power

II = full power

BGE 81, SHE 81

- ▶ Squeeze trigger switch (2) on control handle.

Blowing and suction power are infinitely variable.

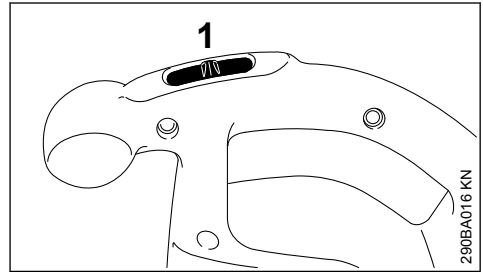
Press in the lock button (3) to lock the trigger switch (2) in the maximum power position in the blower and vacuum modes.

7 Switching Off

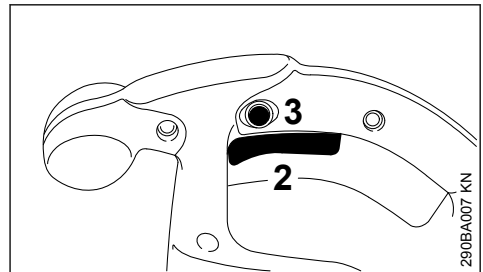
During long work breaks – disconnect the plug from the power supply.

When the machine is not in use, shut it off so that it does not endanger others.

Secure it against unauthorized use.

BGE 61, BGE 71, SHE 71

- ▶ Move the switch (1) to 0

BGE 81, SHE 81

- ▶ Release trigger switch (2) on control handle.

If the lock button (3) is engaged, squeeze the trigger switch briefly and let it go.

8 Storing the Machine

- ▶ Thoroughly clean the machine.
- ▶ Store the machine in a dry, high or locked location, out of the reach of children and other unauthorized persons.

9 Maintenance and Care

The following intervals apply to normal operating conditions only. If your daily working time is longer or operating conditions are difficult (very dusty work area, etc.), shorten the specified intervals accordingly.		before starting work	after finishing work or daily	weekly	monthly	yearly	if problem	if damaged	if required
Complete machine	Visual inspection (condition)	x							
	Clean		x						
Control handle	Check operation	x							
Cooling inlets	Clean								x
Safety labels	Replace							x	

10 Minimize Wear and Avoid Damage

Observing the instructions in this manual helps reduce the risk of unnecessary wear and damage to the power tool.

The power tool must be operated, maintained and stored with the due care and attention described in this instruction manual.

The user is responsible for all damage caused by non-observance of the safety precautions, operating and maintenance instructions in this manual. This includes in particular:

- Alterations or modifications to the product not approved by STIHL.
- Using tools or accessories which are neither approved or suitable for the product or are of a poor quality.
- Using the product for purposes for which it was not designed.
- Using the product for sports or competitive events.
- Consequential damage caused by continuing to use the product with defective components.

10.1 Maintenance Work

All the operations described in the "Maintenance Chart" must be performed on a regular basis. If these maintenance operations cannot be performed by the owner, they should be performed by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are

regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

If these maintenance operations are not carried out as specified, the user assumes responsibility for any damage that may occur. Among other things, this includes:

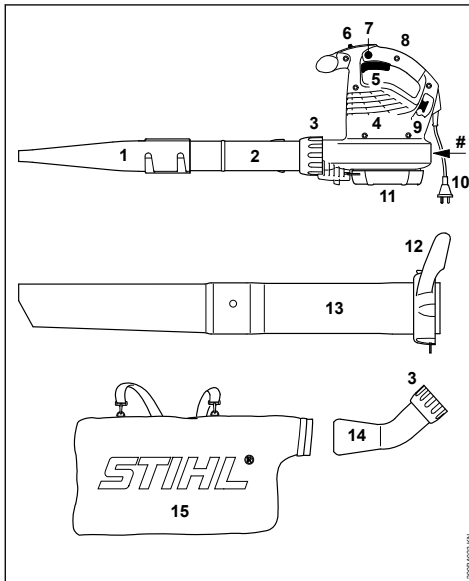
- Damage to the motor due to neglect or deficient maintenance (e.g. not cleaning cooling air inlets).
- Damage due to incorrect electrical connection (voltage, inadequately rated connecting cords).
- Corrosion and other consequential damage resulting from improper storage.
- Damage to the product resulting from the use of poor quality replacement parts.

10.2 Parts Subject to Wear and Tear

Some parts of the power tool are subject to normal wear and tear even during regular operation in accordance with instructions and, depending on the type and duration of use, have to be replaced in good time. Among other parts, this includes:

- Fanwheel
- Catcher bag

11 Main Parts



- 1 Fan nozzle
- 2 Blower tube
- 3 Union nut
- 4 Cooling inlets
- 5 Trigger (BGE 81, SHE 81 only)
- 6 Switch (BGE 61, BGE 71, SHE 71 only)
- 7 Lock button (BGE 81, SHE 81 only)
- 8 Control handle
- 9 Strain relief hook (cord retainer)
- 10 Appliance plug
- 11 Protective screen
- 12 Union nut with handle*
- 13 Suction tube*
- 14 Elbow*
- 15 Catcher bag*
- # Serial number

12 Specifications

12.1 Motor (BGE 61)

120V version

Power supply: 120 V, 60 Hz,
9.2 A
Protect with a fuse 15 A
Engine power 1100 W
Protection class, safety class II

240V version

Power supply: 240 V, 50 Hz,
4.8 A
Protect with a fuse 10 A
Engine power 1100 W
Protection class, safety class II

12.2 Motor (BGE 71 / SHE 71)

120V version

Power supply: 120 V, 60 Hz,
9.2 A
Protect with a fuse 15 A
Engine power 1100 W
Protection class, safety class II

230V version

Power supply: 230 V, 50 Hz,
4.8 A
Protect with a fuse 10 A
Engine power 1100 W
Protection class, safety class II

230V - 240V version

Power supply: 230 V - 240 V,
50 Hz, 4.8 A
Protect with a fuse 10 A
Engine power 1100 W
Protection class, safety class II

12.3 Motor (BGE 81 / SHE 81)

230V version

Power supply: 230 V, 50 Hz,
6.1 A
Protect with a fuse 10 A
Engine power 1400 W
Protection class, safety class II

230V - 240V version

Power supply: 230 V - 240 V,
50 Hz, 6.1 A
Protect with a fuse 10 A
Engine power 1400 W
Protection class, safety class II

12.4 Maximum air flow rate

	Blower mode	Suction mode, vacuuming
BGE 61	670 m ³ /h	---
BGE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
BGE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h
SHE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
SHE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h

* Standard on SHE, special accessory for BGE

12.5 Air velocity with nozzle

Blower mode

BGE 61	66 m/s
BGE 71	66 m/s
BGE 81	76 m/s
SHE 71	58 m/s
SHE 81	67 m/s

12.6 Dimensions

Width	210 mm
Altitude	334 mm
Depth	330 mm

12.7 Weight

BGE 61	3.0 kg
BGE 71	3.0 kg
BGE 81	3.3 kg
SHE 71	4.1 kg
SHE 81	4.4 kg

12.8 Noise and Vibration Data

Noise and vibration data are determined on the basis of the rated maximum speed.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC visit www.stihl.com/vib.

12.8.1 Sound pressure level L_p to EN 506362100

	Blower mode	Vacuum mode
BGE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
BGE 81	89 dB(A)	88 dB(A)
SHE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
SHE 81	89 dB(A)	88 dB(A)

12.8.2 Sound power level L_w to EN 506362100

	Blower mode	Vacuum mode
BGE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
BGE 81	103 dB(A)	103 dB(A)
SHE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
SHE 81	103 dB(A)	103 dB(A)

12.8.3 Vibration level a_{hv} to EN 506362100

Blower mode

Handle, right

BGE 71	1 m/s ²
BGE 81	4.1 m/s ²
SHE 71	1 m/s ²
SHE 81	4.1 m/s ²

Vacuum mode

Handle, right Handle, left

BGE 71	0.8 m/s ²	1.2 m/s ²
BGE 81	2.6 m/s ²	5.6 m/s ²
SHE 71	0.8 m/s ²	1.2 m/s ²

	Handle, right	Handle, left
SHE 81	2.6 m/s ²	5.6 m/s ²

The K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 dB(A) for the sound pressure level and sound power level; the K-factor in accordance with Directive 2006/42/EC is 2.0 m/s² for the vibration level.

12.9 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation (EC) No. 1907/2006 see

www.stihl.com/reach


13 Maintenance and Repairs

Users of this machine may only carry out the maintenance and service work described in this user manual. All other repairs must be carried out by a servicing dealer.

STIHL recommends that you have servicing and repair work carried out exclusively by an authorized STIHL servicing dealer. STIHL dealers are regularly given the opportunity to attend training courses and are supplied with the necessary technical information.

When repairing the machine, only use replacement parts which have been approved by STIHL for this power tool or are technically identical. Only use high-quality replacement parts in order to avoid the risk of accidents and damage to the machine.

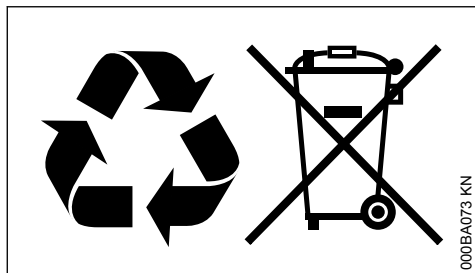
STIHL recommends the use of original STIHL replacement parts.

Original STIHL parts can be identified by the STIHL part number, the **STIHL** logo and the STIHL parts symbol  (the symbol may appear alone on small parts).

14 Disposal

Contact the local authorities or your STIHL servicing dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.



- ▶ Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.
- ▶ Do not dispose with domestic waste.

15 EC Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen
Germany

declare under our sole responsibility that

Designation: Electric blower, electric vacuum shredder
Make: STIHL
Series: BGE 61
BGE 71
BGE 81
SHE 71
SHE 81
Serial identification number: 4811

conforms to the relevant provisions of Directives 2011/65/EU, 2006/42/EC, 2000/14/EU and 2014/30/EC and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid on the date of production:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

The measured and guaranteed sound power levels were determined according to Directive 2000/14/EC, Annex V.

Measured sound power level

BGE 71:	98 dB(A)
BGE 81:	101 dB(A)
SHE 71	98 dB(A)
SHE 81:	100 dB(A)

Guaranteed sound power level

BGE 71:	100 dB(A)
BGE 81:	103 dB(A)

SHE 71	100 dB(A)
SHE 81:	102 dB(A)

Technical documents deposited at:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

The year of construction, the country of manufacture and the machine number are shown on the machine.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp

Dr. Jürgen Hoffmann

Director Product Certification & Regulatory Affairs



16 UKCA Declaration of Conformity

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen
Germany

declare under our sole responsibility that

Category:	Electric blower, electric vacuum shredder
Manufacturer's brand:	STIHL
Series:	BGE 61 BGE 71 BGE 81 SHE 71 SHE 81
Serial identification number:	4811

complies with the relevant provisions of the UK regulations The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 and Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 and has been developed and manufactured in accord-

ance with the versions of the following standards valid on the date of manufacture:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

The measured and guaranteed equivalent sound power level has been determined in accordance with the UK regulation Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Measured sound power level

BGE 71:	98 dB(A)
BGE 81:	101 dB(A)
SHE 71:	98 dB(A)
SHE 81:	100 dB(A)

Guaranteed sound power level

BGE 71:	100 dB(A)
BGE 81:	103 dB(A)
SHE 71:	100 dB(A)
SHE 81:	102 dB(A)

Technical documents deposited at:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

The year of construction, the country of manufacture and the machine number are shown on the machine.

Done at Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

pp



Dr. Jürgen Hoffmann

Director Product Certification & Regulatory Affairs



Table des matières

1	Indications concernant la présente Notice d'emploi.....	30
2	Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....	31
3	Assemblage du souffleur.....	36
4	Assemblage de l'aspiro-broyeur.....	37
5	Branchement électrique.....	39

6	Mise en marche.....	40
7	Arrêt.....	40
8	Rangement.....	41
9	Instructions pour la maintenance et l'entretien.....	41
10	Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries.....	42
11	Principales pièces.....	42
12	Caractéristiques techniques.....	43
13	Instructions pour les réparations.....	44
14	Mise au rebut.....	44
15	Déclaration de conformité UE.....	45
16	Déclaration de conformité UKCA.....	45

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus évoluées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

1 Indications concernant la présente Notice d'emploi

1.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

1.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AVIS

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

1.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

2 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



Pour travailler avec cette machine, il faut respecter des règles de sécurité particulières. Le branchement sur une prise de courant présente des dangers particuliers.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement la présente Notice d'emploi. La conserver précieusement pour pouvoir la relire lors d'une utilisation ultérieure. Un utilisateur qui ne respecte pas les instructions de la Notice d'emploi risque de causer un accident grave, voire mortel.



AVERTISSEMENT

- Les enfants et les jeunes encore mineurs ne sont pas autorisés à travailler avec cette machine. Veiller à ce que des enfants ne jouent pas avec cette machine
- La machine ne doit être utilisée que par des personnes qui ont reçu les instructions nécessaires pour son utilisation et sa manipulation ou peuvent fournir la preuve qu'elles sont capables de manier cette machine en toute sécurité.
- Les personnes qui ne disposent pas de toute leur intégrité physique, sensorielle ou mentale, requise pour utiliser cette machine en toute sécurité, ne doivent l'utiliser que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
- Ne confier la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre la Notice d'emploi.
- Avant toute intervention sur cette machine, par ex. nettoyage, opération de maintenance, remplacement de pièces – **retirer la fiche de la prise de courant !**

Respecter les prescriptions de sécurité nationales spécifiques publiées par ex. par les caisses professionnelles d'assurances mutuelles, caisses de sécurité sociale, services pour la protection du travail et autres organismes compétents.

Lorsque la machine n'est pas utilisée, il faut la ranger en veillant à ce qu'elle ne présente aucun risque pour d'autres personnes. Assurer la machine de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation. Retirer la fiche de la prise de courant.

L'utilisateur est responsable des blessures qui pourraient être infligées à d'autres personnes, de même que des dégâts matériels causés à autrui.

Avant de travailler pour la première fois avec la machine : demandez au vendeur ou à une autre personne compétente de vous montrer comment utiliser cette machine en toute sécurité.

Le cas échéant, tenir compte des prescriptions nationales et des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter pour le travail avec des machines bruyantes.

Avant de commencer le travail, vérifier chaque fois la machine pour s'assurer qu'elle se trouve en bon état de fonctionnement, conformément aux règles de sécurité. Faire tout particulière-

ment attention au cordon d'alimentation électrique, à la fiche de branchement sur le secteur et aux dispositifs de sécurité.

La machine ne doit être mise en service que si aucun de ses composants n'est endommagé.

Ne pas utiliser le cordon d'alimentation électrique pour tirer ou transporter la machine.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

Ne jamais nettoyer la machine au jet d'eau – **risque de court-circuit !**

2.1 Condition physique

L'utilisateur de la machine doit être reposé, en bonne santé et en bonne condition physique.

Une personne à laquelle il est interdit d'effectuer des travaux fatigants – pour des questions de santé – devrait consulter un médecin et lui demander si elle peut travailler avec un dispositif à moteur.

Il est interdit de travailler avec la machine après avoir consommé de l'alcool ou de la drogue ou bien après avoir pris des médicaments qui risquent de limiter la capacité de réaction.

2.2 Utilisation conforme à la destination

Le souffleur convient pour balayer les feuilles mortes, l'herbe, les papiers etc. par ex. sur les parkings, dans les jardins, dans les stades ou dans la cour d'une propriété.

L'aspiro-broyeur est conçu pour l'aspiration de feuilles mortes sèches et d'autres détritres inflammables, légers et non compactés.

Ne pas balayer ou aspirer des matières nocives.

Ne pas utiliser la machine dans des locaux fermés.

L'utilisation de cette machine pour d'autres travaux est interdite et risquerait de provoquer des accidents ou d'endommager la machine. N'apporter aucune modification à ce produit – cela aussi pourrait l'endommager ou causer des accidents.

2.3 Conditions d'utilisation



Ne pas travailler avec la machine en cas de pluie, de chute de neige ou d'orage, ni à un endroit mouillé ou dans une ambiance très humide. Ne pas laisser la machine en plein air par temps de pluie.

2.4 Vêtements et équipements

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être appropriés et ne doivent pas être gênants. Porter des vêtements bien ajustés, une combinaison, mais pas une blouse de travail.



Ne porter ni châle, cravate ou bijoux, ni vêtements flottants ou bouffants qui risqueraient de pénétrer dans la prise d'air. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.

Porter des chaussures robustes, à semelle crantée antidérapante.



AVERTISSEMENT



Pour réduire le risque de blessure oculaire, porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux et conformes à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes de protection soient bien ajustées.

Porter un dispositif antibruit « personnel » – par ex. des capsules protège-oreilles.

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

2.5 Accessoires

Il faut exclusivement monter des pièces ou des accessoires qui sont autorisés par STIHL pour cette machine ou qui sont techniquement équivalents. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé. Utiliser exclusivement des pièces ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des pièces et accessoires d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour ce produit, compte tenu des exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des

blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

2.6 Avant le travail

Contrôle

- L'interrupteur / le levier de commande doit pouvoir être facilement amené dans la position **STOP** ou **0**.
- L'interrupteur / le levier de commande doit se trouver en position **STOP** ou **0**.
- Le dispositif de soufflage doit être monté conformément aux prescriptions.
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures, pour que l'on puisse les manier en toute sécurité.
- Contrôler l'état de la turbine et du carter de turbine – voir « Utilisation du kit aspirateur ».

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas en parfait état de fonctionnement – **risque d'accident !**

Il est interdit d'utiliser la machine si ses composants ne sont pas tous dans un état impeccable et bien fixés.



Risque de blessure par la turbine en rotation. Avant de démonter la grille de protection, le tube d'aspiration, le tube de soufflage ou le raccord coudé, il faut toujours arrêter le moteur et retirer la fiche de la prise du secteur. Attendre que la turbine soit arrêtée.

Une usure du carter de turbine (fissuration, ébréchures) peut entraîner un risque de blessures causées par la projection de corps étrangers. En cas d'endommagement du carter de turbine, consulter le revendeur spécialisé – STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.

N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.

Branchement électrique

Précautions à prendre pour réduire les risques d'électrocution :

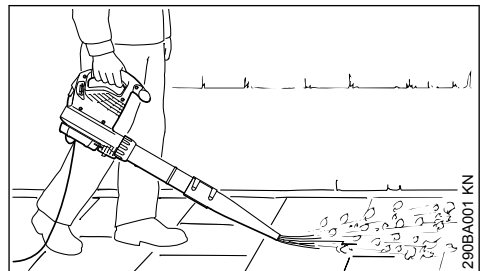
- La tension et la fréquence de la machine (voir plaque signalétique) doivent correspondre à la tension et à la fréquence du secteur.
- Il faut vérifier si le câble de raccordement, la fiche secteur et la rallonge ne sont pas endommagés. Il est interdit d'utiliser des câbles, prises et fiches endommagés ou des câbles électriques non conformes aux prescriptions.

- Brancher la machine seulement sur une prise de courant installée conformément aux prescriptions.
- L'isolement du cordon d'alimentation électrique et de la rallonge, les fiches et les prises doivent être en parfait état.
- Ne jamais saisir la fiche, le cordon d'alimentation électrique ou la rallonge, ni les connecteurs, avec les mains mouillées.

Le cordon d'alimentation électrique et la rallonge doivent être posés correctement :

- Veiller à ce que les différents câbles aient les sections minimales requises – voir « Branchement électrique ».
- Poser le cordon d'alimentation électrique et le signaler de telle sorte qu'il ne risque pas d'être endommagé et ne présente pas de risque pour d'autres personnes – **veiller à ce que personne ne risque de trébucher !**
- L'utilisation de rallonges qui ne conviennent pas peut être dangereuse. Pour l'utilisation en plein air, prendre exclusivement des rallonges homologuées pour une telle utilisation, portant les codes et symboles pertinents, et composées de fils de section suffisante.
- La fiche et la prise de la rallonge électrique doivent être étanches et ne doivent pas reposer dans l'eau.
- Veiller à ce que les câbles ne frottent pas sur des arêtes vives ou des objets pointus ou acérés.
- Ne pas coincer les câbles dans une porte ou une fenêtre entrouverte.
- Si les câbles sont emmêlés – débrancher la fiche de la prise de courant et démêler les câbles.
- Avant d'utiliser des câbles électriques sur enrouleur, toujours les débobiner complètement afin d'écarter le risque de surchauffe et d'incendie.

2.7 Maintenance et guidage de la machine



Le souffleur est conçu pour être manié d'une main. L'utilisateur peut le porter en tenant la poignée de commande de la main droite ou de la main gauche.

Toujours tenir fermement la machine.

AVERTISSEMENT

N'utiliser la machine qu'avec le tube de soufflage intégralement monté – **risque de blessure !**

La buse ronde convient tout particulièrement pour l'utilisation sur des surfaces irrégulières (par ex. espaces verts, pelouses).

Avec la buse plate (jointe à la livraison ou livrable comme accessoire optionnel), on obtient un jet d'air plat qui peut être contrôlé avec une très grande précision ; elle convient tout particulièrement pour nettoyer des surfaces planes couvertes de sciure de bois, de feuilles mortes, d'herbe coupée etc.

2.8 Utilisation du kit aspirateur

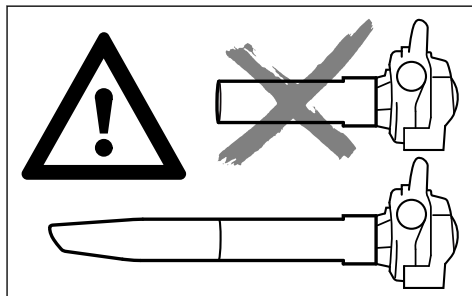
Pour les instructions particulières à suivre au montage, voir le chapitre correspondant de la présente Notice d'emploi.



290BA002 KN

L'aspiro-broyeur est conçu pour être manié à deux mains. L'utilisateur doit tenir la poignée de commande de la main droite et la poignée de l'écrou-chapeau de la main gauche.

Passer le harnais du sac de ramassage sur l'épaule droite – ne pas le porter en bandoulière, pour pouvoir se dégager rapidement de l'ensemble de la machine avec sac de ramassage en cas d'urgence.



N'utiliser la machine qu'avec le tube d'aspiration intégralement monté et le sac de ramassage monté et fermé – **risque de blessure !**



Ne pas aspirer des matières très chaudes ou incandescentes (par ex. des cendres encore chaudes, des mégots incandescents) – **risque de blessure par suite d'un incendie !**



Ne jamais aspirer des liquides inflammables (par ex. du carburant) ou des matières imbibées de liquide inflammable – **risque de blessures mortelles par suite d'un incendie ou d'une explosion !**

AVIS

À l'aspiration de matières abrasives (par ex. gravillons, pierres etc.), la turbine et son carter sont soumis à une très forte usure. Cette usure se traduit par une forte baisse de la puissance d'aspiration. Dans ce cas, consulter le revendeur spécialisé. STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.

Lorsqu'on aspire des feuilles mortes mouillées, elles risquent d'engorger la turbine ou le raccord coudé.

Pour éliminer une obstruction de la machine :

- Arrêter la machine et retirer la fiche secteur.
- Démontez le raccord coudé et le tube d'aspiration – voir « Assemblage de l'aspiro-broyeur ».
- Nettoyer le raccord coudé et le carter de turbine.

2.9 Pendant le travail



Retirer immédiatement la fiche de la prise de courant si le câble secteur est endommagé – **danger de mort par électrocution !**

Il ne faut pas rouler sur le câble électrique, ni l'écraser, l'étirer etc. pour ne pas l'endommager.

Ne pas tirer sur le câble électrique pour retirer la fiche de la prise électrique, mais tenir la fiche.

Ne saisir la fiche électrique et le câble électrique qu'avec les mains sèches.

En cas d'urgence ou de danger imminent – placer le levier de commande / l'interrupteur dans la position **STOP** ou **0**.

La machine doit être maniée par une seule personne – ne pas tolérer la présence d'autres personnes dans la zone de travail.

Veiller à ce que des spectateurs éventuels, en particulier des enfants, ou des animaux restent à une distance suffisante.



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 15 m de la machine en marche – **risque de blessure par des objets projetés !**

Respecter aussi cette distance par rapport à des véhicules, des vitres etc. – **risque de dégâts matériels !**

Ne jamais souffler en direction de personnes ou d'animaux – la machine peut soulever de petits objets et les projeter à grande vitesse – **risque de blessure !**

En balayant avec le souffleur et en travaillant avec l'aspiro-broyeur (aussi bien dans la nature que dans les jardins), faire attention aux petits animaux pour ne pas les mettre en danger.

Ne jamais laisser la machine en marche sans surveillance.

Toujours travailler en avançant lentement – toujours surveiller la zone de sortie d'air du tube de soufflage – ne pas marcher à reculons – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Toujours mener le cordon d'alimentation électrique derrière la machine – ne pas marcher à reculons, ni courir – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Éviter toute contorsion anormale du corps, afin de ne pas risquer de perdre d'équilibre. Toujours se tenir dans une position stable et sûre.

Faire attention sur les terrains en pente ou irréguliers – **risque de dérapage !**

Faire attention aux obstacles : souches d'arbres, racines, fossés ou objets quelconques qui pourraient se trouver sur le sol – **pour ne pas risquer de trébucher !**

Ne jamais travailler sur une échelle ou sur un échafaudage instable.

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Travailler calmement, de manière bien réfléchie – seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage. Prendre les précautions utiles pour exclure le risque de blesser d'autres personnes.

Faire des pauses à temps pour ne pas risquer d'atteindre un état de fatigue ou d'épuisement qui pourrait **entraîner un accident !**

Un soufflage soulevant de grandes quantités de poussière peut produire des charges électrostatiques qui, dans des conditions très défavorables (par ex. dans une atmosphère très sèche), risquent de se décharger brusquement.

En cas de dégagement de poussière, toujours porter un masque antipoussière.

Si l'on aspire des matières qui ne conviennent pas, la turbine risque de se bloquer. Arrêter alors immédiatement la machine et débrancher la fiche du secteur. C'est seulement après avoir pris ces précautions que l'on peut extraire les matières qui ont causé le blocage.

N'introduire aucun objet dans le carter de turbine, à travers la grille de protection ou par la buse. La turbine pourrait projeter de tels objets à haute vitesse – **risque de blessure !**

En cas de variation sensible des caractéristiques de fonctionnement (par ex. plus fortes vibrations), interrompre le travail et éliminer les causes de ce changement.

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir également « Avant le travail ». Il faut également vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas dans l'état impeccable requis pour garantir

son fonctionnement en toute sécurité. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

Si la machine reste en marche (ne s'arrête pas) lorsqu'on n'enfoncé plus la gâchette de commande - retirer la fiche de la prise de courant et consulter un revendeur spécialisé STIHL. La machine est défectueuse.

Avant de quitter la machine : l'arrêter – retirer la fiche de la prise de courant.

2.10 Après le travail

Retirer la fiche de la prise électrique.

Ne pas tirer sur le câble électrique pour retirer la fiche de la prise électrique, mais tenir la fiche.

Enlever la poussière et les saletés déposées sur la machine – ne pas employer de produits dissolvant la graisse.

2.11 Vibrations

Au bout d'une assez longue durée d'utilisation de la machine, les vibrations peuvent provoquer une perturbation de l'irrigation sanguine des mains (« maladie des doigts blancs »).

Il n'est pas possible de fixer une durée d'utilisation valable d'une manière générale, car l'effet des vibrations dépend de plusieurs facteurs.

Les précautions suivantes permettent de prolonger la durée d'utilisation :

- garder les mains au chaud (porter des gants chauds) ;
- faire des pauses.

Les facteurs suivants raccourcissent la durée d'utilisation :

- tendance personnelle à souffrir d'une mauvaise irrigation sanguine (symptômes : doigts souvent froids, fourmillements) ;
- utilisation à de basses températures ambiantes ;
- effort exercé sur les poignées (une prise très ferme gêne l'irrigation sanguine).

Si l'on utilise régulièrement la machine pendant de longues périodes et que les symptômes indiqués ci-avant (par ex. fourmillements dans les doigts) se manifestent à plusieurs reprises, il est recommandé de se faire ausculter par un médecin.

2.12 Maintenance et réparations



AVERTISSEMENT



Avant toute intervention sur l'appareil : retirer la fiche de la prise de courant !

- Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. En ne respectant pas ces prescriptions, on risquerait de causer un accident ou d'endommager l'appareil. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.
- Pour éviter les risques d'accident, toutes les interventions nécessaires sur l'appareil (par ex. le remplacement d'un cordon d'alimentation électrique endommagé) doivent être effectuées exclusivement par des revendeurs spécialisés et agréés ou par des électriciens professionnels.

Nettoyer les pièces en matière synthétique avec un chiffon. Des détergents agressifs risqueraient d'endommager les pièces en matière synthétique.

Nettoyer si nécessaire les ouïes d'admission d'air de refroidissement du carter du moteur.

L'appareil doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Effectuer exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la Notice d'emploi. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cet appareil, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

3 Assemblage du souffleur

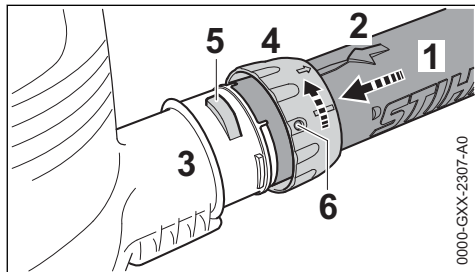
- ▶ Débrancher la fiche de la prise de courant.

3.1 Montage du tube de soufflage

BGE 71, BGE 81 :

Le souffleur ne peut être mis en marche que si le tube de soufflage a été monté correctement. L'écrou-chapeau actionne un contacteur qui

ferme le circuit électrique de mise en marche du moteur.

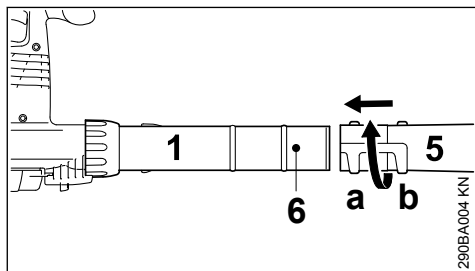


- ▶ Faire coïncider les échancrures. La flèche (2) doit se trouver sur le côté supérieur du tube de soufflage (1).
- ▶ Introduire le tube de soufflage (1) dans le raccord (3) du carter de turbine, jusqu'en butée.
- ▶ Glisser l'écrou-chapeau (4) par-dessus le raccord (3) du carter de turbine et le faire tourner dans le sens de la flèche jusqu'à ce que la languette (5) s'encliquette dans l'orifice (6) de l'écrou-chapeau.

BGE 71, BGE 81 :

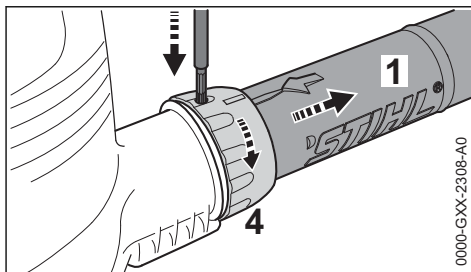
- ▶ Le contacteur de sécurité est actionné avec un déclic audible.

3.2 Montage de la buse



- ▶ Glisser la buse (5) sur le tube de soufflage (1) jusqu'au téton (6), dans la position (a) (plus grande longueur) ou dans la position (b) (longueur réduite) et la verrouiller.

3.3 Démontage du tube de soufflage



- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Enfoncer la languette à l'aide d'un outil approprié, à travers l'orifice de l'écrou-chapeau.
- ▶ Tourner l'écrou-chapeau (4) dans le sens de la flèche, jusqu'en butée.
- ▶ Enlever le tube de soufflage (1).

4 Assemblage de l'aspiro-broyeur

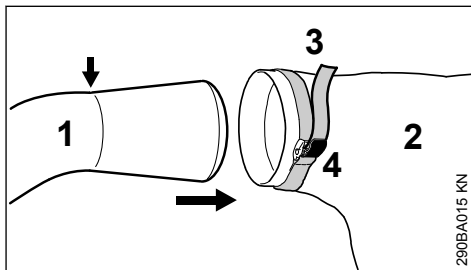
L'aspiro-broyeur ne peut être mis en marche que si le raccord coudé et le tube d'aspiration ont été montés correctement. Les écrous-chapeaux actionnent un contacteur qui ferme le circuit électrique de mise en marche du moteur.

- ▶ Débrancher la fiche secteur de la prise de courant.

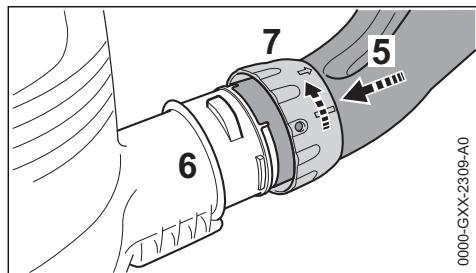
4.1 Montage du raccord coudé



La fermeture à glissière du sac de ramassage doit être fermée.

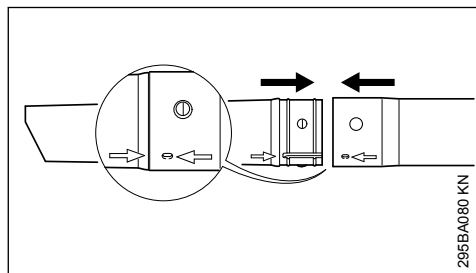


- ▶ Introduire le raccord coudé (1) dans le sac de ramassage (2), jusqu'à la marque (flèche).
- ▶ Serrer le collier (3) sur le sac de ramassage et rabattre la boucle (4).



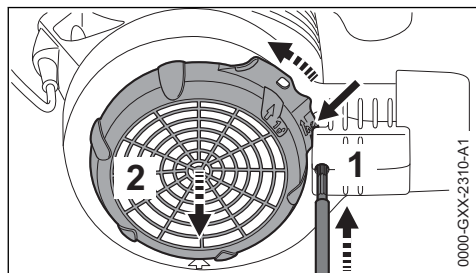
- ▶ Faire coïncider les échancrures.
- ▶ Introduire le raccord coudé (5) dans le raccord (6) du carter de turbine, jusqu'en butée.
- ▶ Glisser l'écrou-chapeau (7) par-dessus le raccord (6) du carter de turbine et le faire tourner à fond dans le sens de la flèche. Le contacteur de sécurité est actionné avec un déclic audible.

4.2 Assemblage du tube d'aspiration



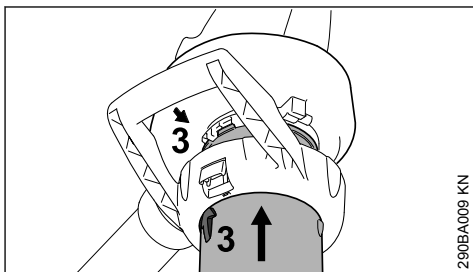
- ▶ Présenter le tube d'aspiration et la rallonge du tube d'aspiration de telle sorte que les flèches coïncident, les emboîter et les faire encliqueter.

4.3 Montage du tube d'aspiration

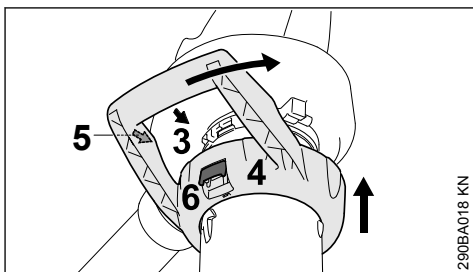


- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Enfoncer l'arrêt (1) à l'aide d'un outil approprié, à travers l'orifice.
- ▶ Pousser la languette (flèche) en direction du carter de turbine et la maintenir enfoncée.

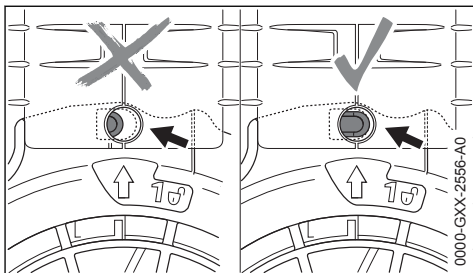
- ▶ Tourner la grille de protection (2) dans le sens de la flèche, jusqu'en butée, et l'enlever.



- ▶ Faire coïncider les flèches (3).
- ▶ Introduire le tube d'aspiration dans l'ouverture d'aspiration du carter de turbine, jusqu'en butée.

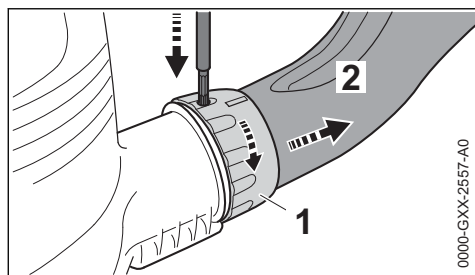


- ▶ Glisser la poignée en forme d'étrier (4) par-dessus l'ouverture d'aspiration du carter de turbine.
- ▶ Faire coïncider les flèches (3) et (5).
- ▶ Tourner la poignée en forme d'étrier (4) dans le sens de la flèche jusqu'à ce que le levier (6) s'encliquette sur le carter de turbine, avec un déclic audible.



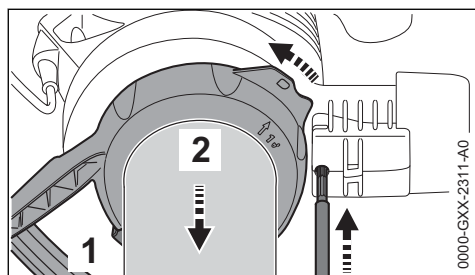
- Lorsque le montage est correct, l'arrêt (flèche) n'est pas enfoncé.

4.4 Démontage du raccord coudé

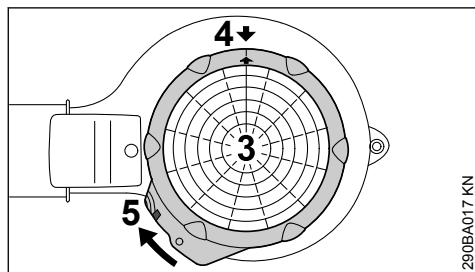


- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Enfoncer l'arrêtoir à l'aide d'un outil approprié, à travers l'orifice.
- ▶ Tourner l'écrou-chapeau (1) dans le sens de la flèche, jusqu'en butée.
- ▶ Enlever le raccord coudé (2).

4.5 Démontage du tube d'aspiration

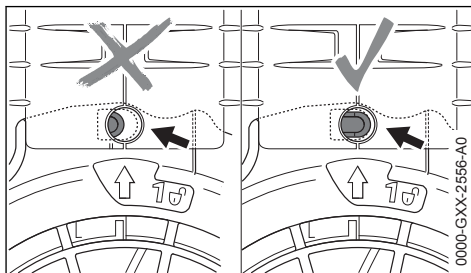


- ▶ Arrêter le moteur.
- ▶ Enfoncer l'arrêtoir à l'aide d'un outil approprié, à travers l'orifice.
- ▶ Actionner le levier d'encliquetage (1) et tourner la poignée en forme d'étrier (2) à fond dans le sens de la flèche.
- ▶ Enlever la poignée en forme d'étrier en bloc avec le tube d'aspiration.



- ▶ Appliquer la grille de protection (3) sur l'ouverture d'aspiration du carter de turbine.
- ▶ Faire coïncider les flèches (4).

- ▶ Tourner la grille de protection (3) dans le sens de la flèche, jusqu'à ce que la languette (5) s'encliquette sur le carter de turbine.



Lorsque le montage est correct, l'arrêtoir (flèche) n'est pas enfoncé.

5 Branchement électrique

La tension et la fréquence de l'appareil (voir la plaque signalétique) doivent coïncider avec la tension et la fréquence du réseau électrique.

La protection du branchement au réseau doit être exécutée conformément aux indications dans les caractéristiques techniques – voir « Caractéristiques techniques ».

L'appareil doit être branché au réseau d'alimentation électrique par le biais d'un disjoncteur différentiel à courant de fuite qui coupe l'alimentation lorsque le courant différentiel dépasse 30 mA.

Le branchement secteur doit être réalisé conformément à la norme CEI 60364 et à la réglementation nationale.

5.1 Rallonge

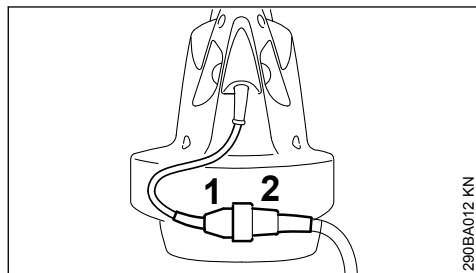
Les caractéristiques de la rallonge employée doivent au moins satisfaire aux mêmes exigences que le cordon d'alimentation électrique de la machine. Se référer aux marques (désignation du type) appliquées sur le cordon d'alimentation électrique.

Les fils du câble doivent avoir la section minimale indiquée en fonction de la tension du secteur et de la longueur du câble.

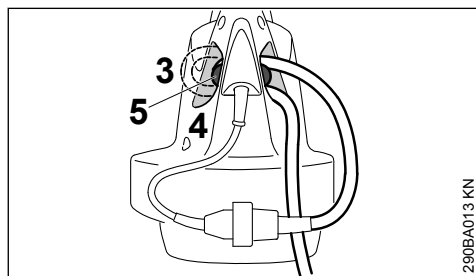
Longueur de câble	Section minimale
220 V – 240 V :	
jusqu'à 20 m	1,5 mm ²
de 20 m à 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V :	
jusqu'à 10 m	AWG 14 / 2,0 mm ²
de 10 m à 30 m	AWG 12 / 3,5 mm ²

5.2 Attache amortissant les efforts de traction

L'attache amortissant les efforts de traction évite l'endommagement du cordon d'alimentation électrique.



- ▶ Introduire la fiche (1) dans la prise (2) de la rallonge ;



- ▶ former une boucle avec la rallonge ;
- ▶ introduire la boucle (3) dans l'orifice (4) ;
- ▶ faire passer la boucle par-dessus le crochet (5) et la resserrer.

5.3 Branchement sur la prise de courant du secteur

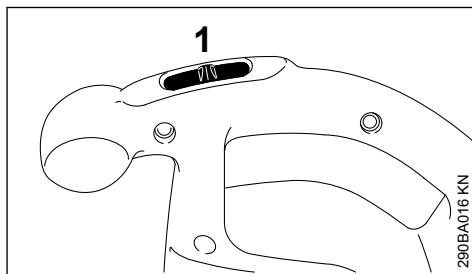
Avant le branchement sur la prise d'alimentation électrique, s'assurer que l'interrupteur de la machine ne se trouve pas en position de marche – voir « Arrêt ».

- ▶ Introduire la fiche de la rallonge dans une prise de courant installée conformément à la réglementation.

6 Mise en marche

- ▶ Se tenir dans une position stable et sûre ;
- ▶ tenir le dispositif dans la position de travail.

BGE 61, BGE 71, SHE 71



- ▶ Placer l'interrupteur (1) sur la position I ou II (position II suivant l'équipement).

Sur les dispositifs avec position de commande I :

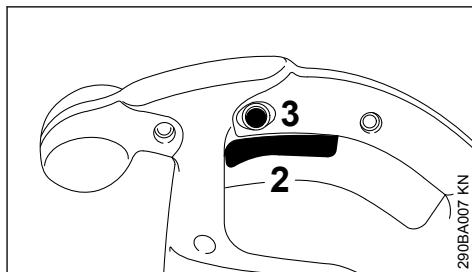
I = pleine puissance de soufflage

Sur les dispositifs avec positions de commande I et II :

I = demi-puissance de soufflage

II = pleine puissance de soufflage

BGE 81, SHE 81



- ▶ Enfoncer le levier de commande (2) de la poignée de commande.

Cette commande permet de régler, en continu, la puissance de soufflage ou d'aspiration.

En appuyant sur le bouton de blocage (3), on peut encliquer le levier de commande 2 dans la position qui donne la puissance maximale de soufflage ou d'aspiration.

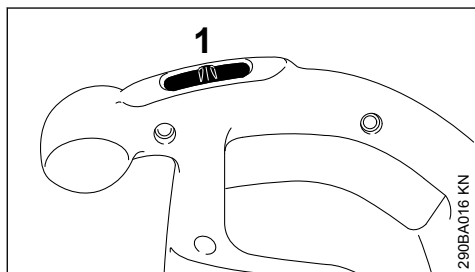
7 Arrêt

Pour des pauses prolongées – débrancher la fiche de la prise de courant.

Lorsque le dispositif n'est pas utilisé, il faut le ranger de telle sorte qu'il ne présente pas de risque pour d'autres personnes.

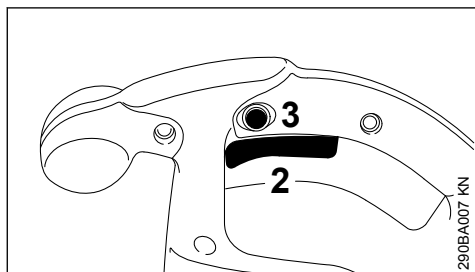
Assurer le dispositif de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation.

BGE 61, BGE 71, SHE 71



► Placer l'interrupteur (1) sur la position 0.

BGE 81, SHE 81



► Relâcher le levier de commande (2) de la poignée de commande.

Le bouton de blocage (3) étant encliqueté, enfoncer brièvement le levier de commande et le relâcher.

8 Rangement

- Nettoyer soigneusement le dispositif ;
 - conserver le dispositif à un endroit sec et sûr.
- Le ranger de telle sorte qu'il ne puisse pas être utilisé sans autorisation (p. ex. par des enfants).

9 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

		avant de commencer le travail	après le travail ou une fois par jour	une fois par semaine	une fois par mois	une fois par an	en cas de panne	en cas de détérioration	au besoin
Dispositif complet	Contrôle visuel (état)	x							
	Nettoyage		x						
Poignée de commande	Contrôle du fonctionnement	x							
Orifices d'aspiration d'air de refroidissement	Nettoyage								x
Étiquettes de sécurité	Remplacement							x	

10 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement du dispositif à moteur.

Le dispositif à moteur doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité de tous les dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions données pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour ce dispositif, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation pour des travaux autres que ceux prévus pour ce dispositif ;
- utilisation du dispositif dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que le dispositif a été utilisé avec des pièces défectueuses.

10.1 Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être exécutées périodiquement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

- avaries du moteur électrique par suite du fait que la maintenance n'a pas été effectuée à temps ou n'a pas été intégralement effectuée

(p. ex. nettoyage insuffisant des pièces de canalisation d'air de refroidissement) ;

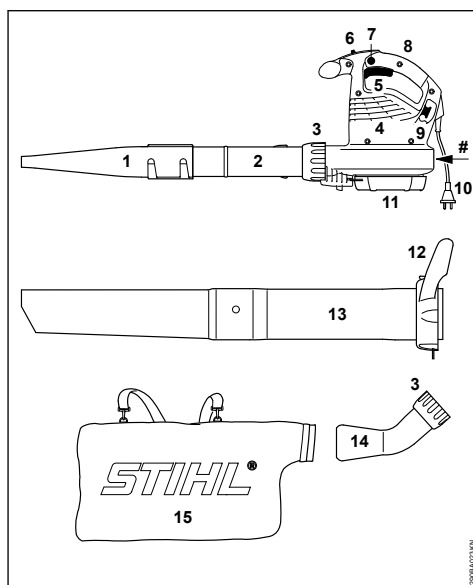
- avaries causées par un branchement électrique incorrect (tension incorrecte, câbles d'alimentation de section insuffisante) ;
- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que le dispositif n'a pas été rangé correctement ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur le dispositif par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

10.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise le dispositif à moteur pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Turbine
- Sac de ramassage

11 Principales pièces



- 1 Buse plate
- 2 Tube de soufflage
- 3 Écrou-chapeau
- 4 Orifices d'aspiration d'air de refroidissement
- 5 Levier de commande (seulement BGE 81, SHE 81)

- 6 Interrupteur (seulement BGE 61, BGE 71, SHE 71)
- 7 Bouton de blocage (seulement BGE 81, SHE 81)
- 8 Poignée de commande
- 9 Crochet d'attache amortissant les efforts de traction
- 10 Fiche de branchement sur le secteur
- 11 Grille de protection
- 12 Écrou-chapeau avec poignée*
- 13 Tube d'aspiration*
- 14 Raccord coudé*
- 15 Sac de ramassage*
- # Numéro de machine

12 Caractéristiques techniques

12.1 Moteur BGE 61

Version pour 120 V

Caractéristiques de branchement sur secteur :	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Fusible	15 A
Puissance	1100 W
Classe de protection	II <input type="checkbox"/>

Version pour 240 V

Caractéristiques de branchement sur secteur :	240 V, 50 Hz, 4,8 A
Fusible	10 A
Puissance	1100 W
Classe de protection	II <input type="checkbox"/>

12.2 Moteur BGE 71 / SHE 71

Version pour 120 V

Caractéristiques de branchement sur secteur :	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Fusible	15 A
Puissance	1100 W
Classe de protection	II <input type="checkbox"/>

Version pour 230 V

Caractéristiques de branchement sur secteur :	230 V, 50 Hz, 4,8 A
Fusible	10 A
Puissance	1100 W
Classe de protection	II <input type="checkbox"/>

Version pour 230 V - 240 V

Caractéristiques de branchement sur secteur :	230 V - 240 V, 50 Hz, 4,8 A
Fusible	10 A
Puissance	1100 W

Classe de protection II

12.3 Moteur BGE 81 / SHE 81

Version pour 230 V

Caractéristiques de branchement sur secteur :	230 V, 50 Hz, 6,1 A
Fusible	10 A
Puissance	1400 W
Classe de protection	II <input type="checkbox"/>

Version pour 230 V - 240 V

Caractéristiques de branchement sur secteur :	230 V - 240 V, 50 Hz, 6,1 A
Fusible	10 A
Puissance	1400 W
Classe de protection	II <input type="checkbox"/>

12.4 Débit d'air maximal

	En mode souffleur	En mode aspirateur
BGE 61	670 m ³ /h	- - -
BGE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
BGE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h
SHE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
SHE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h

12.5 Vitesse de l'air avec buse

En mode souffleur

BGE 61	66 m/s
BGE 71	66 m/s
BGE 81	76 m/s
SHE 71	58 m/s
SHE 81	67 m/s

12.6 Dimensions

Largeur	210 mm
Hauteur	334 mm
Profondeur	330 mm

12.7 Poids

BGE 61	3,0 kg
BGE 71	3,0 kg
BGE 81	3,3 kg
SHE 71	4,1 kg
SHE 81	4,4 kg

12.8 Niveaux sonores et taux de vibrations

La détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations se base sur les conditions de fonctionnement au régime maximal nominal.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib/

* Accessoire pour SHE, accessoire optionnel pour BGE

12.8.1 Niveau de pression sonore continue L_p suivant EN 50636-2-100

	En mode souffleur	En mode aspirateur
BGE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
BGE 81	89 dB(A)	88 dB(A)
SHE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
SHE 81	89 dB(A)	88 dB(A)

12.8.2 Niveau de puissance acoustique L_w suivant EN 50636-2-100

	En mode souffleur	En mode aspirateur
BGE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
BGE 81	103 dB(A)	103 dB(A)
SHE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
SHE 81	103 dB(A)	103 dB(A)

12.8.3 Taux de vibrations a_{HV} suivant EN 50636-2-100

En mode souffleur

Poignée droite

BGE 71	1 m/s ²
BGE 81	4,1 m/s ²
SHE 71	1 m/s ²
SHE 81	4,1 m/s ²

En mode aspirateur

Poignée droite Poignée gauche

BGE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
BGE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²
SHE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
SHE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s².

12.9 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir

www.stihl.com/reach


13 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

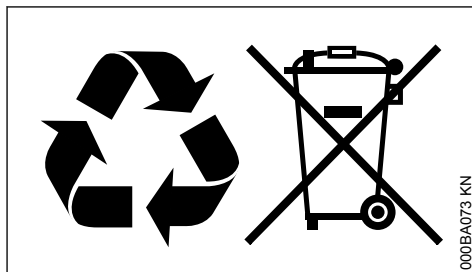
STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

14 Mise au rebut

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.



- Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

15 Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Souffleur électrique, aspirobroyeur électrique
 Marque de fabrique : STIHL
 Type : BGE 61
 BGE 71
 BGE 81
 SHE 71
 SHE 81

Identification de la série : 4811

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2000/14/UE et 2014/30/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V.

Niveau de puissance acoustique mesuré

BGE 71 :	98 dB(A)
BGE 81 :	101 dB(A)
SHE 71 :	98 dB(A)
SHE 81 :	100 dB(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

BGE 71 :	100 dB(A)
BGE 81 :	103 dB(A)
SHE 71 :	100 dB(A)
SHE 81 :	102 dB(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Dr. Jürgen Hoffmann

Chef du Service Réglementation et Homologation Produits



16 Déclaration de conformité UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Souffleur électrique, aspirobroyeur électrique
 Marque de fabrique : STIHL
 Type : BGE 61
 BGE 71
 BGE 81
 SHE 71
 SHE 81

Identification de la série : 4811

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 et Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3.

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure

conforme à la directive UK Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Niveau de puissance acoustique mesuré

BGE 71 :	98 dB(A)
BGE 81 :	101 dB(A)
SHE 71 :	98 dB(A)
SHE 81 :	100 dB(A)

Niveau de puissance acoustique garanti

BGE 71 :	100 dB(A)
BGE 81 :	103 dB(A)
SHE 71 :	100 dB(A)
SHE 81 :	102 dB(A)

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur la machine.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Dr. Jürgen Hoffmann

Chef du Service Réglementation et Homologation Produits



Indice

1	Per queste Istruzioni d'uso.....	46
2	Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa	47
3	Completamento del soffiatore.....	52
4	Completamento dell'aspiratore-tritratore.....	52
5	Collegamento elettrico dell'apparecchiatura	54
6	Inserimento dell'apparecchiatura	55
7	Disinserimento dell'apparecchiatura.....	56
8	Conservazione dell'apparecchiatura.....	56
9	Istruzioni di manutenzione e cura.....	56
10	Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni	57

11	Componenti principali.....	57
12	Dati tecnici.....	58
13	Avvertenze per la riparazione.....	59
14	Smaltimento.....	59
15	Dichiarazione di conformità UE.....	59
16	Dichiarazione di conformità UKCA.....	60

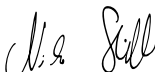
Egregio cliente,

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

1 Per queste Istruzioni d'uso

1.1 Pittogrammi

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

1.2 Identificazione di sezioni di testo



Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.



Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

1.3 Sviluppo tecnico continuo

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

2 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Lavorando con questa apparecchiatura sono necessarie misure di sicurezza particolari. Il collegamento elettrico crea particolari fonti di pericolo.



Non mettere in funzione per la prima volta il dispositivo senza avere letto attentamente e per intero le Istruzioni d'uso; queste vanno conservate con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.



AVVERTENZA

- Ai bambini o ai giovani non è consentito di lavorare con l'apparecchiatura. Tenere d'occhio i bambini per assicurarsi che non giochino con l'apparecchiatura
- L'apparecchiatura deve essere usata solo da persone istruite sul suo uso e funzionamento, o che possano dimostrare di usare l'apparecchiatura con sicurezza
- Le persone che, per ridotta capacità fisica, sensoriale o mentale, non sono in grado di manovrare con sicurezza l'apparecchiatura, devono usarla solo sotto la vigilanza o secondo le istruzioni di una persona responsabile
- Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello – consegnare loro sempre anche le Istruzioni d'uso
- Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura, per es. pulizia, manutenzione, sostituzione di parti – **staccare la spina di rete!**

Rispettare le avvertenze di sicurezza specifiche per Paese, stabilite ad es. da sindacati, casse di previdenza, ispettorato del lavoro e altre autorità.

Se l'apparecchiatura non viene usata, deve essere riposta in modo tale da non mettere in pericolo le altre persone. Proteggere l'apparecchiatura dall'accesso non autorizzato; staccare la spina di rete.

L'utente è responsabile per gli incidenti o i rischi nei confronti delle altre persone o di altre proprietà.

Per chi lavora per la prima volta con l'apparecchiatura: farsi istruire dal rivenditore o da un altro esperto su come adoperarla in modo sicuro.

L'uso di apparecchiature che producono rumore può essere limitato a determinate fasce orarie da disposizioni nazionali o locali.

Ogni volta prima di iniziare il lavoro verificare che l'apparecchiatura sia nelle condizioni prescritte. Prestare attenzione specialmente al cavo di collegamento, alla spina di rete e ai dispositivi di sicurezza.

Mettere in funzione l'apparecchiatura soltanto se tutti i componenti non presentano danneggiamenti.

Non usare il cavo di collegamento per tirare o trasportare l'apparecchiatura.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropultrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

Non spruzzare mai acqua sull'apparecchiatura – **pericolo di corto circuito!**

2.1 Idoneità fisica

Chi lavora con l'apparecchiatura deve essere riposato, in salute e in buona forma fisica.

Chi per motivi di salute non deve fare sforzi, deve chiedere a un medico se è in grado di affrontare il lavoro con un'apparecchiatura a motore.

Non si deve usare l'apparecchiatura dopo avere assunto bevande alcoliche, medicine che pregiudicano la prontezza di riflessi, o droghe.

2.2 Uso conforme

Il soffiatore permette di eliminare fogliame, erba, carta e simili, per es. in aree verdi, campi sportivi, parcheggi o passi carrai.

L'aspiratore-trituratore è inoltre concepito per aspirare foglie asciutte e altri rifiuti leggeri sciolti e non infiammabili.

Non soffiare o aspirare materiali nocivi alla salute.

Non usare l'apparecchiatura in ambienti chiusi.

Non è consentito impiegare l'apparecchiatura per altri scopi; si potrebbero causare incidenti o danni all'apparecchiatura stessa. Non modificare il prodotto – anche questo potrebbe causare infortuni oppure danneggiare l'apparecchiatura.

2.3 Condizioni d'impiego



Non usare l'apparecchiatura con pioggia, neve, umidità, temporali o in ambienti molto umidi. Non lasciare l'apparecchiatura sotto la pioggia.

2.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Abbigliamento aderente, tuta e non il camice



Non portare un abbigliamento né altro, come scarpe, cravatte o monili, che possa introdursi nell'apertura di aspirazione dell'aria. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.

Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo



AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Indossare una protezione acustica "personale" – per es. le capsule auricolari.

STIHL offre un'ampia gamma di dispositivi di protezione individuale.

2.5 Accessori

Montare solo componenti o accessori approvati per questa apparecchiatura da STIHL, oppure altri tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato. Usare solo componenti o accessori di alta qualità. In caso contrario potrebbe sussistere il rischio di incidenti o danni all'apparecchiatura.

STIHL raccomanda di utilizzare componenti e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Non alterare l'apparecchiatura – si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL declina ogni responsabilità per i danni a persone e cose derivanti dall'uso di componenti applicati non consentiti.

2.6 Prima del lavoro

Controllo dell'apparecchiatura

- L'interruttore/leva di comando deve essere facilmente spostabile su **STOP** o su **0**
- L'interruttore/leva di comando deve trovarsi in posizione **STOP** oppure **0**

- L'impianto di soffiatura deve essere montato a norma
- per una guida sicura, le impugnature devono essere pulite e asciutte nonché prive di olio e sporco
- Controllare le condizioni della ventola e del carter soffiatore; ved. cap. "Impiego del dispositivo di aspirazione"

L'apparecchiatura può essere azionata soltanto in condizioni di sicurezza – **Pericolo di incidente!**

Mettere in funzione l'apparecchiatura solo se tutti i componenti sono integri e montati stabilmente.



Pericolo di lesioni per la ventola in rotazione. Prima di smontare la griglia protettiva, il tubo di aspirazione, il tubo soffiatore o il collettore, spegnere sempre il motore e staccare la spina di rete. Aspettare fin quando la ventola si è fermata.

L'usura sul carter del soffiatore (incrinature, deformazioni) può esporre al rischio di lesione per la fuoriuscita di corpi estranei. In caso di danni al carter del soffiatore, rivolgersi al rivenditore – STIHL consiglia il rivenditore STIHL

Non eseguire modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza

Collegamento elettrico

Ridurre il pericolo di folgorazione:

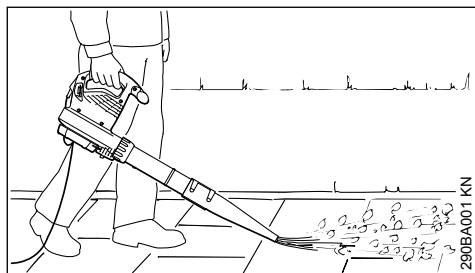
- La tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta dati) devono coincidere con quelle della rete.
- Controllare che il cavo di collegamento, la spina e la prolunga siano integri. Non si devono impiegare cavi, giunti e spine danneggiati o cavi di collegamento non conformi alle norme
- collegamento elettrico solo ad una presa installata a norma
- Perfetto isolamento dei cavi di collegamento e di prolunga, della spina e del giunto
- Non toccare mai con le mani bagnate la spina di rete, il cavo di collegamento e la prolunga nonché le connessioni elettriche ad innesto

Posare secondo le norme il cavo di collegamento e la prolunga:

- Osservare le sezioni minime dei singoli cavi – ved. "Allacciamento elettrico dell'apparecchiatura"
- Sistemare e segnalare il cavo di collegamento in modo che non possa essere danneggiato e che non metta a rischio nessuno – **pericolo d'inciampare!**

- L'impiego di prolunghe non adatte può essere pericoloso. Usare solo prolunghe omologate per l'impiego esterno, contrassegnate conformemente e che abbiano una sezione sufficiente
- La spina e il giunto della prolunga devono essere protetti dagli spruzzi d'acqua e non devono trovarsi nell'acqua
- non farli sfregare su spigoli od oggetti appuntiti o taglienti
- non schiacciarli nelle fessure di porte o finestre
- se i cavi sono aggrovigliati – estrarre la spina e districare il cavo
- Srotolare sempre interamente il cavo dal tamburo, per evitare il rischio d'incendio per surriscaldamento

2.7 Tenuta e guida dell'apparecchiatura



Il soffiatore è concepito per essere comandato con una sola mano. L'operatore può portarlo con la mano destra o con la sinistra sull'impugnatura.

Afferrare sempre bene l'apparecchiatura con la mano.



AVVERTENZA

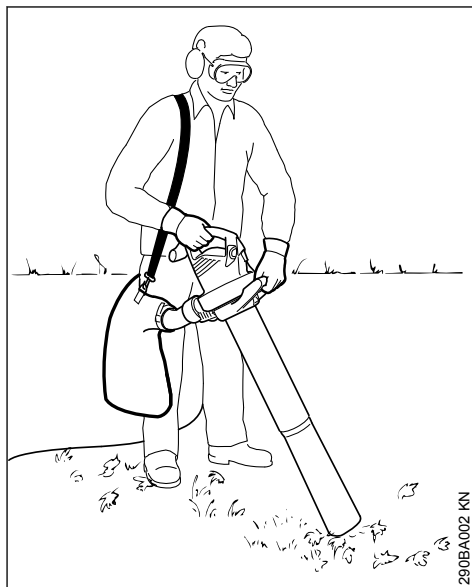
L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo soffiatore completamente montato – **pericolo di lesioni!**

La bocchetta tonda è particolarmente adatta per l'impiego su terreni irregolari (per es. prati e superfici erbose).

La bocchetta piatta (compresa nella fornitura o disponibile come accessorio a richiesta) produce una corrente d'aria piatta che può essere usata in modo diretto e controllato, specialmente nella soffiatura di superfici piane coperte di trucioli di segatura, foglie, erba tagliata, o materiali simili.

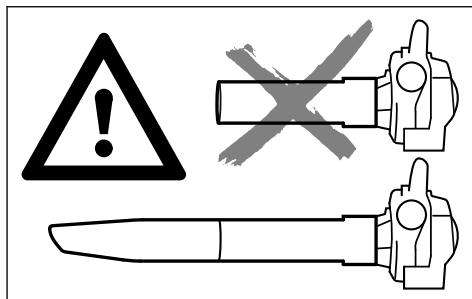
2.8 Impiego del dispositivo di aspirazione

Osservare le avvertenze per il montaggio contenute nel rispettivo capitolo delle presenti Istruzioni d'uso.



L'aspiratore-tritratore è adatto al comando a due mani. Deve essere portato dall'operatore con la mano destra sull'impugnatura di comando e con la mano sinistra sulla maniglia del dado a risvolto.

Appendere la tracolla del sacchetto di raccolta alla spalla destra – non metterla trasversalmente, per potere allontanare rapidamente dal corpo il sacchetto e l'apparecchiatura in caso di emergenza.



L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo di aspirazione completamente montato e

con il sacchetto di raccolta montato e chiuso –

pericolo di lesioni!



Non aspirare materiali roventi o che bruciano (ad es. ceneri roventi, sigarette accese) – **pericolo di ustioni!**



Non aspirare mai liquidi infiammabili (per es. carburante) o materiali impregnati di liquidi infiammabili – **pericolo di lesioni mortali** per incendio o esplosione!

AVVISO

L'aspirazione di oggetti abrasivi (come frammenti, sassolini ecc.) sottopone la ventola e il carter soffiatore a una usura particolarmente grave. Questa usura viene evidenziata dalla forte riduzione della forza di aspirazione. In questo caso, rivolgersi al rivenditore. STIHL consiglia il rivenditore STIHL.

Aspirando fogliame bagnato, il soffiante o il collettore possono venire intasati.

Per eliminare gli intasamenti nell'apparecchiatura:

- Disinserire il motore e staccare la spina di rete
- Smontare il collettore e il tubo di aspirazione – ved. "Completamento dell'aspiratore-trituratore"
- Pulire il collettore e il carter soffiatore

2.9 Durante il lavoro



Se il cavo di collegamento alla rete è danneggiato, staccare immediatamente la spina – **pericolo mortale di folgorazione!**

Non danneggiare il cavo di collegamento calpestandolo, schiacciandolo, tirandolo ecc.

Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente. Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente.

Afferrare la spina di rete e il cavo di collegamento solo con le mani asciutte.

In caso di pericolo imminente o di emergenza – spostare la leva di comando/interruttore su **STOP** o su **0**.

L'apparecchiatura è manovrata da una sola persona – non permettere che siano presenti altre persone nel raggio d'azione.

Tenere lontani bambini, curiosi e animali.



Non devono soffermarsi persone nel raggio di 15 m, sussiste il **pericolo di**

lesione in caso di oggetti scagliati in aria!

Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestrini) – **pericolo di danneggiamento di beni materiali!**

Non soffiare mai in direzione di persone o animali: l'apparecchiatura può scagliare piccoli oggetti a forte velocità – **pericolo di lesioni!**

Soffiando e triturando in aspirazione (in ambienti all'aperto e in orti), fare attenzione agli animaletti per non metterli in pericolo.

Non lasciare mai l'apparecchiatura incustodita in moto.

Lavorare solo avanzando lentamente – tenere sempre d'occhio la zona di uscita del tubo soffiatore – non camminare o correre all'indietro – **pericolo d'inciampare!**

Portare il cavo di collegamento sempre dalla parte posteriore dell'apparecchiatura – non camminare o correre all'indietro – **pericolo di inciampare!**

Evitare posizioni instabili del corpo e tenersi sempre in equilibrio. Assumere sempre una posizione stabile e sicura.

Fare attenzione sui pendii, sui terreni irregolari – **pericolo di scivolare!**

Attenzione agli ostacoli: resti, ceppi, radici, fossi – **Pericolo di inciampo!**

Non lavorare su una scala, né in posizione instabili.

Con le protezioni dell'udito applicate è necessaria più attenzione e più prudenza – perché la percezione di allarmi (grida, fischi ecc.) è limitata.

Lavorare con calma e concentrazione, solo con buone condizioni di luminosità e visibilità. Lavorare con prudenza, evitando di mettere in pericolo altre persone.

Fare pause a tempo debito per prevenire stanchezza e spossatezza – **pericolo d'infortunio!**

Durante la soffiatura di grandi quantità di materiale polveroso possono formarsi cariche elettrostatiche, che, in condizioni ambientali sfavorevoli (per es. molto secche) potrebbero scaricarsi di colpo.

In caso di formazione di polvere, indossare sempre una mascherina antipolvere.

Se si aspira materiale non adatto, la ventola può bloccarsi. Spegnerne immediatamente l'apparec-

chiatura e staccare la spina. Solo allora rimuovere il materiale che blocca.

Non spingere oggetti nell'interno del carter soffiatore attraverso la griglia di protezione o la bocchetta. La ventola potrebbe proiettarli all'esterno ad alta velocità – **pericolo di lesioni!**

In caso di alterazioni sensibili nel funzionamento (ad es. elevate vibrazioni), interrompere il lavoro ed eliminare le cause dell'alterazione.

Se l'apparecchiatura ha subito sollecitazioni improprie (per es. effetti di urto o caduta) controllarne assolutamente la sicurezza di funzionamento prima di rimetterla in funzione – ved. anche "Prima del lavoro". Controllare anche la funzionalità dei dispositivi di sicurezza. Non continuare in nessun caso a lavorare con l'apparecchiatura priva di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Se l'apparecchio continua a funzionare (non si spegne), se la leva di comando non è più premuta - estrarre la spina dalla presa e rivolgersi ad un rivenditore STIHL. L'apparecchio è difettoso.

Prima di lasciare l'apparecchiatura: disinserire l'apparecchiatura e staccare la spina di rete.

2.10 Dopo il lavoro

Staccare la spina di rete dalla presa.

Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente. Non staccare la spina dalla presa tirandola per il cavo, ma afferrandola direttamente.

Pulire l'apparecchiatura da polvere e sporcizia senza usare sgrassanti.

2.11 Vibrazioni

Durante l'uso prolungato dell'apparecchiatura le vibrazioni possono causare disturbi circolatori nelle mani ("Malattia della mano bianca").

Non è possibile fissare una durata dell'impiego valida generalmente, perché essa dipende da diversi fattori.

La durata dell'impiego è prolungata da:

- riparo delle mani (guanti caldi)
- pause

La durata dell'impiego è ridotta da:

- particolare predisposizione personale a difetti di circolazione (sintomo: dita spesso fredde, formicolii)
- bassa temperatura esterna

- entità della forza di presa (una presa forte ostacola la circolazione del sangue)

Con un uso abituale e prolungato dell'apparecchiatura, e la frequente comparsa dei sintomi connessi (per es. formicolii) è raccomandabile una visita medica.

2.12 Manutenzione e riparazioni



AVVERTENZA



Prima di qualsiasi intervento sull'apparecchiatura staccare la spina di rete dalla presa.

- Impiegare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario può esservi il pericolo d'infortuni o di danni all'apparecchiatura. Per informazioni in merito rivolgersi a un rivenditore.
- Interventi sull'apparecchiatura (per es. la sostituzione di un cavo di collegamento danneggiato) devono essere eseguiti esclusivamente da rivenditori autorizzati o da elettrotecnici qualificati, per evitare pericoli.

Pulire con un panno i componenti di plastica. I detersivi aggressivi possono danneggiare la plastica.

Se occorre, pulire le fessure per l'aria di raffreddamento sulla carcassa motore.

Fare regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso. Per tutti gli altri interventi, rivolgersi ad un rivenditore.

STIHL consiglia di usare parti di ricambio originali STIHL. Le loro caratteristiche sono perfettamente adatte all'apparecchiatura e soddisfano le esigenze dell'utente.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

3 Completamento del soffiatore

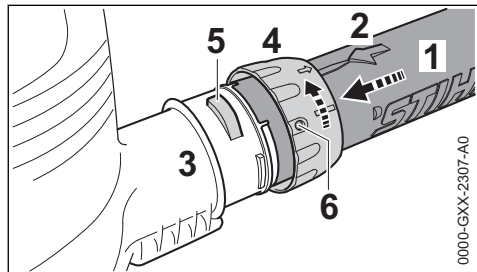
- ▶ Staccare la spina di rete dalla presa

3.1 Montare il tubo soffiatore

BGE 71, BGE 81:

Il soffiatore può essere inserito soltanto se il tubo soffiante è montato correttamente. Il dado a

risvolto aziona un interruttore che chiude il circuito all'avvio del motore.

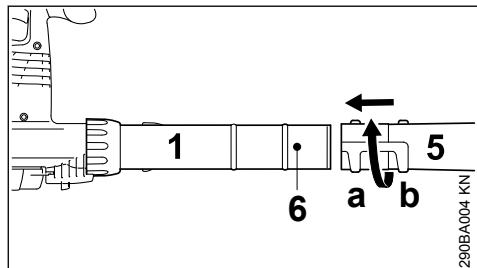


- ▶ fare coincidere gli incavi. La freccia (2) deve trovarsi sul lato superiore del tubo (1)
- ▶ innestare fino all'arresto il tubo (1) sul manicotto (3) della carenatura ventola
- ▶ calzare il dado (4) sul manicotto (3) della carenatura ventola e avvitarlo in direzione della freccia finché la linguetta (5) non si innesta a scatto nell'apertura (6) del dado.

BGE 71, BGE 81:

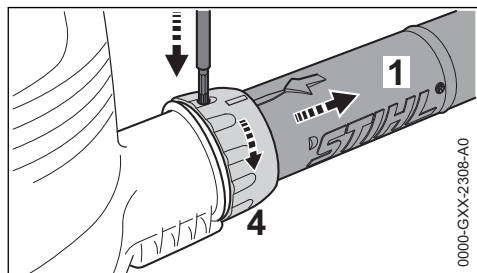
- ▶ Si percepisce l'azionamento dell'interruttore di sicurezza

3.2 Montaggio della bocchetta



- ▶ Spostare la bocchetta (5) in posizione (a) (lunga) o (b) (corta) fino al perno (6) sul tubo soffiatore (1) e bloccarla in direzione della freccia

3.3 Smontare il tubo soffiatore



- ▶ Spegnere il motore
- ▶ Con un attrezzo adatto, spingere la linguetta attraverso l'apertura sul dado
- ▶ Girare il dado (4) fino all'arresto in direzione della freccia
- ▶ Togliere il tubo soffiatore (1)

4 Completamento dell'aspiratore-tritratore

L'aspiratore-tritratore può essere inserito solo se il collettore e il tubo di aspirazione sono stati correttamente montati. I dadi a risvolto azionano un interruttore, che chiude il circuito di avviamento del motore.

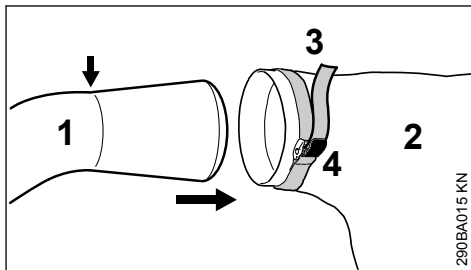
- ▶ Staccare la spina di rete dalla presa.

4.1 Montaggio del collettore

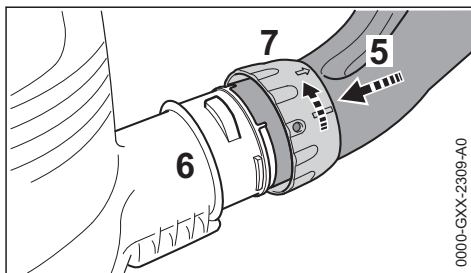


AVVERTENZA

La cerniera del sacchetto di raccolta deve essere chiusa.



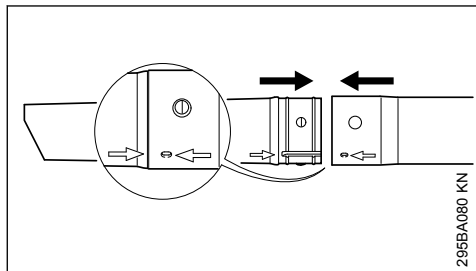
- ▶ Introdurre il collettore (1) nel sacchetto di raccolta (2) fino al segno (freccia).
- ▶ Stringere la fascetta (3) sul sacchetto e spingere in basso la fibbia (4).



- ▶ Fare coincidere gli incavi.
- ▶ Innestare il collettore (5) fino all'arresto nel manicotto (6) della carenatura della ventola.

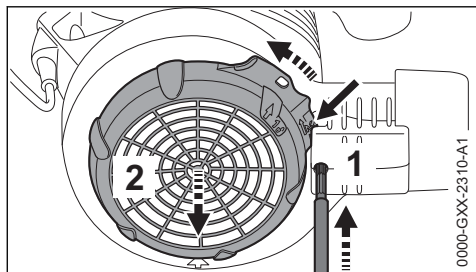
- Calzare il dado a risvolto (7) sul manicotto (6) della carenatura della ventola e girarlo in direzione della freccia fino all'arresto. Si percepisce l'azionamento dell'interruttore di sicurezza.

4.2 Completamento del tubo di aspirazione

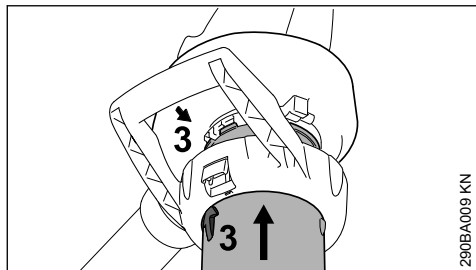


- Allineare il tubo di aspirazione e la relativa prolunga alle frecce e farli incastrare a scatto.

4.3 Montaggio del tubo di aspirazione

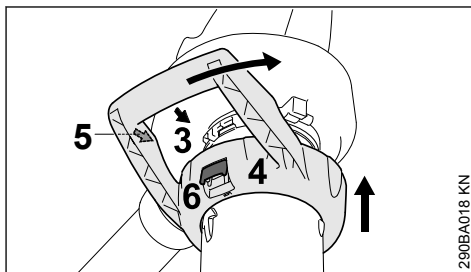


- Spegner il motore.
- Con un attrezzo adatto, spingere il fermo (1) attraverso l'apertura.
- Premere e tenere premuta la linguetta (freccia) sulla carenatura della ventola.
- Girare la griglia di protezione (2) fino all'arresto in direzione della freccia poi toglierla.

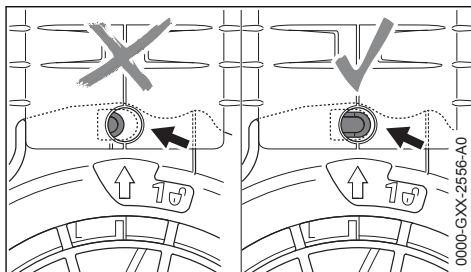


- Fare coincidere le frecce (3).

- Innestare fino all'arresto il tubo nell'apertura di aspirazione della carenatura della ventola.

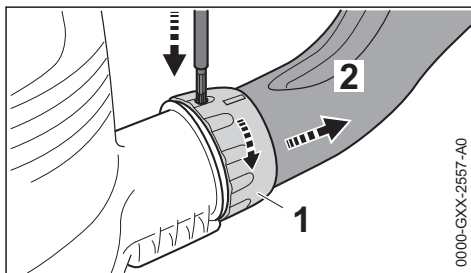


- Far scorrere l'impugnatura a staffa (4) sull'apertura di aspirazione della carenatura della ventola.
- Fare coincidere le frecce (3) e (5).
- Girare l'impugnatura a staffa (4) in direzione della freccia fino allo scatto percettibile della leva (6) sulla carenatura della ventola.



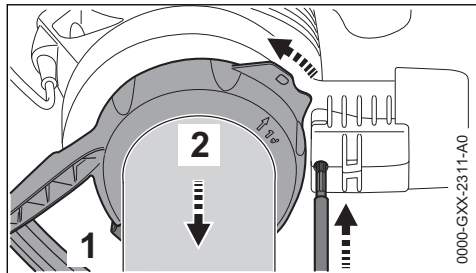
- Se correttamente montata, il fermo (freccia) non è premuto a fondo.

4.4 Smontaggio del collettore

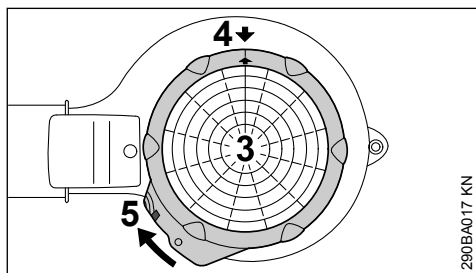


- Spegner il motore.
- Con un attrezzo adatto, spingere il fermo attraverso l'apertura.
- Girare il dado a risvolto (1) fino all'arresto in direzione della freccia.
- Togliere il collettore (2).

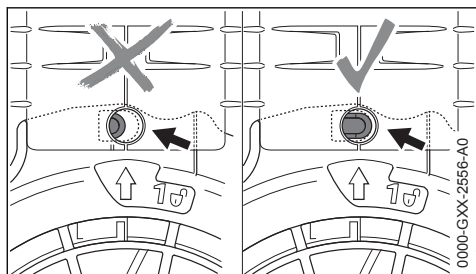
4.5 Smontaggio del tubo di aspirazione



- ▶ Spegnerne il motore.
- ▶ Con un attrezzo adatto, spingere il fermo attraverso l'apertura.
- ▶ Azionare la leva di arresto (1) e girare l'impugnatura a staffa (2) in direzione della freccia fino all'arresto.
- ▶ Togliere l'impugnatura a staffa insieme al tubo di aspirazione.



- ▶ Applicare la griglia di protezione (3) sull'apertura di aspirazione della carenatura della ventola.
- ▶ Fare coincidere le frecce (4).
- ▶ Girare la griglia (3) in direzione della freccia fino all'innesto a scatto della linguetta (5) sulla carenatura della ventola.



Se correttamente montata, il fermo (freccia) non è premuto a fondo.

5 Collegamento elettrico dell'apparecchiatura

la tensione e la frequenza dell'apparecchiatura (ved. targhetta d'identificazione) devono coincidere con quelle della rete

La protezione minima dell'allacciamento alla rete deve essere eseguita in base a quanto stabilito dai dati tecnici – ved. "Dati tecnici".

L'apparecchiatura deve essere collegata all'alimentazione di corrente tramite un interruttore di sicurezza per correnti di guasto, che interrompe l'alimentazione appena la corrente differenziale di massa supera i 30 mA.

Il collegamento alla rete deve corrispondere alle norme IEC 60364 e alle norme in vigore nei vari paesi.

5.1 Prolunga

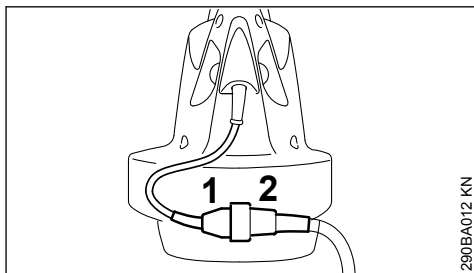
La prolunga deve presentare almeno le stesse caratteristiche di costruzione del cavo di collegamento dell'apparecchiatura. Badare all'identificazione del tipo di costruzione (denominazione del tipo) prevista sul cavo di collegamento.

I fili del cavo devono presentare, secondo la tensione di rete e la lunghezza del cavo, la sezione minima indicata.

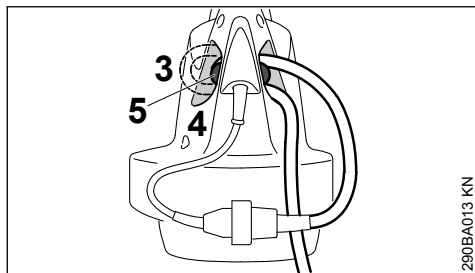
Lunghezza cavo	Sezione minima
220 V – 240 V:	
fino a 20 m	1,5 mm ²
da 20 m a 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V:	
fino a 10 m	AWG 14 / 2,0 mm ²
da 10 m a 30 m	AWG 12 / 3,5 mm ²

5.2 Scarico della trazione

Lo scarico della trazione protegge il cavo di collegamento dal danneggiamento.



- ▶ innestare la spina di rete (1) nel raccordo (2) della prolunga.



- ▶ formare un'ansa con la prolunga
- ▶ fare passare l'ansa (3) nell'apertura (4)
- ▶ fare passare l'ansa sul gancio (5) e fissarla

5.3 Collegamento alla presa di rete

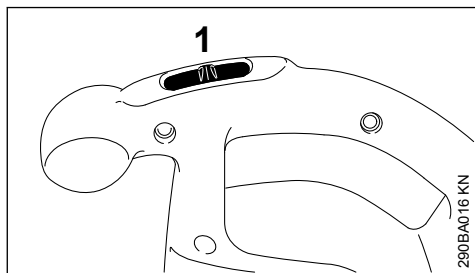
Prima del collegamento all'alimentazione di tensione, controllare se l'apparecchiatura è disinserita – ved. "Disinserimento dell'apparecchiatura"

- ▶ inserire la spina della prolunga in una presa di rete installata a norma.

6 Inserimento dell'apparecchiatura

- ▶ assumere una posizione stabile e sicura
- ▶ tenere l'apparecchiatura nella posizione di lavoro

BGE 61, BGE 71, SHE 71



- ▶ portare il commutatore (1) in posizione I o II (posizione II secondo l'allestimento)

Sulle apparecchiature con posizione I:

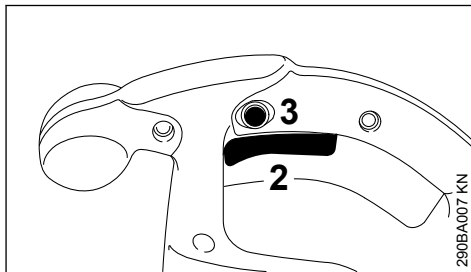
I = piena potenza di soffiatura

Sulle apparecchiature con posizioni I e II:

I = metà potenza di soffiatura

II = piena potenza di soffiatura

BGE 81, SHE 81



- ▶ Premere la leva (2) sull'impugnatura di comando

La potenza di soffiatura e di aspirazione è regolabile in continuo.

Premendo il pulsante di fermo (3) si può bloccare la leva di comando (2) in posizione di soffiatura o aspirazione massima.

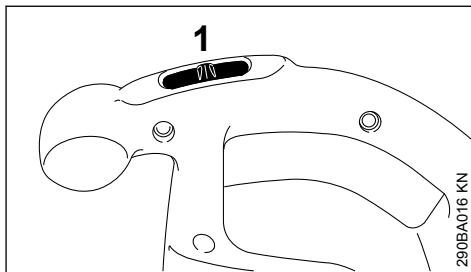
7 Disinserimento dell'apparecchiatura

Nelle pause prolungate – staccare la spina di rete.

Se l'apparecchiatura non viene più usata, collocarla in modo che non metta nessuno in pericolo.

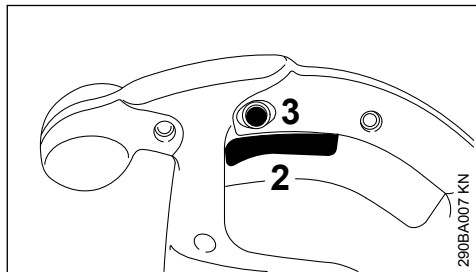
Impedire l'accesso non autorizzato all'apparecchiatura.

BGE 61, BGE 71, SHE 71



- ▶ Portare il commutatore (1) su 0

BGE 81, SHE 81



- ▶ Rilasciare la leva (2) sull'impugnatura di comando

Con il pulsante di fermo (3) inserito spingere brevemente a fondo e rilasciare la leva di comando.

8 Conservazione dell'apparecchiatura

- ▶ Pulire a fondo l'apparecchiatura
- ▶ conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro e impedirne l'accesso non autorizzato (per es. ai bambini).

9 Istruzioni di manutenzione e cura

I dati si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole presenza di pulviscolo, ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.

		prima di iniziare il lavoro	al termine del lavoro o quotidianamente	ogni settimana	ogni mese	ogni anno	in caso di anomalie	in caso di anomalie	se necessario
Apparecchiatura completa	controllo visivo (condizioni)	x							
	pulizia		x						
Impugnatura di comando	controllo funzionale	x							
Aperture di aspirazione per aria di raffreddamento	pulizia								x
Adesivi di sicurezza	sostituzione						x		

10 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Osservando le direttive di queste Istruzioni d'uso si evita un'eccessiva usura e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione, la conservazione dell'apparecchiatura devono essere eseguiti fedelmente come descritto in queste Istruzioni d'uso.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione, in particolare per:

- modifiche al prodotto non autorizzate da STIHL

- impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- impiego dell'apparecchiatura in manifestazioni competitive o in gare
- danni conseguenti all'impiego continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi

10.1 Lavori di manutenzione

Tutti gli interventi riportati nel capitolo „Istruzioni di manutenzione e cura“ devono essere periodicamente eseguiti. Se l'utente non può farlo di persona, deve affidarli a un rivenditore.

STIHL raccomanda di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo dal rivendi-

tore STIHL. I rivenditori STIHL vengono regolarmente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Se questi lavori vengono trascurati o eseguiti non a regola d'arte, si possono verificare danni, dei quali deve rispondere l'utente stesso. Fra questi si trovano:

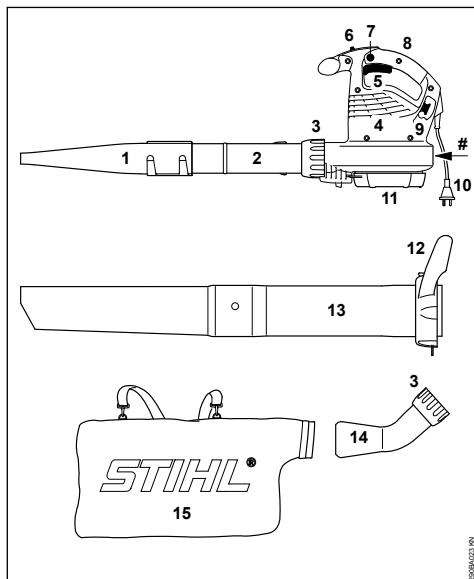
- danni al motore elettrico conseguenti ad una manutenzione non tempestiva o insufficiente (per es. pulizia insufficiente del condotto dell'aria di raffreddamento)
- danni causati dal collegamento elettrico sbagliato (tensione, cavi di alimentazione di sezione insufficiente)
- danni da corrosione e altri danni conseguenti a conservazione impropria
- danni all'apparecchiatura conseguenti all'uso di parti di ricambio di qualità inferiore.

10.2 Particolari di usura

Alcuni particolari sono soggetti ad una normale usura anche se impiegati correttamente, e devono essere sostituiti in tempo secondo il modo e la durata dell'impiego. A questi appartengono fra gli altri:

- ventola
- sacchetto di raccolta

11 Componenti principali



- 1 Bocchetta piatta
 - 2 Tubo soffiatore
 - 3 Dado a risvolto
 - 4 Aperture di aspirazione dell'aria di raffreddamento
 - 5 Leva di commutazione (solo BGE 81, SHE 81)
 - 6 Commutatore (solo BGE 61, BGE 71, SHE 71)
 - 7 Pulsante di fermo (solo BGE 81, SHE 81)
 - 8 Impugnatura di comando
 - 9 Gancio per lo scarico di trazione
 - 10 Spina di rete
 - 11 Retina di protezione
 - 12 Dado a risvolto con impugnatura*
 - 13 Tubo di aspirazione*
 - 14 Collettore*
 - 15 Sacchetto di raccolta*
- # Numero di matricola

12 Dati tecnici

12.1 Motore BGE 61

Versione 120 V

Dati della connessione alla rete:	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Protezione	15 A
Potenza	1100 W
Classe protezione:	II □

Versione 240 V

Dati della connessione alla rete:	240 V, 50 Hz, 4,8 A
Protezione	10 A
Potenza	1100 W
Classe protezione:	II □

12.2 Motor BGE 71 / SHE 71

Versione 120 V

Dati della connessione alla rete:	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Protezione	15 A
Potenza	1100 W
Classe protezione:	II □

Versione 230 V

Dati della connessione alla rete:	230 V, 50 Hz, 4,8 A
Protezione	10 A
Potenza	1100 W

* Accessorio su SHE, a richiesta su BGE

Classe protezione: II

Versione 230 V – 240 V

Dati della connessione alla rete: 230 V – 240 V,
50 Hz, 4,8 A
Protezione 10 A
Potenza 1100 W
Classe protezione: II

12.3 Motore BGE 81 / SHE 81

Versione 230 V

Dati della connessione alla rete: 230 V, 50 Hz,
6,1 A
Protezione 10 A
Potenza 1400 W
Classe protezione: II

Versione 230 V – 240 V

Dati della connessione alla rete: 230 V – 240 V,
50 Hz, 6,1 A
Protezione 10 A
Potenza 1400 W
Classe protezione: II

12.4 Portata massima d'aria

	Funzionamento in soffiatura	Funzionamento in aspirazione
BGE 61	670 m ³ /h	- - -
BGE 71:	670 m ³ /h	580 m ³ /h
BGE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h
SHE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
SHE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h

12.5 Velocità dell'aria con bocchetta

	Funzionamento in soffiatura
BGE 61	66 m/s
BGE 71:	66 m/s
BGE 81	76 m/s
SHE 71	58 m/s
SHE 81	67 m/s

12.6 Dimensioni

Larghezza 210 mm
Altezza 334 mm
Profondità 330 mm

12.7 Peso

BGE 61 3,0 kg
BGE 71: 3,0 kg
BGE 81 3,3 kg
SHE 71 4,1 kg
SHE 81 4,4 kg

12.8 Valori acustici e vibratori

Per determinare i valori acustici e vibratori si considera il regime massimo nominale delle condizioni di funzionamento.

Per altri particolari sull'osservanza della direttiva CE 2002/44 Vibrazione per il datore di lavoro, ved. www.stihl.com/vib.

12.8.1 Livello di pressione acustica permanente L_p secondo EN 50636-2-100

	Funzionamento in soffiatura	Funzionamento in aspirazione
BGE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
BGE 81	89 dB(A)	88 dB(A)
SHE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
SHE 81	89 dB(A)	88 dB(A)

12.8.2 Livello di potenza acustica L_w secondo EN 50636-2-100

	Funzionamento in soffiatura	Funzionamento in aspirazione
BGE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
BGE 81	103 dB(A)	103 dB(A)
SHE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
SHE 81	103 dB(A)	103 dB(A)

12.8.3 Valore vibratorio a_{hv} secondo EN 50636-2-100

Funzionamento in soffiatura

	Impugnatura destra
BGE 71	1 m/s ²
BGE 81	4,1 m/s ²
SHE 71	1 m/s ²
SHE 81	4,1 m/s ²

Funzionamento in aspirazione

	Impugnatura destra	Impugnatura sinistra
BGE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
BGE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²
SHE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
SHE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s².

12.9 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (CE) n. 1907/2006, vedere

www.stihl.com/reach

13 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

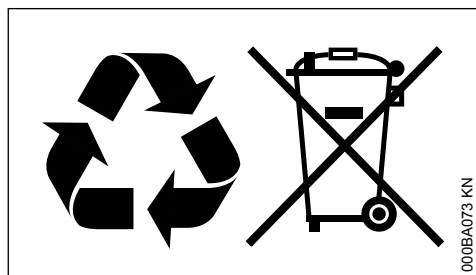
STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **SL**. (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

14 Smaltimento

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.



- Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- Non smaltire con i rifiuti domestici.

15 Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Dispositivo: Soffiatore elettrico Aspiratore-tritratore elettrico

Marchio di fabbrica: STIHL
Tipo: BGE 61

BGE 71:
BGE 81
SHE 71
SHE 81

Identificazione di serie: 4811

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2011/65/UE, 2006/42/CE, 2000/14/CE e 2014/30/UE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

La determinazione del livello di potenza acustica misurato e di quello garantito è stata eseguita sulla base della direttiva 2000/14/CE, Allegato V.

Livello di potenza acustica misurato

BGE 71:	98 dB(A)
BGE 81:	101 dB(A)
SHE 71:	98 dB(A)
SHE 81:	100 dB(A)

Livello di potenza acustica garantito

BGE 71:	100 dB(A)
BGE 81:	103 dB(A)
SHE 71:	100 dB(A)
SHE 81:	102 dB(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Dr. Jürgen Hoffmann

Responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti



16 Dichiarazione di conformità UKCA

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

Dispositivo: Soffiatore elettrico Aspiratore-trituratore elettrico

Marchio di fabbrica: STIHL
 Tipo: BGE 61
 BGE 71:
 BGE 81
 SHE 71
 SHE 81
 Identificazione di serie: 4811

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 e Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2,
 EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dalla direttiva del Regno Unito Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Livello di potenza acustica misurato

BGE 71: 98 dB(A)
 BGE 81: 101 dB(A)
 SHE 71: 98 dB(A)

SHE 81: 100 dB(A)

Livello di potenza acustica garantito

BGE 71: 100 dB(A)
 BGE 81: 103 dB(A)
 SHE 71: 100 dB(A)
 SHE 81: 102 dB(A)

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.



Dr. Jürgen Hoffmann

Responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti



Inhoudsopgave

1	Met betrekking tot deze handleiding.....	61
2	Veiligheidsaanwijzingen en werktechniek.	61
3	Bladblazer completeren.....	66
4	ZuigHakselaar completeren.....	67
5	Apparaat op het lichtnet aansluiten.....	69
6	Apparaat inschakelen.....	70
7	Apparaat uitschakelen.....	70
8	Apparaat opslaan.....	71
9	Onderhouds- en reinigingsvoorschriften....	71
10	Slijtage minimaliseren en schade voorkomen.....	72
11	Belangrijke componenten.....	73
12	Technische gegevens.....	73
13	Reparatierichtlijnen.....	74
14	Milieuverantwoord afvoeren.....	75
15	EU-conformiteitsverklaring.....	75
16	UKCA-conformiteitsverklaring.....	75

Geachte cliënt(e),

Het doet ons veel genoegen dat u hebt gekozen voor een kwaliteitsproduct van de firma STIHL.

Dit product werd met moderne productiemethoden en onder uitgebreide kwaliteitscontroles gefabriceerd. Er is ons alles aan gelegen dat u tevreden bent met dit apparaat en er probleemloos mee kunt werken.

Wendt u zich met vragen over uw apparaat tot uw dealer of de importeur.

Met vriendelijke groet,



Dr. Nikolas Stihl

1 Met betrekking tot deze handleiding

1.1 Symbolen

Alle symbolen die op het apparaat zijn aangebracht worden in deze handleiding toegelicht.

1.2 Codering van tekstblokken



WAARSCHUWING

Waarschuwing voor kans op ongevallen en letsel voor personen alsmede voor zwaarwegende materiële schade.

LET OP

Waarschuwing voor beschadiging van het apparaat of afzonderlijke componenten.

1.3 Technische doorontwikkeling

STIHL werkt continu aan de verdere ontwikkeling van alle machines en apparaten; wijzigingen in de leveringsomvang qua vorm, techniek en uitrusting behouden wij ons daarom ook voor.

Aan gegevens en afbeeldingen in deze handleiding kunnen dan ook geen aanspraken worden ontleend.

2 Veiligheidsaankwijzingen en werktechniek



Er zijn extra veiligheidsmaatregelen nodig bij het werken met dit apparaat. De stroomaansluiting levert extra gevaar op.



De gehele gebruiksaanwijzing voor de eerste ingebruikneming aandachtig doorlezen en voor later gebruik goed opbergen. Het veronachtzamen

van de gebruiksaanwijzing kan tot levensgevaarlijke situaties leiden.



WAARSCHUWING

- Kinderen of minderjarigen mogen niet met het apparaat werken. Kinderen onder toezicht houden om er zeker van te zijn dat deze niet met het apparaat kunnen spelen
- Het apparaat mag alleen door die personen worden gebruikt, die zijn onderricht in het gebruik en het werken hiermee of kunnen aantonen dat zij veilig met het apparaat kunnen werken
- Personen die vanwege beperkte fysieke, sensorische of geestelijke capaciteiten niet in staat zijn het apparaat veilig te bedienen, mogen alleen onder toezicht of op aanwijzingen van een verantwoordelijke persoon hiermee werken
- Het apparaat alleen meegeven of uitlenen aan personen die met dit model en het gebruik ervan vertrouwd zijn – altijd de handleiding meegeven
- Voor alle werkzaamheden aan het apparaat, bijv. schoonmaken, onderhoud, vervanging van onderdelen – **de netstekker uit de contactdoos trekken!**

De nationale veiligheidsvoorschriften, bijv. van beroepsgroepen, sociale instanties, arbeidsinspectie en andere in acht nemen.

Als het apparaat niet wordt gebruikt, het apparaat zo neerzetten dat niemand in gevaar kan worden gebracht. Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben, de netkabel uit de contactdoos trekken.

De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen die andere personen of hun eigendommen overkomen, resp. voor de gevaren waaraan deze worden blootgesteld.

Wie voor het eerst met het apparaat werkt: door de verkoper of door een andere deskundige laten demonstreren hoe men hiermee veilig kan werken.

Het gebruik van geluidproducerende apparaten kan door nationale alsook plaatselijke, lokale voorschriften tijdelijk worden beperkt.

Voor het begin van de werkzaamheden controleren of het apparaat in goede staat verkeert. Vooral op de aansluitkabel, de stroomstekker en de veiligheidsinrichtingen letten.

Het apparaat alleen dan in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren.

Het apparaat niet verplaatsen door aan de aansluitkabel te trekken.

Voor het reinigen van het apparaat geen hogedrukreiniger gebruiken. Door de harde waterstraal kunnen onderdelen van het apparaat worden beschadigd.

Het apparaat nooit met water afsproeien – **kans op kortsluiting!**

2.1 Lichamelijke gesteldheid

Wie met het apparaat werkt moet goed uitgerust en gezond zijn en een goede lichamelijke conditie hebben.

Wie zich om gezondheidsredenen niet mag inspannen, moet zijn arts raadplegen of het werken met een motorapparaat mogelijk is.

Na gebruik van alcohol, medicijnen die het reactievermogen beïnvloeden of drugs mag niet met het apparaat worden gewerkt.

2.2 Gebruik conform de voorschriften

Met de bladblazer kunnen bladeren, gras, papier en dergelijke, bijv. in parken, sportstadions, op parkeerplaatsen of inritten, bij elkaar worden 'geveegd'.

De zuighakselaar is bovendien geconstrueerd voor het opzuigen van droog bladafval en ander licht, los en niet-brandbaar afval.

Geen voor de gezondheid schadelijke materialen wegblazen of opzuigen.

Het apparaat niet in een afgesloten ruimte gebruiken.

Het gebruik van het apparaat voor andere doeleinden is niet toegestaan en kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat. Geen wijzigingen aan het product aanbrengen – ook dit kan leiden tot ongelukken of defecten aan het apparaat.

2.3 Gebruiksvoorwaarden



Niet in de regen, sneeuw, bij onweer, natte of zeer vochtige omgeving met het apparaat werken. Het apparaat niet in de regen achterlaten.

2.4 Kleding en uitrusting

De voorgeschreven kleding en uitrusting dragen.



De kleding moet doelmatig zijn en mag tijdens het werk niet hinderen. Nauwsluitende kleding, combipak, geen stofjas.



Geen kleding, sjaal, das, sieraden dragen die in de luchtaanzuigopening kunnen worden getrokken. Lang haar in een paardenstaart binden en dusdanig vastmaken, dat het zich boven de schouders bevindt.

Stevige schoenen met stroeve, slipvrije zolen dragen.



WAARSCHUWING



Om de kans op oogletsel te reduceren een nauw aansluitende veiligheidsbril volgens de norm EN 166 dragen. Erop letten dat de veiligheidsbril goed zit.

"Persoonlijke" gehoorbescherming dragen – zoals bijv. oorkappen.

STIHL biedt een omvangrijk programma aan persoonlijke beschermuitrusting.

2.5 Toebehoren

Alleen die onderdelen of toebehoren monteren die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer. Alleen hoogwaardige onderdelen of toebehoren monteren. Als dit wordt nagelaten, is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen en toebehoren te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het product en de eisen van de gebruiker afgestemd.

Geen wijzigingen aan het apparaat aanbrengen – uw veiligheid kan hierdoor in gevaar worden gebracht. Voor persoonlijke en materiële schade die door het gebruik van niet-vrijgegeven aanbouwapparaten wordt veroorzaakt, is STIHL niet aansprakelijk.

2.6 Voor de werkzaamheden

Apparaat controleren

- De schakelaar/schakelhendel moet gemakkelijk in stand **STOP**, resp. **0** kunnen worden geplaatst
- De schakelaar/schakelhendel moet in stand **STOP**, resp. **0** staan
- De blaasinrichting moet volgens voorschrift zijn gemonteerd

- Voor een veilige bediening moeten de handgrepen schoon en droog, alsmede olie- en vuilvrij zijn
- De staat van het schoepenwiel en het blaasventilatorhuis controleren – zie "Zuigmechanisme gebruiken"

Het apparaat mag alleen in technisch goede staat worden gebruikt – **kans op ongelukken!**

Het apparaat alleen in gebruik nemen als alle componenten in goede staat verkeren en vast zijn gemonteerd.



Kans op letsel door het roterende schoepenwiel. Voor het monteren van het beschermrooster, de zuigpijp, blaaspijp of het kniestuk altijd de motor afzetten en de stekker uit de contactdoos trekken. Wachten, tot het schoepenwiel stilstaat.

Slijtage aan het blaasventilatorhuis (scheurtjes, breuken) kan tot letsel leiden door naar buiten toe weggeslingerde voorwerpen. Bij beschadigen aan het blaasventilatorhuis contact opnemen met een geautoriseerde dealer – STIHL adviseert de STIHL dealer

Geen wijzigingen aan de bedieningselementen en de veiligheidsinrichtingen aanbrengen

Elektrische aansluiting

Kans op stroomschokken verkleinen:

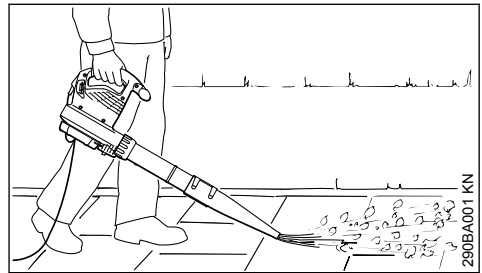
- De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet
- De aansluitkabel, de netstekker en de verlengkabel op beschadigingen controleren. Beschadigde kabels, koppelingen, stekkers of aansluitkabels die niet aan de voorschriften voldoen, mogen niet worden gebruikt
- Elektrische aansluiting alleen op de volgens voorschrift geïnstalleerde contactdoos
- Isolatie van de aansluit- en verlengkabel, stekker en koppeling in goede staat
- Stroomstekkers, aansluitkabels en verlengkabels alsmede elektrische stekkerverbindingen nooit met natte handen vastpakken

De aansluit- en verlengkabel correct neerleggen:

- Op de minimale doorsnede van de afzonderlijke kabels letten – zie "Apparaat elektrisch aansluiten"
- De aansluitkabel zo neerleggen en markeren, dat deze niet kan worden beschadigd en er niemand in gevaar kan worden gebracht – **kans op struikelen!**

- Het gebruik van ongeschikte verlengkabels kan gevaarlijk zijn. Alleen verlengkabels gebruiken die zijn vrijgegeven voor gebruik in de buitenlucht en als zodanig zijn gecodeerd, waarbij tevens de kabeldoorsnede voldoende is voor het afgenomen vermogen
- De stekker en koppeling van de verlengkabel moeten waterdicht zijn en mogen niet in het water liggen
- Niet langs randen, punten of scherpe voorwerpen laten schuren
- Niet in deur- of raamspijningen inklemmen
- Bij in elkaar gedraaide kabels – de netstekker uit de contactdoos trekken en de kabels uit de knoop halen
- De kabelhaspel altijd geheel afwikkelen, om brandgevaar door oververhitting te voorkomen

2.7 Apparaat vasthouden en bedienen



De bladblazer is geconstrueerd voor eenhandbediening. Het apparaat kan door de gebruiker met de rechter- of linkerhand op de bedieningshandgreep worden gedragen.

Het apparaat altijd stevig vasthouden.



WAARSCHUWING

Het apparaat alleen met een compleet gemonteerde blaaspijp in gebruik nemen – **kans op letsel!**

De ronde blaasmond is vooral geschikt bij gebruik in oneffen terrein (bijv. weiden en gazons).

De platte blaasmond (met het apparaat meegeleverd of als speciaal toebehoren leverbaar) levert een vlakke luchtstroom, die gericht en gecontroleerd kan worden gebruikt, vooral voor het schoonvegen van egale vlakken die zijn bedekt met houtspanen, blad, afgemaaid gras of iets dergelijks.

2.8 Zuigmechanisme gebruiken

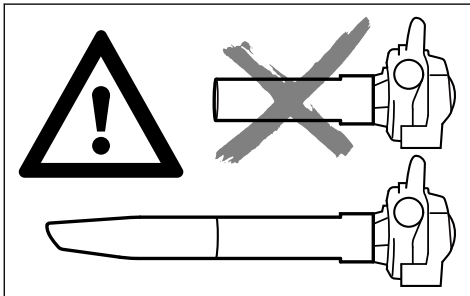
Zie de aanbouwrichtlijnen in het betreffende hoofdstuk van deze handleiding.



290BA002 KN

De zuighakselaar is ontworpen voor tweehandbediening. Het apparaat moet door de gebruiker met de rechterhand op de bedieningshandgreep en met de linkerhand op de greep van de wartelmoer worden gedragen.

De draagriem van de opvangzak over de rechterschouder hangen – niet kruislings dragen, zodat in geval van nood het apparaat samen met de opvangzak snel van het lichaam kan worden genomen.



Het apparaat alleen met compleet gemonteerde zuigpijp en gemonteerde, gesloten opvangzak gebruiken – **kans op letsel!**



Geen hete of brandende materialen (bijv. hete as, gloeiende sigaretten) opzuigen – **kans op letsel door brand!**



Nooit ontbrandbare vloeistoffen (bijv. brandstof) of in brandbare vloeistoffen gedrenkte materialen opzuigen – **kans op dodelijk letsel** door vuur of explosie!

LET OP

Bij het opzuigen van schurende materialen (bijv. split, steen enz.) worden het schoepenwiel en het blaasventilatorhuis blootgesteld aan zeer sterke slijtage. Deze slijtage openbaart zich door een sterk teruglopende zuigcapaciteit. In dit geval contact opnemen met een geautoriseerde dealer. STIHL adviseert de STIHL dealer.

Bij het opzuigen van nat blad kan het blaasventilatorhuis of het kniestuk verstopt raken.

Voor het opheffen van verstoppingen in het apparaat:

- Apparaat uitschakelen en de netstekker lostrekken
- Het kniestuk en de zuigpijp demonteren – zie "Zuighakselaar completeren"
- Kniestuk en blaasventilatorhuis reinigen

2.9 Tijdens de werkzaamheden



Bij beschadiging van de netkabel direct de netstekker uit de contactdoos trekken – **levensgevaar door elektrische schok!**

De netkabel niet beschadigen door eroverheen te rijden, deze af te knellen of eraan te trekken.

De stroomstekker nooit uit de contactdoos trekken door aan de aansluitkabel te trekken, maar door de stroomstekker vast te pakken.

De stroomstekker en de aansluitkabel alleen met droge handen vastpakken.

Bij dreigend gevaar, resp. in geval van nood – de schakelhendel/schakelaar in stand **STOP**, resp. **0** plaatsen.

Het apparaat wordt door slechts één persoon bediend – geen andere personen in het werkgebied toestaan.

Kinderen, dieren en toeschouwers op afstand houden.



Binnen een straal van 15 m mogen zich geen andere personen ophouden – **kans op letsel** door weggeslingerde voorwerpen!

Deze afstand ook ten opzichte van andere objecten (auto's, ruiten) aanhouden – **kans op materiele schade!**

Nooit in de richting van andere personen of dieren blazen – het apparaat kan kleine voorwerpen met hoge snelheid omhoog slingeren – **kans op letsel!**

Tijdens het blazen en zuighakselen (in open terrein en in de tuin) op huisdieren letten, om deze niet in gevaar te brengen.

Het apparaat nooit onbeheerd laten draaien.

Aleen stapsgewijs voorwaarts werken – de luchtuitstroomopening van de blaaspijp altijd in het oog houden – niet achteruit lopen of rennen – **kans op struikelen!**

De netkabel altijd achter het apparaat houden – niet in achterwaartse richting werken of rennen – **kans op struikelen!**

Abnormale lichaamshoudingen vermijden en altijd het evenwicht behouden. Altijd voor een stabiele en veilige houding zorgen.

Wees voorzichtig bij werkzaamheden op hellingen en in oneffen terrein – **kans op uitglijden!**

Op obstakels letten: afval, boomstronken, wortels, greppels – **kans op struikelen!**

Niet op een ladder, niet op onstabiele plaatsen werken.

Bij gebruik van gehoorbeschermers moet extra omzichtig en bedachtzaam worden gewerkt – omdat geluiden die op gevaar wijzen (schreeuwen, alarmsignalen e.d.) minder goed hoorbaar zijn.

Rustig en met overleg werken – alleen bij voldoende licht en goed zicht. Voorzichtig werken, anderen niet in gevaar brengen.

Op tijd rustpauzes nemen om vermoeidheid en uitputting te voorkomen – **kans op ongelukken!**

Bij het wegblazen van grote hoeveelheden stofhoudend materiaal kunnen er elektrostatische ladingen ontstaan, die zich onder ongunstige (bijv. zeer droge) omstandigheden plotseling kunnen ontladen.

Bij stofontwikkeling altijd een stofmasker dragen.

Door het opzuigen van niet geschikt materiaal kan het schoepenwiel worden geblokkeerd. Het apparaat direct uitschakelen, de netstekker uit de contactdoos trekken. Pas dan het materiaal waardoor het schoepenwiel is geblokkeerd verwijderen.

Geen voorwerpen via het beschermrooster of de blaasmond in het blaasventilatorhuis schuiven. Door de ventilator kunnen deze met een hoge snelheid naar buiten worden geslingerd – **kans op letsel!**

Bij merkbare wijzigingen in de motorkarakteristiek (bijv. hoger trillingsniveau) de werkzaamheden onderbreken en de oorzaken voor de wijziging opheffen.

Als het apparaat niet volgens de voorschriften (bijv. door geweld van buitenaf, door stoten of vallen) werd uitgeschakeld, het apparaat voor het opnieuw in gebruik nemen beslist op een bedrijfsveilige staat controleren – zie ook "Voor aanvang van de werkzaamheden". Vooral de correcte werking van de veiligheidsinrichtingen controleren. Een niet-bedrijfszeker apparaat in geen geval verder gebruiken. In geval van twijfel contact opnemen met een geautoriseerde dealer.

Als het apparaat blijft draaien (niet uitschakelt), als de schakelhendel niet meer is ingedrukt – de stekker uit de contactdoos trekken en contact opnemen met een STIHL dealer. Het apparaat is defect.

Voor het achterlaten van het apparaat: het apparaat uitschakelen – de stroomstekker uit de contactdoos trekken.

2.10 Na het werk

De netstekker uit de contactdoos trekken.

De stroomstekker nooit uit de contactdoos trekken door aan de aansluitkabel te trekken, maar door de stroomstekker vast te pakken.

Stof en vuil op het apparaat verwijderen – geen vetoplossende middelen gebruiken.

2.11 Trillingen

Langdurig gebruik van het motorapparaat kan leiden tot door trillingen veroorzaakte doorbloedingsstoornissen aan de handen ("witte vingers").

Een algemeen geldende gebruiksduur kan niet worden vastgesteld, omdat deze van meerdere factoren afhankelijk is.

De gebruiksduur wordt verlengd door:

- Bescherming van de handen (warme handschoenen)
- Rustpauzes

De gebruiksduur wordt verkort door:

- Bijzondere persoonlijke aanleg voor slechte doorbloeding (kenmerk: vaak koude vingers, kriebelen)
- Lage buitentemperaturen
- De mate van kracht uitgeoefend door de handen (stevig beetpakken beïnvloedt de doorbloeding nadelig)

Bij regelmatig, langdurig gebruik van het apparaat en bij het herhaald optreden van de betreffende symptomen (bijv. vingers kriebelen) wordt een medisch onderzoek geadviseerd.

2.12 Onderhoud en reparaties



WAARSCHUWING



Voor alle werkzaamheden aan het apparaat: de netstekker uit de contactdoos trekken.

- Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan het apparaat. Bij vragen hierover contact opnemen met een geautoriseerde dealer.
- Werkzaamheden aan het apparaat (bijv. het vervangen van een beschadigde netkabel) mogen, om gevaarlijke situaties te voorkomen, alleen worden uitgevoerd door geautoriseerde dealers of gekwalificeerde elektriciens.

Kunststof onderdelen reinigen met een doek. Agressieve reinigingsmiddelen kunnen het kunststof beschadigen.

De koelluchtsleuven in de motorbehuizing indien nodig reinigen.

Het apparaat regelmatig onderhouden. Alleen die onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoeren die in de handleiding staan beschreven. Alle andere werkzaamheden laten uitvoeren door een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren. Deze zijn qua eigenschappen optimaal op het apparaat en de eisen van de gebruiker afgestemd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers nemen regelmatig deel aan scholingen en ontvangen Technische Informaties.

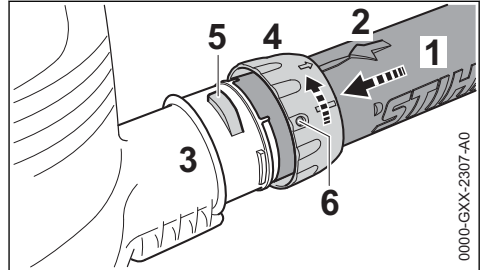
3 Bladblazer completeren

- ▶ De netstekker uit de contactdoos trekken

3.1 Blaaspijp monteren

BGE 71, BGE 81:

De bladblazer kan alleen worden ingeschakeld als de blaaspijp correct is gemonteerd. De wartelmoer activeert een schakelaar die het stroomcircuit voor het starten van de motor sluit.

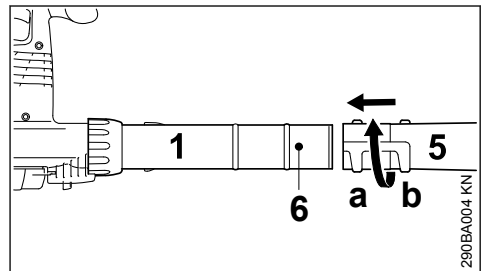


- ▶ De uitsparingen met elkaar in lijn brengen. De pijp (2) moet zich aan de bovenzijde van de blaaspijp (1) bevinden
- ▶ De blaaspijp (1) tot aan de aanslag in de aansluitmond (3) van het blaasventilatorhuis steken
- ▶ De wartelmoer (4) over de aansluitmond (3) van het blaasventilatorhuis schuiven en in de richting van de pijl draaien tot de lip (5) in de boring (6) van de wartelmoer wordt vergrendeld.

BGE 71, BGE 81:

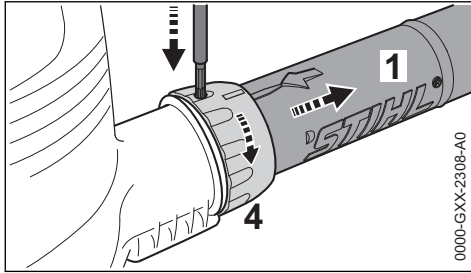
- ▶ De veiligheidsschakelaar wordt hoorbaar geactiveerd

3.2 Blaas-/zuigmond monteren



- ▶ De blaasmond (5) in stand (a) (lang) of stand (b) (kort) tot aan de pal (6) op de blaaspijp (1) schuiven en in de richting van de pijl vergrendelen

3.3 Blaaspijp demonteren



- ▶ Motor uitschakelen
- ▶ De borgpen met een hiertoe geschikt gereedschap via de boring in de wartelmoer indrukken
- ▶ De wartelmoer (4) tot aan de aanslag in de richting van de pijl draaien
- ▶ De blaaspijp (1) wegnemen

4 ZuigHakselaar completeren

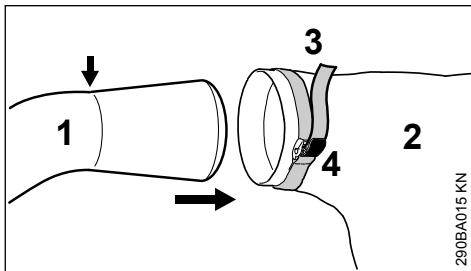
De zuighakselaar kan alleen worden ingeschakeld als het kniestuk en de zuigpijp correct zijn gemonteerd. De wartelmoeren activeren een schakelaar die het stroomcircuit voor het starten van de motor sluit.

- ▶ De netstekker uit de contactdoos trekken

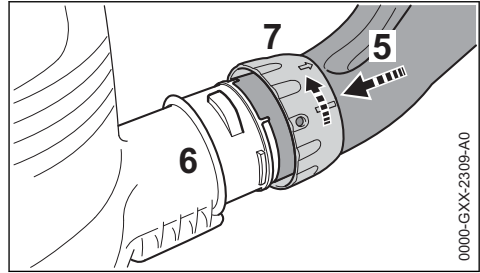
4.1 Kniestuk monteren

! WAARSCHUWING

De ritssluiting van de opvangzak moet dicht zijn

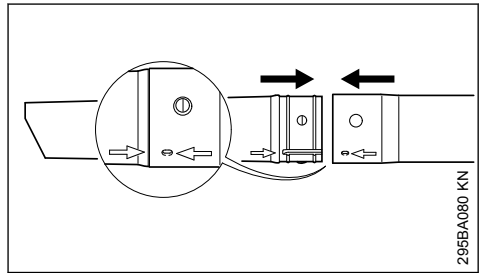


- ▶ Kniestuk (1) tot aan de markering (pijl) in de opvangzak (2) schuiven
- ▶ Band (3) op de opvangzak vasttrekken en de gesp (4) naar beneden drukken



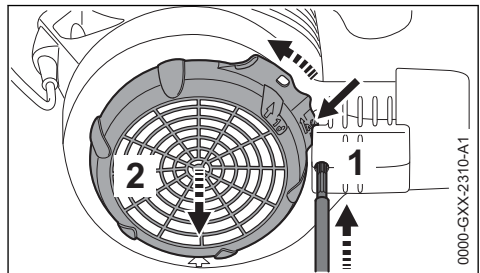
- ▶ De uitsparingen met elkaar in lijn brengen
- ▶ Het kniestuk (5) tot aan de aanslag in de aansluitmond (6) van het blaasventilatorhuis schuiven
- ▶ De wartelmoer (7) over de aansluitmond (6) van het blaasventilatorhuis schuiven en in de richting van de pijl tot aan de aanslag draaien. De veiligheidsschakelaar wordt hoorbaar geactiveerd

4.2 Zuigpijp completeren



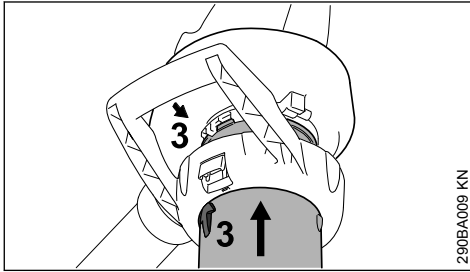
- ▶ De zuigpijp en het zuigpijpverlengstuk aan de hand van de pijlen uitlijnen, in elkaar schuiven en vergrendelen

4.3 Zuigpijp monteren



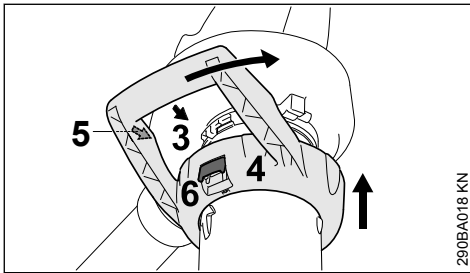
- ▶ Motor uitschakelen
- ▶ De borgpen (1) met een hiertoe geschikt gereedschap via de boring indrukken
- ▶ Lip (pijl) naar het blaasventilatorhuis drukken en ingedrukt houden

- ▶ Beschermrooster (2) tot aan de aanslag in de richting van de pijl draaien en wegnemen



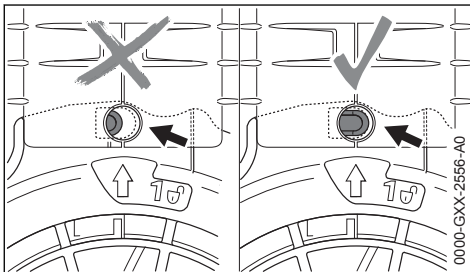
290BA009 KN

- ▶ Pijlen (3) met elkaar in lijn brengen
- ▶ De zuigpijp tot aan de aanslag in de aanzuigopening van het blaasventilatorhuis schuiven



290BA018 KN

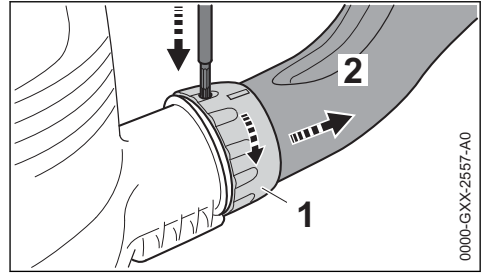
- ▶ Beugelhandgreep (4) over de aanzuigopening van het blaasventilatorhuis schuiven
- ▶ De pijlen (3) en (5) met elkaar in lijn brengen
- ▶ Beugelhandgreep (4) in de richting van de pijl draaien, tot de arrêterhendel (6) op het blaasventilatorhuis hoorbaar in de vergrendeling valt



0000-GXX-2556-A0

De borgpen (pijl) is bij een correcte montage niet ingedrukt.

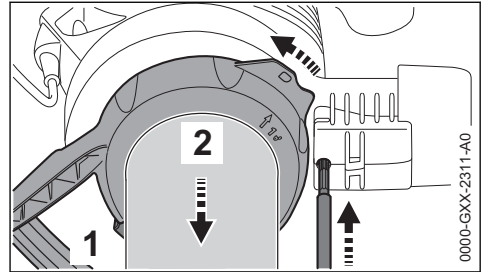
4.4 Kniestuk demonteren



0000-GXX-2557-A0

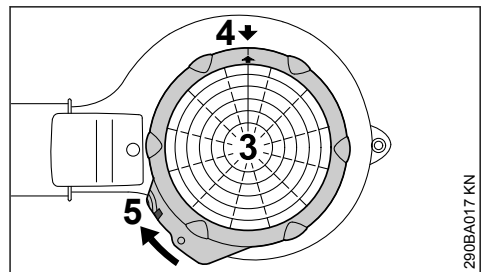
- ▶ Motor uitschakelen
- ▶ De borgpen met een hiertoe geschikt gereedschap via de boring indrukken
- ▶ Wartelmoer (1) in de richting van de pijl tot aan de aanslag draaien
- ▶ Het bochtstuk (2) wegnemen

4.5 Zuigpijp demonteren



0000-GXX-2311-A0

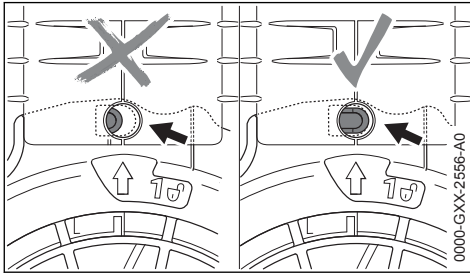
- ▶ Motor uitschakelen
- ▶ De borgpen met een hiertoe geschikt gereedschap via de boring indrukken
- ▶ Arrêterhendel (1) indrukken en de beugelhandgreep (2) in de richting van de pijl tot aan de aanslag draaien
- ▶ Beugelhandgreep samen met de zuigpijp wegnemen



290BA017 KN

- ▶ Beschermrooster (3) op de aanzuigopening van het blaasventilatorhuis plaatsen
- ▶ Pijlen (4) met elkaar in lijn brengen

- Beschermrooster (3) in de richting van de pijl draaien, tot de lip (5) op het blaasventilatorhuis in de vergrendeling valt



De borgpen (pijl) is bij een correcte montage niet ingedrukt.

5 Apparaat op het lichtnet aansluiten

De spanning en de frequentie van het apparaat (zie typeplaatje) moeten corresponderen met de spanning en de frequentie van het elektriciteitsnet.

De minimale beveiliging (zekering) van de net-aansluiting moet overeenkomstig de technische gegevens zijn uitgevoerd – zie "Technische gegevens".

Het apparaat moet via een aardlekschakelaar op het elektriciteitsnet worden aangesloten, die de stroomtoevoer onderbreekt als de aardlekstroom hoger is dan 30 mA.

De netkabel moet voldoen aan IEC 60364 en aan de nationale voorschriften.

5.1 Verlengkabel

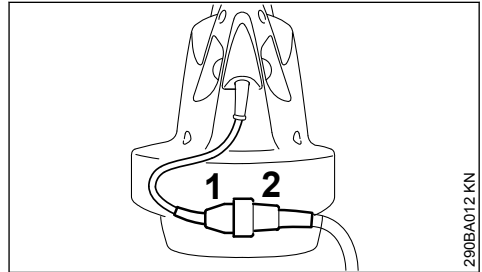
De verlengkabel moet qua constructie ten minste voldoen aan dezelfde eigenschappen als de netkabel van het apparaat. Op de codering (typebenaming) van de netkabel letten.

De aders in de kabel moeten, afhankelijk van de netspanning en de kabellengte, de vermelde minimale doorsnede hebben.

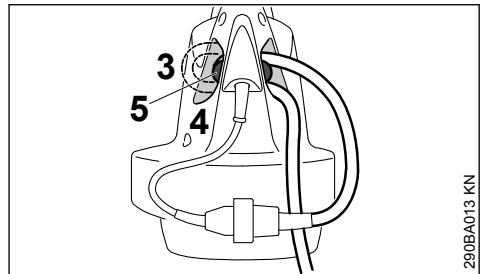
Kabellengte	Minimale doorsnede
220 V – 240 V:	
tot 20 m	1,5 mm ²
20 m tot 50 m	2,5 mm ²
100 V – 127 V:	
tot 10 m	AWG 14/2,0 mm ²
10 m tot 30 m	AWG 12/3,5 mm ²

5.2 Trekontlasting

De trekontlasting beschermt de aansluitkabel tegen beschadiging.



- Netstekker (1) in de contrastekker (2) van de verlengkabel steken



- Met de verlengkabel een lus vormen
- De lus (3) door de opening (4) steken
- De lus over de haak (5) geleiden en vasttrekken

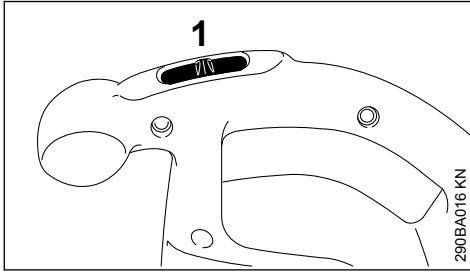
5.3 Aansluiting op de contactdoos

Voor de aansluiting op het elektriciteitsnet, controleren of het apparaat is uitgeschakeld – zie "Apparaat uitschakelen"

- De stekker van de verlengkabel in een volgens de installatievoorschriften aangesloten contactdoos steken

6 Apparaat inschakelen

- Een veilige en stabiele houding aannemen
- Het apparaat in de werkpositie houden

BGE 61, BGE 71, SHE 71

- Schakelaar (1) in stand I of II plaatsen (stand II afhankelijk van de uitrusting)

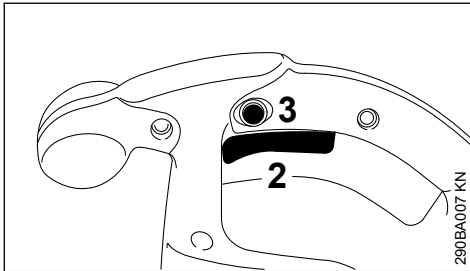
Bij apparaten met schakelstand I:

I = maximale blaascapaciteit

Bij apparaten met schakelstand I en II:

I = halve blaascapaciteit

II = maximale blaascapaciteit

BGE 81, SHE 81

- De hevel (2) op de bedieningshandgreep indrukken

De blaas- en zuigcapaciteit kan traploos worden geregeld.

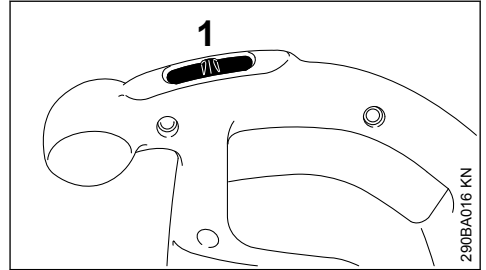
Door het indrukken van de blokkeerknop (3) kan de hevel (2) in de maximale blaas- en zuigstand worden vergrendeld.

7 Apparaat uitschakelen

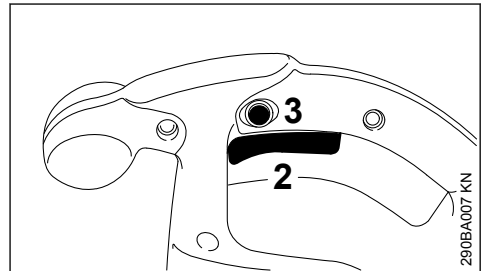
Bij langere onderbrekingen – de netstekker uit de contactdoos trekken.

Als het apparaat niet meer wordt gebruikt, het apparaat zo neerleggen dat niemand in gevaar kan worden gebracht.

Het apparaat zo opbergen dat onbevoegden er geen toegang toe hebben.

BGE 61, BGE 71, SHE 71

- De schakelaar (1) in stand 0 plaatsen

BGE 81, SHE 81

- De hevel (2) op de bedieningshandgreep loslaten

Bij vergrendelde blokkeerknop (3) de schakelhevel even indrukken en loslaten.

8 Apparaat opslaan

- Het apparaat grondig reinigen
- Het apparaat op een droge en veilige plaats opslaan. Beschermen tegen onbevoegd gebruik (bijv. door kinderen)

9 Onderhouds- en reinigingsvoorschriften

Onderstaande gegevens zijn gebaseerd op normale bedrijfsomstandigheden. Onder zware omstandigheden (veel stofoverlast enz.) en bij langere werktijden per dag dienen de gegeven intervallen navenant te worden verkort.		Voor begin van de werkzaamheden	Na beëindigen van de werkzaamheden, resp. dagelijks	Wekelijks	Maandelijks	Jaarlijks	Bij storingen	Bij beschadiging	Indien nodig
Complete apparaat	Visuele controle (staat)	x							
	reinigen		x						
bedieningshandgreep	werking controleren	x							
Aanzuigopeningen voor koellucht	reinigen								x
Veiligheidssticker	vervangen							x	

10 Slijtage minimaliseren en schade voorkomen

Het aanhouden van de voorschriften in deze handleiding voorkomt overmatige slijtage en schade aan het apparaat.

Gebruik, onderhoud en opslag van het apparaat moeten net zo zorgvuldig plaatsvinden als staat beschreven in de handleiding.

De gebruiker is zelf verantwoordelijk voor alle schade die door het niet in acht nemen van de veiligheids-, bedienings- en onderhoudsaanwijzingen wordt veroorzaakt. Dit geldt in het bijzonder voor:

- niet door STIHL vrijgegeven wijzigingen aan het product
- het gebruik van gereedschappen of toebehoren die niet voor het apparaat zijn vrijgegeven, niet geschikt of kwalitatief minderwaardig zijn
- het niet volgens voorschrift gebruikmaken van het apparaat
- gebruik van het apparaat bij sportmanifestaties of wedstrijden
- vervolgschade door het blijven gebruiken van het apparaat met defecte onderdelen

10.1 Onderhoudswerkzaamheden

Alle in het hoofdstuk „Onderhouds- en reinigingsvoorschriften“ vermelde werkzaamheden moeten regelmatig worden uitgevoerd. Voorzover deze onderhoudswerkzaamheden niet door de gebruiker zelf kunnen worden uitgevoerd, moeten deze worden overgelaten aan een geautoriseerde dealer.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over technische informatie.

Als deze werkzaamheden niet of onvakkundig worden uitgevoerd kan er schade ontstaan waarvoor de gebruiker zelf verantwoordelijk is. Hier toe behoren onder andere:

- schade aan de elektromotor ten gevolge van niet tijdig of niet correct uitgevoerde onderhoudswerkzaamheden (bijv. onvoldoende reiniging van de koelluchtgeleiding)
- schade door verkeerde elektrische aansluiting (spanning, te lichte bedrading)

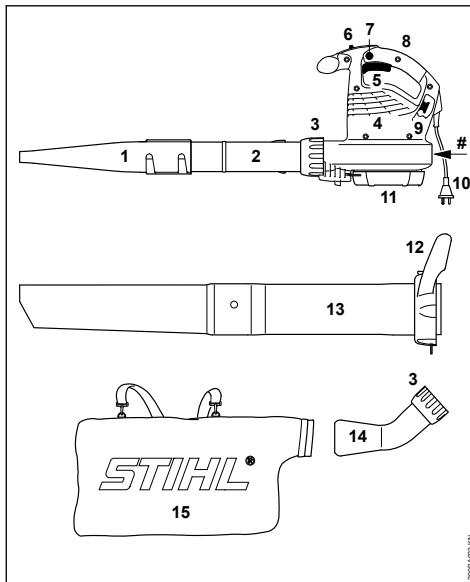
- corrosie- en andere vervolgschade ten gevolge van onjuiste opslag
- schade aan het apparaat ten gevolge van gebruik van kwalitatief minderwaardige onderdelen

10.2 Aan slijtage onderhevige delen

Sommige onderdelen van het motorapparaat staan ook bij gebruik volgens de voorschriften aan normale slijtage bloot en moeten, afhankelijk van de toepassing en de gebruiksduur, tijdig worden vervangen. Hiertoe behoren o.a.:

- schoepenwiel
- opvangzak

11 Belangrijke componenten



- 1 Platte blaas-/zuigmond
- 2 Blaaspip
- 3 Wartelmoer
- 4 Aanzuigopeningen voor koellucht
- 5 Schakelhevel (alleen BGE 81, SHE 81)
- 6 Schakelaar (alleen BGE 61, BGE 71, SHE 71)
- 7 Blokkeerknop (alleen BGE 81, SHE 81)
- 8 Bedieningshandgreep
- 9 Haak voor trekcontlasting

10 Netsteker

11 Beschermerooster

12 Wartelmoer met greep*

13 Zuigpijp*

14 Kniestuk*

15 Opvangzak*

Machinenummer

12 Technische gegevens

12.1 Motor BGE 61

Uitvoering 120 V	
Netaansluitgegevens	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Zekering	15 A
Vermogen	1100 W
Beveiligingsklasse	II <input type="checkbox"/>

Uitvoering 240 V	
Netaansluitgegevens	240 V, 50 Hz, 4,8 A
Zekering	10 A
Vermogen	1100 W
Beveiligingsklasse	II <input type="checkbox"/>

12.2 Motor BGE 71/SHE 71

Uitvoering 120 V	
Netaansluitgegevens	120 V, 60 Hz, 9,2 A
Zekering	15 A
Vermogen	1100 W
Beveiligingsklasse	II <input type="checkbox"/>

Uitvoering 230 V	
Netaansluitgegevens	230 V, 50 Hz, 4,8 A
Zekering	10 A
Vermogen	1100 W
Beveiligingsklasse	II <input type="checkbox"/>

Uitvoering 230 V - 240 V	
Netaansluitgegevens	230 V - 240 V, 50 Hz, 4,8 A
Zekering	10 A
Vermogen	1100 W
Beveiligingsklasse	II <input type="checkbox"/>

12.3 Motor BGE 81/SHE 81

Uitvoering 230 V	
Netaansluitgegevens	230 V, 50 Hz, 6,1 A
Zekering	10 A
Vermogen	1400 W
Beveiligingsklasse	II <input type="checkbox"/>

* Toebehooren bij SHE, speciaal toebehooren bij BGE

Uitvoering 230 V - 240 V

Netaansluitgegevens	230 V - 240 V, 50 Hz, 6,1 A
Zekering	10 A
Vermogen	1400 W
Beveiligingsklasse	II <input type="checkbox"/>

12.4 Maximale luchtdoorzet

	Blaasstand	Zuigstand
BGE 61	670 m ³ /h	---
BGE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
BGE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h
SHE 71	670 m ³ /h	580 m ³ /h
SHE 81	750 m ³ /h	650 m ³ /h

12.5 Luchtsnelheid met blaasmond

	Blaasstand
BGE 61	66 m/s
BGE 71	66 m/s
BGE 81	76 m/s
SHE 71	58 m/s
SHE 81	67 m/s

12.6 Afmetingen

Breedte	210 mm
Hoogte	334 mm
Diepte	330 mm

12.7 Gewicht

BGE 61	3,0 kg
BGE 71	3,0 kg
BGE 81	3,3 kg
SHE 71	4,1 kg
SHE 81	4,4 kg

12.8 Geluids- en trillingswaarden

Voor het bepalen van de geluids- en trillingswaarden wordt rekening gehouden met de bedrijfsstatus nominaal max.toerental.

Gedetailleerde gegevens met betrekking tot de arbo-wetgeving voor wat betreft trillingen 2002/44/EG, zie www.stihl.com/vib/.

12.8.1 Continu geluiddrukkniveau L_p volgens EN 50636-2-100

	Blaasstand	Zuigstand
BGE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
BGE 81	89 dB(A)	88 dB(A)
SHE 71	85 dB(A)	85 dB(A)
SHE 81	89 dB(A)	88 dB(A)

12.8.2 Geluidvermogensniveau L_w volgens EN 50636-2-100

	Blaasstand	Zuigstand
BGE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
BGE 81	103 dB(A)	103 dB(A)
SHE 71	100 dB(A)	101 dB(A)
SHE 81	103 dB(A)	103 dB(A)

12.8.3 Trillingswaarde a_{hV} volgens EN 50636-2-100**Blaasstand**

	Handgreep rechts
BGE 71	1 m/s ²
BGE 81	4,1 m/s ²
SHE 71	1 m/s ²
SHE 81	4,1 m/s ²

Zuigstand

	Handgreep rechts	Handgreep links
BGE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
BGE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²
SHE 71	0,8 m/s ²	1,2 m/s ²
SHE 81	2,6 m/s ²	5,6 m/s ²

Voor het geluiddrukkniveau en het geluidvermogensniveau bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); voor de trillingswaarde bedraagt de K-waarde volgens RL 2006/42/EG = 2,0 m/s².

12.9 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, klassificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH voorschrift (EG) nr. 1907/2006 zie

www.stihl.com/reach


13 Reparatie-richtlijnen

Door de gebruiker van dit apparaat mogen alleen die onderhouds- en reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd die in deze handleiding staan beschreven. Verdergaande reparaties mogen alleen door geautoriseerde dealers worden uitgevoerd.

STIHL adviseert onderhouds- en reparatiewerkzaamheden alleen door de STIHL dealer te laten uitvoeren. De STIHL dealers worden regelmatig geschoold en hebben de beschikking over Technische informaties.

Bij reparatiewerkzaamheden alleen onderdelen inbouwen die door STIHL voor dit apparaat zijn vrijgegeven of technisch gelijkwaardige onderdelen. Alleen hoogwaardige onderdelen monteren. Als dit wordt nagelaten is er kans op ongelukken of schade aan de apparaat.

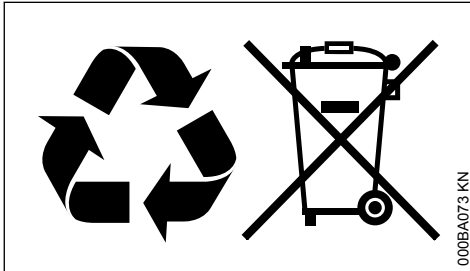
STIHL adviseert originele STIHL onderdelen te monteren.

Originele STIHL onderdelen zijn te herkennen aan het STIHL onderdeelnummer, aan het logo **STIHL** en, indien aanwezig, aan het STIHL onderdeellogo  (op kleine onderdelen kan dit logo ook als enig teken voorkomen).

14 Milieuverantwoord afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.



- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

15 EU-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen
Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

Constructie: elektrische bladblazer elektrische ZuigHakselaar
Merk: STIHL
Type: BGE 61
BGE 71
BGE 81
SHE 71
SHE 81
Serie-identificatie: 4811

voldoen aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2006/42/EG, 2000/14/EG en 2014/30/EU en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen zijn ontwikkeld en geproduceerd:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidvermogensniveau werd gehandeld volgens de richtlijn 2000/14/EG, bijlage V.

Gemeten geluidvermogensniveau

BGE 71:	98 dB(A)
BGE 81:	101 dB(A)
SHE 71:	98 dB(A)
SHE 81:	100 dB(A)

Gegarandeerd geluidvermogensniveau

BGE 71:	100 dB(A)
BGE 81:	103 dB(A)
SHE 71:	100 dB(A)
SHE 81:	102 dB(A)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Dr. Jürgen Hoffmann

Hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving

CE

16 UKCA-conformiteitsverklaring

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

Constructie: elektrische bladblazer elektrische ZuigHakselaar
Merk: STIHL
Type: BGE 61
BGE 71
BGE 81
SHE 71
SHE 81
Serie-identificatie: 4811

voldoet aan de betreffende bepalingen van de Britse richtlijnen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001 en Electromagnetic Compatibility Regulations 2016 en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd:

EN 50636-2-100, EN 55014-1, EN 55014-2,
EN 60335-1, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Voor het bepalen van het gemeten en het gegarandeerde geluidsvermogeniveau werd gehandeld volgens de Britse richtlijn Noise Emission in the Environment by Equipment for use Outdoors Regulations 2001, Schedule 8.

Gemeten geluidsvermogeniveau

BGE 71:	98 dB(A)
BGE 81:	101 dB(A)
SHE 71:	98 dB(A)
SHE 81:	100 dB(A)

Gegarandeerd geluidsvermogeniveau

BGE 71:	100 dB(A)
BGE 81:	103 dB(A)
SHE 71:	100 dB(A)
SHE 81:	102 dB(A)

Bewaren van technische documentatie:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op het apparaat.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Bij volmacht



Dr. Jürgen Hoffmann

Hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving



www.stihl.com



0458-290-9621-C



0458-290-9621-C